

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2013 / 2014 KREISOBERLIGA DARMSTADT/GROSS-GERAU

1.	Spvgg Seeheim-Jugenheim	85 : 38	70
2.	SV 07 Nauheim	85 : 47	65
3.	SKV Büttelborn	99 : 62	62
4.	SG Arheilgen	75 : 40	61
5.	SG Modau	64 : 49	57
6.	SV Olympia Biebesheim	64 : 61	55
7.	SC Opel Rüsselsheim	80 : 55	52
8.	SKV Mörfelden	73 : 63	50
9.	FSV Schneppenhausen	89 : 85	42
10.	TSV 03 Wolfskehlen	72 : 88	42
11.	SKG Bickenbach	56 : 75	40
12.	VfR Groß-Gerau	57 : 64	39
13.	SV Weiterstadt	56 : 55	36
14.	SG Dornheim	51 : 68	33
15.	SV Germania Eberstadt	52 : 102	27
16.	VfB Ginsheim II	34 : 75	20
17.	FC Alsbach II	39 : 104	14

AUF- UND ABSTIEG KREISOBERLIGA

SG Dornheim scheitert in der Relegation am SV Traisa und steigt ebenso in die Kreisliga A ab, wie Germania Eberstadt, VfB Ginsheim II und FC Alsbach II.

Spvgg. Seeheim-Jugenheim steigt in die Gruppenliga auf.

Neu in der Kreisoberliga sind Germania Pfungstadt (Absteiger Gruppenliga) sowie die Aufsteiger Italia Weiterstadt, SV Traisa und Italia Groß-Gerau.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2013 / 2014 KREISLIGA C GROSS-GERAU

1.	SKV Büttelborn II	143 : 31	78
2.	Hellas Rüsselsheim II	115 : 57	75
3.	SC Astheim	155 : 34	74
4.	SV Concordia Gernsheim II	77 : 46	61
5.	TSV 03 Wolfskehlen II	99 : 45	60
6.	TSV Trebur II	61 : 64	49
7.	SG Dornheim II	64 : 59	42
8.	TSV Goddelau II	52 : 50	42
9.	AC Italia Groß-Gerau II	80 : 78	41
10.	SKG Stockstadt II	59 : 63	37
11.	TV Crumstadt II	62 : 105	33
12.	TV Haßloch II	63 : 78	31
13.	TSG Worfelden II	47 : 76	25
14.	FC Raunheim II	60 : 125	21
15.	Sportfreunde Bischofsheim	45 : 139	13
16.	SG Eintracht Rüsselsheim II	35 : 167	4

AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA C

SKV Büttelborn II steigt in die Kreisliga C auf. Hellas Rüsselsheim II scheitert in der Aufstiegsrelegation an Germania Gustavsburg.

Eintracht Rüsselsheim II steigt in die Kreisliga D ab, ebenso wie SF Bischofsheim, die die Abstiegsrelegation gegen Genclerbirli Bischofsheim II verliert.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2013 / 2014 KREISLIGA D GROSS-GERAU

1.	VfR Rüsselsheim II	127 : 49	67	
2.	Genclerbirligi Bischofsheim II	119 : 52	67	
3.	Türk Gücü Rüsselsheim II	110 : 38		66
4.	SV 07 Bischofsheim II	85 : 44	63	
5.	SV 07 Raunheim II	87 : 15	55	
6.	SKG Erfelden	83 : 62	43	
7.	SKG Walldorf II	74 : 65	42	
8.	Italia Nauheim	62 : 65	38	
9.	SC Astheim II	61 : 98	32	
10.	FC Germania Leeheim II	61 : 90	30	
11.	SV Klein-Gerau II	68 : 88	29	
12.	TSV 03 Wolfskehlen III	41 : 76		24
13.	SKG Bauschheim II	54 : 98	24	
14.	TUS Rüsselsheim	27 : 157	3	
15.	Germania Gustavsburg II	70 : 82	0	

AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA D

VfR Rüsselsheim II und Genclerbirligi Bischofsheim steigen in die Kreisliga C auf.

SAISONRÜCKBLICK ERSTE MANNSCHAFT

Erste Mannschaft: Klassenerhalt frühzeitig gesichert

Gesetzt den Fall, man würden den Erstliganeulingen Köln und Paderborn oder auch Zweitligaaufsteiger Darmstadt 98 je drei absolute Stammkräfte und zwei Kaderspieler wegnehmen und diese dann durch Spieler der drei Klassen tiefer angesiedelten zweiten Mannschaften auffüllen. Hätten diese Teams dann ernsthafte Chancen auf den Klassenerhalt in ihren neuen Ligen? Die erste Mannschaft des TSV 03 Wolfskehlen verlor nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga nicht nur Christopher Metzger, Marcel Hinterschied (jeweils Germania Pfungstadt), Fabian Winter (RW Darmstadt) und Robert Anthes (studienbedingte Pause), sondern auch Timo Epple, der aufgrund zweier hartnäckiger Verletzungen in der abgelaufenen Saison nur zu einer Handvoll Kurzeinsätzen kam. Der neue Trainer Sven Köhler füllte diese Lücken mangels Neuzugängen durch Akteure, die in der vergangenen Saison überwiegend in der zweiten Mannschaft (Kreisliga C) zum Einsatz kamen. Doch ob diese nun Malte und Tibor Tschöpe, Kevin Reinke, Felix Schulz oder Yannick Jung hießen, sie machten ihre Sache ausgezeichnet und trugen erheblich dazu bei, dass der TSV bereits fünf Spieltage vor Saisonende den angestrebten Klassenerhalt feiern konnte. Im Gegensatz übrigens zu seinen beiden Mitaufsteigern FC Alsbach II und VfB Ginsheim II, die obwohl selbst in der Winterpause noch einmal verstärkt, als Tabellenletzter bzw. -vorletzter abstiegen. Selbst lange verletzungs- und krankheitsbedingte Pausen von Leistungsträgern wie Kai Riesle, Marcus Köhler und Christian Kummer, die jeweils nicht einmal zwei Drittel der Begegnungen absolvierten, kompensierten die Wolfskehlener Jungs mit viel Hingabe und Leidenschaft. Nach dem zur Genüge zitierten schwachen Saisonauftakt fand sich der TSV immer besser in der neuen Umgebung zurecht und steigerte sich im Spätherbst in einen wahren Spielrausch mit denkwürdigen Erfolgen gegen die SKV Mörfelden (5:1), Opel Rüsselsheim (5:3), Olympia Biebesheim (5:1) oder die zu dieser Zeit bärenstarke SG Modau (3:0). In dieser Phase trumpte besonders die torgefährliche mittelfeldreihe Jäger, Krichbaum, Wolf und Merbach auf. Erst, als nach der Winterpause der Ligaverbleib frühzeitig in trockenen Tüchern war, riss der Spannungsbogen ab. Gegen Ende der Saison fehlte dem Team etwas die Hingabe und die bedingungslose Leidenschaft und es zeigte sich schnell, dass mit halber Kraft in dieser Klasse nichts zu gewinnen ist. Vier Niederlagen in Serie folgte mit dem 1:1 bei Opel Rüsselsheim ein versöhnlicher Saisonabschluss. Am Ende erreichte der TSV mit 72:88 Toren und 42 Punkten den zehnten Tabellenplatz und ließ selbst ein so ambitioniertes Team wie den VfR Groß-Gerau hinter sich. Ein großes Lob gilt neben dem engagierten Trainergespann Sven Köhler, Alex Pabst und Daniel Schnölzer den beiden "Kapitänen" und Dauerbrennern Andreas Krichbaum und David Ulrich, die jeweils alle Spiele absolvierten. Torschützenkönig wurde David Ulrich mit 13 Treffern vor Kai Riesle, der es trotz angeschlagener Gesundheit in nur 19 Partien auf 12 Treffer brachte und Patrik Merbach (10 Tore).

Die Einsätze im Einzelnen: Andreas Krichbaum (32 Spiele / 5 Tore), David Ulrich (32 / 13), Kevin Reinke, Tibor Tschöpe (je 30 / 0), Boris Jäger (27 / 4), Patrik Merbach (27 / 10), Kevin Wolf (27 / 8), Felix Schulz (24 / 1), Tim Jünger (21 / 5), Malte Tschöpe (23 / 0), Christian Kummer, Jonas Kursch (je 20 / 0), Kai Riesle (19 / 12), Marcus Köhler (19 / 6), Stefan Spengler (18 / 0), Giuseppe Messinese (16/7), Alexander Dörr (14 / 0), Yannick Jung (12/0), Gerrit Jost (je 8/0), Timo Epple (7/0), Simon Spengler (5/1), Christoph Schaffner (2/0), Niko dos Santos (2/0), Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger und Richard Kursch (je 1/0).

SAISONRÜCKBLICK ZWEITE MANNSCHAFT

Zweite Mannschaft: Platz 5 in der Kreisliga C

Fast eine Punktlandung im Hinblick auf das angepeilte Saisonziel gelang der zweiten Mannschaft in der Kreisliga C mit Rang 5 bei 97:45 Toren und 60 Punkten. Dabei sah es kurz nach der Winterpause sogar so aus, als könnte das Team von Trainer Alex Pabst sogar in den Aufstiegskampf eingreifen. Doch aus den drei richtungsweisenden Spielen gegen die direkten Konkurrenten

Concordia Gernsheim (3:0), TSV Trebur (0:3) und die SKV Büttelborn (2:4) gelang nur ein Erfolg und damit war der Zug nach vorne abgefahren. In diesen Begegnungen fehlte der jungen Wolfskeher Elf nicht zuletzt die nötige Routine und Abgeklärtheit. Schon vor der Saison hatte man fünf Stammkräfte der vorjährigen Rückrunde an den Erstmannschaftskader abgeben müssen und dann fielen im Saisonverlauf auch noch die erfahrenen Orkun Erdinc, Tobias Werkmann, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Jan Wille, Benjamin Sorger und Christoph Schaffner zum Teil monatelang aufgrund von Verletzungen aus, so dass Coach Pabst sein Team mit zum Teil blutjungen Nachwuchskräften immer wieder neu formieren musste. Da half es auch nicht, dass die Angreifer Patrick Engert (24 Tore) und Gerrit Jost (18 Treffer) eine sehr gute Saison spielten und in den Kreis der Top-Torjäger der Kreisliga C aufstiegen und sich mit Niko dos Santos ein Youngster im zentralen Mittelfeld etablierte. Vor allem auf den defensiven Außenpositionen musste immer wieder improvisiert werden, zumal im Verlauf der Rückrunde auch noch Yannick Jung den Sprung in den Erstmannschaftskader schaffte und sich mit Daniel Hübner ein weiterer Kicker verletzte. Am Ende ging der "Zweiten" im wahrsten Sinne des Wortes etwas die Puste aus und man sehnte das Saisonende förmlich herbei. Highlights der abgelaufenen Spielrunde waren sicherlich die Begegnungen mit dem Tabellenzweiten Hellas Rüsselsheim, den man an der Sandkaute mit 4:3 besiegte und dem man im letzten Spiel fast noch die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation vermasselt hätte, als man erst in der achtmütigen Nachspielzeit mit 3:4 unterlag. Aufgrund von sieben Aufrückern aus der eigenen A-Jugend, von denen mit Jens Kaltenmorgen, Simon Spengler, Christopher Peter, Thomas Wilfer und Nicklas Schäfer einige bereits zum Einsatz kamen und einem etwas breiteren Kader bei der ersten Mannschaft hofft man, in der kommenden Saison personell über etwas mehr Möglichkeiten zu verfügen, um erneut oben mitzuspielen.

Folgende 40 Spieler kamen zum Einsatz: Patrick Engert (27 Spiele / 24 Tore), Niko dos Santos (26/1), Gerrit Jost (25/18), Orkun Erdinc (23/2), Jonas Bopp (21/2), Jan Ewald (20/2), Bastian Bopp (19/0), Tobias Werkmann (19/3), Patrick Harnischfeger (18/6), Yannick Jung (18/0), Thorsten Strohauer (16/1), Torben Hammann (15/7), Jens Kaltenmorgen (13/0), Daniel Hübner (11/1), Alexander Dörr (10/0), Richard Kursch (10/0), Simon Spengler (10/3), Jan Wille (9/1), Benjamin Sorger (8/1), Christoph Schaffner (7/1), Alex Bergsträßer, Jonas Kursch, Dustin Lück (6/0), Patrik Merbach (4/6), Giuseppe Messinese (4/5), Stefan Müller und Christopher Peter (je 4/1), Marcus Köhler (3/2), Jan Kutschmarski (3/0), Stefan Spengler (3/1), Tobias Behrendt, Christian Kummer, Jan Henrik Maier und Malte Tschöpe (je 2/0), Kai Riesle (2/2), Felix Schulz (2/1), Nicklas Schäfer (1/0) und David Ulrich (1/1).

SAISONRÜCKBLICK DRITTE MANNSCHAFT

Dritte Mannschaft: erste Saison in der Kreisliga D

Eigentlich wollte man sich mit dem Anmelden einer dritten aktiven Herrenmannschaft bis zur Meldefrist Zeit lassen und alle Risiken genau abwägen. Themen wie Punktabzug für die 1.Mannschaft bei zu wenigen für den TSV im Einsatz befindlichen Schiedsrichtern, Doppelbelastung der Altherrenspieler, Trainingszeiten, neue Mannschaftsbetreuer und die Frage ob man einen ausreichend großen und zuverlässigen Kader zur Verfügung hat, mussten geprüft werden. Am Ende kam alles ganz anders als geplant. Entgegen der ursprünglich uns bekannten Meldefrist wurde uns am Tag des Aufstiegs der ersten Mannschaft in die Kreisoberliga mitgeteilt, dass die Meldung der Mannschaften für die neue Saison bereits am nächsten Tag vorliegen müsse. Nachdem klar war, dass genug Schiedsrichter zur Verfügung stehen und der ersten Mannschaft kein Punktabzug drohen kann, wurde im kleinen Kreis beschlossen das Experiment einzugehen. Letztendlich hat sich diese Entscheidung als absolut richtig erwiesen. Noch in der Vorbereitung und während der gesamten Spielzeit kamen immer mehr Spieler dazu. Am Ende wurden in der Premiersaison 51 Spieler (davon 8 Torhüter) in der Kreisliga D Groß Gerau eingesetzt. Eine Anzahl die vor der Saison niemand für möglich gehalten hätte. 8 Altherrenspieler bringen es auf insgesamt 18, die 2 A-Junioren auf insgesamt 3 Einsätze. Positiv für die 2.Mannschaft ist, dass deren Ersatzspieler sich regelmäßig Spielpraxis holen können. Sportlich gesehen hatte man sich vor der Saison allerdings einen besseren Tabellenplatz (12. ,24P, 41:76 Tore) erhofft. Nach einem Auftaktsieg und 2 Unentschieden im weiteren Verlauf der Vorrunde, musste man viele Niederlagen einstecken. Oftmals wurden die Spiele durch individuelle Fehler, schlechte Chancenverwertung oder wegen mangelnder Kondition verloren. Ganz selten gab es Spiele bei denen man gegen den Gegner machtlos war. Das Team steckte die Niederlagen beachtlich gut weg. Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, hakte man die verlorenen Spiele nach kurzer Aufarbeitung ab und blickte bereits positiv gestimmt auf die nächste Partie. Zwischendurch arbeitete man an den Defiziten sofern es die Trainingsbeteiligung zuließ. Die Winterpause kann bei Betrachtung der Hin- und Rückrundentabelle als Wendepunkt angesehen werden. Die Genesung von Patrick Kurath und Uli Krumb und die dadurch verbesserte Flexibilität in der Abwehr, hat sicherlich einen großen Teil dazu beigetragen, dass man in der Abwehr plötzlich sicherer stand als noch in der Hinrunde. Bis auf einige wenige Ausnahmen bissen sich die gegnerischen Angreifer regelrecht die Zähne am Wolfskeher Abwehrriegel aus. Die disziplinierte Abwehrarbeit war bei allen Siegen in der Rückrunde der Grundstein für den Erfolg. Der Spieler mit den meisten Einsätzen und der beste Torschütze war Dominic Hammann, der in 24 Spielen 7 Tore erzielen konnte. Für die nächste Saison strebt man eine über beide Saisonhälften ausgewogene Punkteausbeute an. Hätte man in der abgelaufenen Spielzeit in der Hinrunde so viele Punkte erspielt wie in der Rückrunde, hätte dies für den 9. Tabellenplatz gereicht. Bereits jetzt gibt es Neuzugänge zu verbuchen und haben sich bereits angekündigt. Auch für die nächste Saison plant man zur Refinanzierung der Kosten, die für die dritte Mannschaft im Laufe der Spielzeit anfallen, wieder 2 Partys im Sportheim („Night of the Legends“). Zudem wird man sich wieder mit einem Stand auf dem Wolfskeher Weihnachtsmarkt 2014 beteiligen. Einziges Manko sind die für ein drittes Team fehlenden Mannschaftsbetreuer, da man mit dem aktuellen Betreuerstab nur 2 Mannschaften abdecken kann. Man muss nicht unbedingt Fußball spielen um zu den „Legenden“ zu gehören. Interessenten, die das Team unterstützen möchten, können sich gerne bei den Spielern und Verantwortlichen melden.

Dominic Hammann (24 Spiele/7 Tore), Christian Weigel(20/4), Paul Gerlach (19/-), Maged Abdelkerim (19/-), Nico Dionysius (18/-), Nils Winter (16/1), Mischa Gretzke (15/-), Stefan Müller (14/1), Kevin Dewit (14/-), Simon Engel (13/1), Marcel Schneider (13/-), Thomas Wolf (11/-), Patrick Kurath (11/-), Stefan Becker (11/-), Dustin Lück (11/-), Jeffrey Hlanguyo (10/-), Uli Krumb (10/-), Tobias Behrendt (10/-), Marius Winkler (10/1), Alexander Turnsek (9/-), Fabian Ulrich (8/3), Thorsten Strohauer (8/1), Dennis Hasenzahl (8/4), Mark Breitwieser (8/-), Wadii Mejdoule (7/-), Johannes Schmidt (6/-), Jan Wille (5/3), Torben Hammann (5/3), Jan Kutschmarski (5/-), Daniele Iezzi (4/4), Daniel Schnölzer (4/1), Christoph Mann (4/-), Pablo Aparico Rincon (3/2), Horst Hammann (3/1), Benjamin Sorger (3/1), Enrico Alonso (3/-), Alex Bersträßer (2/-), Jan Henrik Maier (2/-), Matthias Hampel (2/-), Ralf Engeroff (2/-), Hans Nagel (2/-), Jens Kaltenmorgen (2/-), Jonas Kursch (1/-), Jonas

Bopp (1/-), Joachim Müllner (1/-), Dimitrios Paralikis (1/-), Artur Bopp (1/-), Tobias Werkmann (1/-), Christopher Peter (1/-), Wolfgang Gunkel (1/-), Gerrit Jost (1/1)

TSV 03 - FSV SCHNEPPENHAUSEN 0:6 (0:1)

Mit einer 0:6 (0:1) Heimniederlage gegen den FSV Schneppenhausen startete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 in die neue Kreisoberligasaison. Dabei deutete in der ersten halben Stunde nur wenig auf eine solch deutliche Schlappe hin. Die ersatzgeschwächte Mannschaft von Sven Köhler fand gut in die Partie und kam in der Anfangsphase zu zwei guten Einschussgelegenheiten durch Felix Schulz und David Ulrich. Beide wurden vom Gästeeper ebenso stark pariert, wie auf der Gegenseite die erste Schneppenhäuser Möglichkeit von Alex Dörr. Auch Patrik Merbach und Kevin Wolf hätten ihre Farben in Führung schießen können, bevor nach einer halben Stunde der FSV das Heft des Handelns in die Hand nahm und prompt durch einen Distanzschuss in Führung ging. Hatte man in der Pause auf Wolfskehler Seite noch Hoffnung auf einen Punktgewinn, kehrte bereits fünf Minuten nach Wiederanpfiff Ernüchterung ein. Boris Jägers Kopfball nach einer Ecke war von einem Abwehrspieler von der Linie gekratzt worden und bei der Verarbeitung des abgewehrten Balles hatte die Absicherung des TSV gepatzt. Den folgenden Gegenzug schlossen die Gäste zum 0:2 ab. Noch einmal bäumte sich unsere Mannschaft auf, doch als Schneppenhausen auch den nächsten Patzer im Aufbau konsequent nutzte, war die Partie entschieden. In der Schlussviertelstunde hebelten die Gäste den TSV nach allen Regeln der Kunst aus und setzten drei weitere Treffer drauf. Da in den kommenden Tagen noch eine weitere Reisewelle ansteht, dürften auch die kommenden Aufgaben nicht einfacher zu bewältigen sein.

Es spielten: Dörr, T. Tschöpe, M. Tschöpe, Jäger (Schaffner), Epple (Reinke), Köhler, Krichbaum, Wolf, Schulz, Merbach (Spengler) und Ulrich.

SG MODAU - TSV 03 3:2 (2:1)

Bis zehn Minuten vor dem Ende durfte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 auf ihren ersten Punktgewinn in der Kreisoberliga hoffen. Zu diesem Zeitpunkt stand es im Auswärtsspiel bei der SG Modau 2:2 Unentschieden und die Mannschaft von Coach Sven Köhler war am Drücker. Dann jedoch leistete sich die Wolfskehler Hintermannschaft ihren einzigen größeren Lapsus im zweiten Durchgang und begünstigte so die unnötige 2:3 (1:2) Niederlage. Zu Beginn der Partie sah es allerdings nicht danach aus, dass der TSV auch nur in die Nähe eines Punktgewinns kommen könnte. Die Abwehrschwächen des letzten Sonntags setzten sich zunächst nahtlos fort und der letztjährige Tabellenvierte Modau konnte schalten und walten wie er wollte. Als es nach zwölf Minuten bereits 2:0 für die Gastgeber stand, schien eine weitere klare Niederlage unausweichlich, doch dann setzte sich der erneut mit viel Ersatz angetretene TSV energischer zur Wehr und kam zehn Minuten vor der Pause durch Andreas Krichbaums Direktschuss zum Anschlusstreffer. Und gleich nach dem Seitenwechsel gelang sogar der Ausgleich. Felix Schulz und Kevin Reinke hatten auf der linken Seite den Ball erobert und Reinkes anschließende Flanke war an den Arm eines Abwehrspielers geprallt. Der Referee legte die Regel eng aus und entschied auf Handelfmeter, den der eingewechselte Giuseppe Messinese souverän verwandelte. Messinese und die unermüdlichen Antreiber Andreas Krichbaum und Kevin Wolf waren anschließend auch hauptsächlich dafür verantwortlich, dass sich der TSV ein leichtes Übergewicht verschaffen konnte. Doch auch der Rest der Mannschaft steigerte sich nun beträchtlich. Zwar hatten die Gastgeber noch eine gute Gelegenheit zur Führung, doch das Gros der Möglichkeiten lag bei unserer Mannschaft. Die beste vergab David Ulrich, als er sich um zwei Kontrahenten drehte, dann aber am Keeper scheiterte. Kevin Wolfs Freistoß streifte das Lattenkreuz und der durchgebrochene Felix Schulz blieb zweimal zu überhastet im Abschluss. So kamen die erschöpft wirkenden Modauer doch noch zum Sieg, als Boris Jäger einen weiten Ball bereits abgefangen zu haben schien, dann aber mit dem herauseilenden Alex Dörr zusammenprallte und ein gegnerischer Angreifer die Kugel nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte. Trotzdem stimmt die Leistung des dezimierten Teams im zweiten Durchgang zuversichtlich. Immerhin kommen durch die Personalnot die mehr als ein Jahr verletzten Stefan Spengler und Christoph Schaffner zu unverhoffter Spielpraxis und zeigen deutlich aufsteigende Form.

Es spielten: Dörr, T. Tschöpe, M. Tschöpe, Jäger, Reinke (Jost), Schulz, Krichbaum, Wolf, Merbach (Messinese), Spengler (Schaffner) und Ulrich.

TSV 03 - VfB GINSHEIM II 3:0 (1:0)

Mit einem 3:0 (1:0) Erfolg gegen Mitaufsteiger VfB Ginsheim II fuhr das Team von Sven Köhler am dritten Spieltag seine ersten drei Punkte in der Kreisoberliga ein. Dabei traf es sich gut für den TSV, dass Felix Schulz bereits nach dreizehn Minuten einen Pass Giuseppe Messineses aufnahm und kaltschnäuzig verwertete. Danach bestimmte unsere Mannschaft die Partie, gestützt auf eine sichere Deckung, die sich auch durch die frühe verletzungsbedingte Auswechslung Malte Tschöpes nicht erschüttern ließ. Ersatzmann Tim Jünger machte seine Sache nach langer Rekonvaleszenz auf ungewohnter Position in der Innenverteidigung ebenso gut, wie sein Nebenmann Andreas Krichbaum. Doch auch das restliche Team steigerte sich noch einmal nach der unglücklichen Niederlage in Modau und bewies über die gesamte Spielzeit absoluten Siegeswillen und ein deutlich verbessertes Defensivverhalten. Was vor der Pause fehlte, waren die dicken Torgelegenheiten. Das sollte sich im zweiten Durchgang ändern. Gleich nach dem Seitenwechsel setzte sich Felix Schulz energisch auf der linken Seite durch, seine Flanke vollierte David Ulrich an die Hand seines Gegenspielers und der Referee entschied auf Strafstoß. Der einmal mehr bärenstarke Kevin Wolf verwandelte souverän und sorgte frühzeitig für die Vorentscheidung. Ginsheim erweckte fortan nicht mehr den Eindruck, noch an eine Wende zu glauben und der TSV kam mit schöner Regelmäßigkeit zu weiteren Torchancen. Dabei entwickelte David Ulrich einiges an Schusspech, denn bei zwei dicken Gelegenheiten kratzte der starke Ginsheimer Keeper den Ball jeweils aus der unteren Ecke. So musste der Anhang bis zur vorletzten Minute auf den dritten Wolfskehler Treffer warten. Erneut war David Ulrich seinem Kontrahenten enteilt, spielte den Keeper aus und legte den Ball dann für den besser postierten Giuseppe Messinese auf, der aus kurzer Distanz cool einschoss und seine starke Leistung damit krönte.

Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe, Malte Tschöpe (Tim Jünger), Andreas Krichbaum, Kevin Reinke, Marcus Köhler (Daniel Hübner), Stefan Spengler (Gerrit Jost), Kevin Wolf, Felix Schulz, Giuseppe Messinese und David Ulrich.

OLYMPIA BIEBESHEIM - TSV 03 4:0 (1:0)

Chancenlos war die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei ihrer 0:4 (0:1) Niederlage im Kreisoberliga-Derby in Biebesheim. Bereits früh geriet man nach einem unnötigen Ballverlust mit 0:1 in Rückstand und fand anschließend nie in die Partie. Lediglich der Abschlusschwäche der Olympia sowie den beiden Keepern Jonas Kursch und - nach dessen v erletzungsbedingtem Ausscheiden - Alex Dörr hatte es das Team von Sven Köhler zu verdanken, das es zur Pause noch nicht aussichtslos zurück lag. Eine einzige Torchance hatte der TSV in der gesamten Partie, als der Biebesheimer Torhüter in der Anfangsphase des Spiels nach einem Steilpass einen Tick eher als Felix Schulz am Ball war. Im zweiten Durchgang spielten nur noch die Gastgeber, die immer wieder von Fehlpässen im Wolfskeherler Spielaufbau und dem nahezu körperlosen Zweikampfverhalten der Defensivakteure des TSV profitierten. Glück für den TSV, dass es Biebesheim bei drei Treffern nach der Pause beließ. Eine deutlich höhere Niederlage wäre durchaus möglich gewesen.

Es spielten: Jonas Kursch (Alex Dörr), Tibor Tschöpe (Christian Kummer), Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Stefan Spengler, Kevin Wolf (Tim Jünger), Felix Schulz, Giuseppe Messinese und David Ulrich.

TSV 03 - SG ARHEILGEN 1:5 (0:3)

Nach einer 1:5 (0:3) Heimniederlage gegen die SG Arheilgen klebt die erste Fußballmannschaft des TSV 03 am Tabellenende der Kreisoberliga fest. Auch die Geschichte dieses Spiels ist schnell erzählt. Die Gäste setzten den TSV von Beginn an massiv unter Druck und erspielten sich gegen die ungeordnete Wolfskeherler Hintermannschaft in den ersten zehn Spielminuten vier dicke Torgelegenheiten, von denen sie zwei zur frühen Führung nutzen. Das Team von Sven Köhler hechelte in der folgenden Viertelstunde diesem Rückstand hinterher und hätte ihn durchaus egalisieren können: Stefan Spenglers Fernschuss kratzte der sichere Gästekeeper nur mit Mühe über die Latte und Marcus Köhler tauchte nach Pässen Kevin Wolfs zweimal freistehend vor dem Arheilger Gehäuse auf. Beim ersten Versuch schloss er etwas früh ab und traf die Oberkante der Latte, beim zweiten legte er sich die Kugel zu weit vor. Doch diese Phase erwies sich als Strohfeder. Die letzten fünfzehn Minuten vor der Pause gehörten wieder der SGA. Keeper Alex Dörr hielt, was er halten konnte, war aber gegen den dritten Gästetrefner nach einem weiteren Schnitzer in der Abwehrzentrale machtlos. Jetzt, als alles schon verloren schien, bäumte sich der TSV auf und es hätte nicht viel zur Wende gefehlt. Der eingewechselte Tim Jünger brachte neuen Schwung über die linke Seite und legte gleich nach dem Seitenwechsel für David Ulrich auf. Doch der Mittelstürmer brachte den Ball nicht am Torhüter vorbei. Wenig später entschied der Referee nach einem Zupfer gegen den durchgebrochenen Christian Kummer auf Elfmeter, mit dem Kevin Wolf aber ebenfalls am Arheilger Schlussmann hängen blieb. Danach köpfte Boris Jäger nach einer Ecke frei stehend am Tor vorbei. Erst in der siebzigsten Minuten gelang das 1:3, als Tim Jünger an den Pfosten köpfte und Giuseppe Messinese abstaubte. Das kleine Fünkchen Hoffnung erlosch aber recht schnell, als sich der TSV im Aufbau erneut einen Fehlpass leistete und die Gäste diesen gnadenlos zum 1:4 nutzten. In den letzten Spielminuten hätte Arheilgen noch einige weitere Treffer erzielen können, scheiterten aber ein um's andere Mal an Dörr, der sich lediglich mit dem Schlusspfiff noch einmal geschlagen geben musste, als nach einem missglückten Rückpass gleich zwei Gästestürmer alleine auf ihn zuliefen und er letztlich chancenlos blieb.

Es spielten: Alex Dörr, Tibor Tschöpe, Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Christian Kummer, Marcus Köhler, Stefan Spengler (Patrik Merbach), Kevin Wolf (Stefan Spengler), Felix Schulz (Tim Jünger), David Ulrich und Giuseppe Messinese.

TSV 03 - SV WEITERSTADT 1:3 (0:2)

Dreißig Minuten lang sah es bei der Kreisoberligapartie des TSV 03 gegen den SV Weiterstadt nach einem typischen 0:0 Spiel aus, weil die eine Mannschaft nicht konnte und die andere nicht wollte, doch dann erzielten die Gäste den 1:0 Führungstreffer und gewannen am Ende verdient mit 3:1 (2:0). Letztlich war es mit Christopher Friesicke ein Spieler, der den Unterschied zwischen beiden Mannschaften ausmachte. Friesicke war von der Wolfskeherler Hintermannschaft nie zu bremsen, erzielte zwei Treffer und bereitete den dritten vor. Weitere gute Gelegenheiten ließ er aus. Beim 1:0 war er mit einem Flachpass auf die Reise geschickt und von Alex Dörr nur auf Kosten eines Foulelfmeters gebremst worden, den der Weiterstädter Angreifer verwandelte. Vorausgegangen war ein Fehlpass im Wolfskeherler Aufbau. Beim 0:2 nutzte Friesicke ein ähnliches Missgeschick und leitete einen schnellen Konter ein, den er auch selbst abschloss. Zwischendurch hatte der TSV seine einzige Gelegenheit vor der Pause, als Giuseppe Messinese nach einer Flanke von Felix Schulz zunächst am Torhüter scheiterte und beim Nachschuss an einem auf der Linie postierten Abwehrspieler. Etwas besser wurde es aus Wolfskeherler Sicht erst nach dem Seitenwechsel, als die Mannschaft von Sven Köhler mit viel Engagement aus den Kabinen kam und durch David Ulrich (zweimal) und Felix Schulz drei Großchancen zum Anschluss vergab. So gelang den Gästen zwanzig Minuten vor dem Ende auf der Gegenseite die Entscheidung, als erneut Friesicke seinen Kontrahenten auf der Torauslinie düpierte und ein Mitspieler den Ball aus kurzer Distanz ins Tor schoss. Der TSV blieb zwar weiter engagiert, aber mehr als der Ehrentreffer zum 1:3 durch Marcus Köhlers Nachschuss nach Giuseppe Messineses verschossenem Handelfmeter sprang nicht mehr heraus.

Es spielten: Alex Dörr, Tibor Tschöpe (Stefan Spengler), Boris Jäger, Christian Kummer, Tim Jünger (Kevin Reinke), Marcus Köhler, Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Felix Schulz, Giuseppe Messinese und David Ulrich.

SKV BÜTTELBORN - TSV 03 3:3 (1:1)

In einem Spiel, das nichts für schwache Nerven war, eroberte die erste Mannschaft des TSV 03 mit einem 3:3 (1:1) Unentschieden bei Tabellenführer SKV Büttelborn einen unerwarteten Punkt und konnte die rote Laterne der Kreisoberliga an den FC AIsbach II abgeben. Dabei bot das Team von Sven Köhler vor mehr als hundert mitgereisten Fans den ambitionierten und noch ungeschlagenen Gastgebern von Beginn an Paroli und agierte geschickt aus einer deutlich verbesserten Defensive. Erst mit dem 1:0 der Gastgeber nach einer schönen Kombination (19.) schien das Geschehen die erwartete Richtung zu nehmen, doch agierte der TSV auch fortan mutig und kam nach einem Foul des Büttelborner Keepers an David Ulrich zu einem Foulelfmeter, den Marcus Köhler zum Ausgleich verwandelte (29.). Kevin Wolf hatte Ulrich zuvor mit einem feinen Pass auf die Reise

geschickt. Zwar blieb der Tabellenführer fortan spielbestimmend, doch endlich einmal wehrte sich unsere Mannschaft und hielt wacker dagegen. Leider verletzte sich der gerade erst nach 18monatiger Pause wieder genesene Stefan Spengler nach einem üblen Foul kurz vor der Pause erneut schwer und wird dem TSV voraussichtlich für den Rest des Jahres fehlen. Warum sein Kontrahent in dieser Situation ohne Karte davon kam, bleibt das Geheimnis des Referees, der unserer Mannschaft nicht gerade wohl gesonnen war und das Spiel später noch entscheidend beeinflussen sollte. Doch erst einmal gelang David Ulrich gleich nach dem Seitenwechsel die erstmalige Wolfskeher Führung, als er ein Missverständnis in der Büttelborner Deckung ausnutzte und den Ball über den weit vor seinem Kasten stehenden Keeper ins Netz köpfte. Jetzt schien alles möglich, zumal die Gastgeber zunächst etwas verstört wirkten und nur bei Standardsituationen wirklich gefährlich wurden. Doch dann hatte der TSV gleich zweimal Pech: erst scheiterte Felix Schulz nach Vorarbeit David Ulrichs aus 25 Metern an der Latte und dann stellte der Schiedsrichter Malte Tschöpe nach einem Allerweltsfoul mit der Ampelkarte vom Platz. Offensichtlich hatte der Mann in schwarz übersehen, dass er den Wolfskeher Abwehrspieler im ersten Durchgang nach einer ähnlichen Aktion bereits verwarnet hatte. Als er es bemerkte, fehlte ihm leider die Größe, seine Entscheidung zu korrigieren. Inklusive Nachspielzeit spielte unsere Mannschaft also die letzte halbe Stunde in Unterzahl, wehrte sich aber weiter nach Kräften. Erst sieben Minuten vor dem Ende nutzte der Tabellenführer die numerische Überlegenheit zum Ausgleich. Und fünf Minuten später gelang den Gastgebern im Anschluss an eine strittige Einwurfsentscheidung sogar der vermeintliche Siegtreffer. Doch der TSV gab sich nicht geschlagen. Eine Flanke Kevin Wolfs erreichte im Gegenzug den freistehenden Felix Schulz und dessen Gegenspieler bugsiierte den Ball beim Abwehrversuch genau vor die Füße des lauernden Giuseppe Messinese. Der Mann für die entscheidenden Treffer ließ sich diese Chance nicht nehmen und schob den Ball zum 3:3 ins Netz. In der Nachspielzeit hatten die Gastgeber noch zweimal die neuerliche Führung auf dem Fuß, doch auf der Gegenseite segelte auch Felix Schulz nur Zentimeter an einer Flanke Kevin Wolfs vorbei. Dann war endlich Schluss und auf Wolfskeher Seite hatte man mehr noch, als einen Punkt gewonnen: die Erkenntnis, dass man offensichtlich in der neuen Klasse doch mithalten kann.

Es spielten: Alex Dörr, Stefan Spengler (Tibor Tschöpe), Malte Tschöpe, Christian Kummer, Kevin Reinke (Patrik Merbach), Boris Jäger, Marcus Köhler, Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Felix Schulz, David Ulrich (Giuseppe Messinese).

TSV 03 - GERMANIA EBERSTADT 5:3 (1:1)

Mit einem 5:3 (1:1) Erfolg gegen Germania Eberstadt feierte die erste Mannschaft des TSV 03 den zweiten Heimsieg der Saison und fand Anschluss an das untere Mittelfeld der Tabelle. Dabei schickte das Team von Trainer Sven Köhler seine erneut zahlreiche Anhängerschaft durch ein Wechselbad der Gefühle. Bereits der Verlauf der beiden ersten Spielminuten sollte symptomatisch für den gesamten Spielverlauf sein. Vom Anpfiff weg startete der TSV einen feinen Angriff über Felix Schulz. Dessen Flanke wurde von Marcus Köhler für Boris Jäger aufgelegt, doch der Routinier drosch den Ball über das Tor. Die kalte Dusche folgte im Gegenzug: eine Ecke köpfte der großgewachsene Eberstädter Innenverteidiger zum 0:1 ins Netz. Zwanzig Minuten brauchte der TSV, um sich davon zu erholen und zurückzuschlagen. Dann hob Kevin Wolf einen Freistoß von der Strafraumgrenze in den Torwinkel. Danach schaffte es unsere Mannschaft bis zur Pause immer wieder, sich über die Flügel durchzuspielen, ließ aber bei den Flanken die nötige Genauigkeit vermissen. So ging es mit dem Remis in die Pause. Kaum zwei Minuten waren nach Wiederanpfiff gespielt, als der TSV erneut in Rückstand geriet. Einen schnellen Konter nutzte die Germania zu einem unhaltbaren Schrägschuss. Doch die Reaktion des TSV ließ nicht lange auf sich warten. Boris Jäger zog aus zwanzig Metern ab und der Ball sauste zum Ausgleich ins Netz (52.). Und nur drei Minuten später köpfte er eine Ecke Kevin Wolfs zur erstmaligen Führung ins Netz. Wolf war es auch, der gleich darauf das vorentscheidende 4:2 einleitete. Seine Freistoßflanke vollierte Marcus Köhler auf das Tor, der Keeper konnte nur abklatschen und David Ulrich staubte aus kurzer Distanz ab. Fortan tat sich unsere Mannschaft leichter, versäumte es aber zunächst, weitere Treffer zu erzielen. Alleine Felix Schulz scheiterte dreimal freistehend und Tim Jünger schoss aus spitzem Winkel knapp am langen Eck vorbei. Auf der Gegenseite bewahrte der sichere Alex Dörr seine Farben mit einem tollen Reflex nach einem Kopfball vor dem Anschlusstreffer. Ein Beleg dafür, dass Eberstadt nicht aufsteckte und vor allem bei Standards stets gefährlich blieb. Eine Viertelstunde vor dem Ende war dann endlich der Zeitpunkt für das heiß ersehnte Comeback Kai Riesles gekommen. Un der Torjäger ließ sich nicht lange bitten, erlief nach wenigen Minuten einen Pass Kevin Wolfs, ließ den Keeper aussteigen und schob den Ball zum umjubelten 5:2 ins Netz. Danach hätte der TSV weiter erhöhen können. Bei der besten Gelegenheit hatte Patrik Merbach den Torhüter bereits ausgespielt, schob den Ball aber am Tor vorbei. So setzten die Gäste mit einem tollen Fernschuss zum 5:3 Endstand den Schlusspunkt.

Es spielten: Alexander Dörr, Tibor Tschöpe, Malte Tschöpe, Christian Kummer, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Felix Schulz, Kevin Wolf, David Ulrich, Tim Jünger, Kai Riesle und Patrik Merbach.

FC ALSBACH II - TSV 03 1:3 (0:1)

Durch einen glücklichen 3:1 (1:0) Erfolg beim Schlusslicht FC Alsbach II hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 etwas vom Tabellenende der Kreisoberliga abgesetzt und endgültig Anschluss an das Tabellenmittelfeld gefunden. In Alsbach konnte das Team von Sven Köhler allerdings nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und sah sich von Beginn an einem entschlossen agierenden Gastgeber gegenüber. Einziges Manko des FCA war das Ausnutzen der Torgelegenheiten, hinzu kam Pech bei einem Pfostenkopfball. Erst nach etwas mehr als zwanzig Minuten konnte sich der TSV etwas befreien und kam prompt zur Führung. Felix Schulz war auf dem linken Flügel auf und davon geeilt. Seine Hereingabe wurde von Kevin Wolf zwar verpasst, doch am langen Pfosten hatte Marcus Köhler aufgepasst und den Ball über die Linie gedrückt. In den folgenden Minuten versäumte es unsere Mannschaft in ihrer besten Phase, die Führung auszubauen. Tibor Tschöpe und Felix Schulz verfehlten freistehend den Kasten und Boris Jäger kam nach einem feinen Pass Malte Tschöpes mit seinem Lupfer nicht am Keeper vorbei. Nach dem Seitenwechsel schien der TSV förmlich auf Treffer der Gastgeber zu warten: mit pomadigem Passspiel brachte man die Gastgeber immer wieder in Ballbesitz und hatte bei einem weiteren Aluminiumtreffer Glück. Auf der Gegenseite scheiterte auch Marcus Köhler mit einem Distanzschuss die Oberkante der Latte, es war allerdings für lange Zeit die einzige erfolgversprechende Aktion des TSV. So war der Alsbacher Ausgleich nach siebzig Minuten längst überfällig. Jonas Kursch hatte einen Schuss vom Strafraumrand noch abwehren können, gegen den Nachschuss blieb er machtlos. Doch jetzt als

nichts mehr auf den ersten Auswärtssieg hinzudeuten schien, zeigte der TSV noch einmal Moral und biss sich förmlich in das Spiel zurück. Schön, dass dieses Engagement umgehend belohnt wurde. Boris Jäger hatte einen Freistoß in den Strafraum geflankt, der eingewechselte Tim Jünger eingeköpft. Wirklich zittern musste man in den Schlussminuten nicht mehr, weil Boris Jäger einen feinen Konter über die linke Seite souverän zum 1:3 Endstand abschloss.

Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe, Malte Tschöpe, Christian Kummer, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Felix Schulz, Kevin Wolf, David Ulrich, Tim Jünger, Kai Riesle und Patrik Merbach.

TSV 03 - SPVGG. SEEHEIM-JUGENHEIM 1:2 (1:2)

Nach drei ertragreichen Partien musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im vorgezogenen Kerwespiel gegen die Spvgg. Seeheim-Jugenheim erstmals wieder eine Niederlage hinnehmen. Beim 1:2 (1:2) gegen den noch ungeschlagenen Meisterschaftsaspiranten zeigte die Mannschaft von Sven Köhler allerdings über weite Strecken eine starke Leistung. Die ersten fünfzig Minuten wurden von den Gästen bestimmt, die dem TSV läuferisch und spielerisch überlegen waren und in Torben Desch einen Stürmer der Extraklasse besaßen, der sich immer wieder Freiräume verschaffte. Der Seeheimer Angreifer schien allerdings seinen Meister in TSV-Keeper Jonas Kursch zu finden, der alleine in den ersten zwanzig Spielminuten drei Großchancen vereitelte. In dieser Phase gelang es dem TSV nur einmal, gefährlich vor das Gästetor zu gelangen, als Felix Schulz Tim Jüngers Flanke freistehend über den Kasten köpfte. So war die Führung des Tabellenzweiten folgerichtig, in der Entstehung aber unnötig. Ein missglückter Wolfskehlere Befreiungsschlag landete exakt vor den Füßen von Weber, der von der Strafraumgrenze unhaltbar abzog. Danach kontrollierte Seeheim das Geschehen, benötigte aber erneut einen Wolfskehlere Patzer, um die Führung auszubauen. Bei einem weiten Einwurf stürzte sich nahezu die komplette Wolfskehlere Defensivabteilung erfolglos auf den verlängerten Spieler und ließ Desch aus den Augen, der aus kurzer Distanz nur noch einzuschieben brauchte. Doch weil der TSV kurz vor der Pause quasi aus dem Nichts zum Anschluss kam, erhielt man sich die Hoffnung auf einen Punktgewinn. David Ulrich hatte nach einem langen Ball seinen Kontrahenten zu einer unsauberen Kopfballabwehr genötigt und Tim Jünger den Abpraller volley und humorlos aus zwanzig Metern in die Maschen geschmettert. Das war so recht nach dem Geschmack des erneut zahlreichen Anhangs, der den TSV im zweiten Durchgang nach vorne trieb. Nun endlich entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe, in der unsere Mannschaft mit Macht auf den Ausgleich drängte und Seeheim klug und gefährlich konterte. Auf der einen Seite scheiterte Boris Jäger nach einer scharfen Flanke Kevin Wolfs per Kopf am Außennetz, verzweifelte Andy Krichbaum nach einem tollen Solo an der vorzüglichen Parade von Gästeschlussmann Gebert und vollierte Kai Riesle eine Flanke Wolfs über den Kasten. Auf der anderen Seite hielt Jonas Kursch mit seiner aufopferungsvoll kämpfenden Abwehr seine Farben im Spiel und hatte bei einem Kopfball an die Latte Glück. Am Ende schien unsere Mannschaft den Gästen konditionell überlegen, schaffte es aber trotz vier Stürmern auf dem Platz nicht mehr, den wertvollen Ausgleich zu erzielen. Indes, der verdiente Applaus der Zuschauer für eine hervorragende zweite Hälfte ihrer Mannschaft war den Wölfen gewiss, und den gleich nach dem Abpfiff einsetzenden Kerwefeierlichkeiten schadete die knappe Niederlage sowieso nicht.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Malte Tschöpe, Marcus Köhler, David Ulrich, Kevin Wolf, Felix Schulz, Christian Kummer, Tim Jünger, Kai Riesle, Patrik Merbach und Giuseppe Messinese.

SG DORNHEIM - TSV 03 0:1 (0:0)

Eigentlich hatte Trainer Sven Köhler gedacht, drei Tage nach einem intensiven Kerwefrühshoppen personell wieder aus dem Vollen schöpfen zu können, doch plötzlich fehlten ihm am Donnerstag in Dornheim eine ganze Reihe von Akteuren, darunter drei der vier Stürmer. Auf der Bank saß mit Timo Epple einer, der aus Verletzungsgründen schon wochenlang nicht mehr zum Einsatz gekommen war. Neben ihm nahmen mit Gerrit Jost und Yannick Jung zwei Kicker Platz, die schon neunzig Minuten in der zweiten Mannschaft in den Knochen hatten. Viel zu sehen bekamen sie von dort in der ersten Halbzeit nicht. Beide Teams waren in erster Linie auf Torsicherung bedacht und fanden kaum einmal den Weg in den gegnerischen Strafraum. Bestenfalls je eine halbe Torchance lautete nach 45 Minuten die magere Offensivausbeute. Auf Wolfskehlere Seite hatte Kevin Reinke eine zu kurze Faustabwehr des Dornheimer Keepers aus dreißig Metern am leeren Tor vorbei gehoben. Etwas besser wurde es nach dem Seitenwechsel, als der TSV mehr Initiative zeigte und deshalb auch nach 64 Minuten verdient in Führung ging. Der mit seinem besten Saisonspiel aufwartende Marcus Köhler hatte sich im Strafraum gegen einen Abwehrspieler durchgesetzt und war von diesem gefoult worden. Den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst souverän. Im Gegenzug hatten die Gastgeber ihre erste und im Grunde genommen einzige echte Torgelegenheit, als Wolfskehlers Torhüter Jonas Kursch eine Bogenlampe aus der langen Ecke kratzte. Dann war wieder der TSV an der Reihe. Felix Schulz überlistete zwei Kontrahenten und legte für David Ulrich auf, doch dessen Direktschuss aus kurzer Distanz wurde im letzten Moment abgeblockt. In der Schlussviertelstunde versuchte Dornheim fast ausschließlich mit langen Bällen noch zum Ausgleich zu kommen, doch die Wolfskehlere Defensive blieb neunzig Minuten lang konzentriert und nahezu fehlerfrei. Unterbrochen wurde die Drangperiode der SG durch einen Konter über David Ulrich, der nur per Notbremse unterbunden werden konnte. Eine rote Karte war die logische Konsequenz. Am Ende brachte der TSV den wichtigen Dreier im Spiel gegen einen direkten Abstiegs konkurrenten relativ sicher über die Bühne.

Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe, Kevin Reinke, Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Malte Tschöpe, Marcus Köhler (Gerrit Jost), David Ulrich (Timo Epple), Kevin Wolf, Felix Schulz, Christian Kummer.

TSV 03 - VFR GROSS-GERAU 1:2 (1:1)

Eine gleichermaßen unnötige wie verdiente 1:2 (1:1) Niederlage fing sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 gegen den VFR Groß-Gerau ein. Unnötig deshalb, weil sich das Team von Sven Köhler doofe Gegentore einfiel und zwei, drei dicke Gelegenheiten nicht nutzte. Verdient, weil die Gäste die cleverere und engagiertere Mannschaft stellten und der TSV nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen konnte. Die erste Viertelstunde der Partie ging an die Gäste, die immer wieder von Wolfskehlere Fehlpässen im Aufbau profitierten. Das 0:1 war in dieser Phase folgerichtig, entstand aber im Nachschuss an einen unnötigen Freistoß. Danach raffte sich unsere Mannschaft aus und hatte durch Felix Schulz eine dicke Ausgleichschance. Der

Außenstürmer schoss aber nach David Ulrichs Flanke aus kurzer Distanz den Torhüter an. Das 1:1 gelang schließlich Giuseppe Messinese, der David Ulrichs Kopfballverlängerung nach einem Freistoß Boris Jägers volley ins Tor beförderte. Messinese hätte kurz darauf auch für die Führung sorgen können, als er nach David Ulrichs Balleroberung alleine auf das Gästetor zulief, den Ball aber vorbei schob. Auch Groß-Gerau hatte noch eine dicke Gelegenheit, so dass das Remis zur Pause in Ordnung ging. Nach dem Seitenwechsel stellten die Kreisstädter das bessere Team, benötigten aber einen zweifelhaften Foulelfmeter zum Sieg. Den Sturz des Gästeangreifers hinter seinem Wolfskeher Gegenspieler hätten wohl die wenigsten Referees als Foul gewertet. Die Schlussoffensive des TSV war eigentlich keine, weil die Angriffe zu unstrukturiert blieben. Einzig David Ulrich hätte noch ein versöhnliches Ende herbeiführen können, köpfte den Ball aber nach Giuseppe Messineses Flanke freistehend über das Tor. Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe, Kevin Reinke (Timo Epple), Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Malte Tschöpe, Marcus Köhler, David Ulrich, Giuseppe Messinese (Kai Riesle), Felix Schulz (Gerrit Jost), Tim Jünger.

SKV MÖRFELDEN - TSV 03 7:1 (4:0)

Kann man nach einer 1:7 (0:4) Niederlage unserer ersten Fußballmannschaft in Mörfelden erleichtert nach Hause gehen? Man kann. Denn es hätte noch deutlich dicker kommen können, wenn man bedenkt, dass das Endergebnis bereits nach einer Stunde Spielzeit feststand. Trainer Sven Köhler hatte aus den ohnehin schon dünn besetzten Kadern der Spiele gegen Dornheim und Groß-Gerau noch fünf weitere Spieler ersetzen müssen, ein sechster (Marcus Köhler) musste in Mörfelden bereits nach zwanzig Minuten aufgrund einer Knieverletzung ausgewechselt werden. Der Rest stand neben sich, haderte mit Platz, Flutlicht, dem Gegner und dem Referee. Und doch hätte alles ganz anders kommen können. Unsere Mannschaft besaß in den ersten zehn Spielminuten zwei vorzügliche Gelegenheiten, als Spieler jeweils alleine auf das Tor der Gastgeber zusteuerten. Der eine, Patrik Merbach, scheiterte am Torhüter, der zweite, David Ulrich, wurde von diesem zwanzig Meter vor dem Tor gefoult. Eine klare Notbremse. Der Schiedsrichter erkannte und ahndete das Foulspiel, zeigte dem Keeper zum Entsetzen aller Wolfskeher aber nur gelb. Etwas Ähnliches widerfuhr dem TSV bereits am letzten Sonntag gegen den VfR Groß-Gerau beim Stand von 1:1, als der Unparteiische einen bereits verwarteten und dauerpöbelnden Spieler nicht vom Platz stellte, sondern dessen Trainer anwies, ihn auszuwechseln, was umgehend geschah. Manchmal tut auch Fingerspitzengefühl weh. Doch auch mit einem Mann mehr hätte unsere Mannschaft in Mörfelden wahrscheinlich Probleme gehabt, besaß sie doch keinerlei Mittel gegen die quirligen Angreifer Pertsinidis (4 Tore) und Bartolomeo (2), die die Partie quasi im Alleingang entschieden. Hoffnung keimte nur kurz nach der Pause auf, als der TSV etwas besser ins Spiel fand, durch David Ulrich die Latte traf und durch Patrik Merbach zum Ehrentreffer kam, den Boris Jäger vorbereitet hatte. Doch dann kassierte man nahezu ohne Gegenwehr drei Treffer in fünf Minuten und war am Ende froh, dass das Ganze noch halbwegs glimpflich abgelaufen war.

Es spielten: Alexander Dörr, Tibor Tschöpe (Niko dos Santos), Malte Tschöpe, Andreas Krichbaum, Kevin Reinke, Marcus Köhler (Patrick Harnischfeger), Kai Riesle, Felix Schulz, Boris Jäger, Patrik Merbach und David Ulrich.

SV 07 NAUHEIM - TSV 03 3:1 (2:1)

Mit einer offensiv ausgerichteten Aufstellung und sehr guter Arbeit gegen den Ball fand man sehr gut ins Spiel und überraschte den Gastgeber aus Nauheim. Man störte die Gastgeber früh und eroberte durch gutes Doppeln die Bälle. Die erste gute Offensivaktion brachte direkt einen Eckball. Kevin Wolf beförderte diesen mit viel Schnitt und Tempo vors Tor und Andy Krichbaum drückte den Ball über die Linie. So stand es bereits nach 4 min 1:0 für den TSV. Leider hielt die Führung nicht lange. Ein langer Ball aus der Zentralen der Nauheimer fand den durchgestarteten Angreifer und dieser musste nach 7 Min. nur noch einschieben. Jetzt waren auch die Gastgeber im Spiel und versuchten der Partie ihren Stempel aufzudrücken. Dies schien zu funktionieren, denn nach einem langem diagonalen Ball auf die rechte TSV Seite stand der Nauheimer Flügelspieler auf einmal am 16er-Eck völlig frei. Nach einem schnellen Haken versenkte er den Ball in der 18 Min. im kurzen Eck des Wolfskeher Tores. Bis zur Pause gab es Chancen auf beiden Seiten. Der TSV konnte mit einer Vielzahl von Standardsituationen, die vom starken Kevin Wolf sehr gut vors Tor gebracht wurden, immer wieder für Gefahr sorgen, da der gegnerische Torhüter nicht immer den sichersten Eindruck machte. Der SV Nauheim spielte sich durch schnelles Direktspiel gute Torgelegenheiten heraus, die allerdings, auch aufgrund einer guten stabilen Defensivleistung, nicht genutzt werden konnten. So ging es mit einem 1:2 aus Wolfskeher Sicht in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte war man gleichauf mit dem Aufstiegs-Mitfavoriten aus Nauheim. Kai Riesle kam immer besser ins Spiel und setzte sich immer wieder auf seiner rechten Außenbahn durch. Leider war man im 16 Meterraum zu ungenau mit den Zuspielen, um für zwingende Torgefahren zu sorgen. In den letzten 20 Minuten versuchte man nochmal alles. Brachte mit Felix Schulz und Giuseppe Messinese nochmal frische Offensivkräfte und stellte 10 Minuten vor Ende mit der Einwechslung von Tim Jünger defensiv auf eine Dreierkette um. Man versuchte den Ausgleichstreffer zu erzwingen, bekam jedoch in der 90. Minute den spielentscheidenden Gegentreffer nach einem gut heraus gespielten Konter der Gäste. Unterm Strich wäre ein Unentschieden aufgrund der guten zweiten Halbzeit sicherlich drin gewesen, doch leider fuhr man durch zwei schnelle Gegentore in Halbzeit 1 ohne Punkte nach Hause.

Es spielten: Epple T. Tschöpe, M. Tschöpe, Reinke, Jäger, Krichbaum, Wolf, Merbach, Riesle, Ulrich, Jünger, Messinese, Schulz, Kursch und Harnischfeger

TSV 03 - OPEL RÜSSELSHEIM 5:3 (3:1)

Vierzig Minuten waren am letzten Sonntag an der Sandkaute gespielt, da führte der Gast Opel Rüsselsheim verdient mit 1:0 und war einem zweiten Treffer nahe. Der heimische TSV hingegen hatte zwar einen guten Start hingelegt und nach wenigen Minuten durch Kevin Wolf eine dicke Gelegenheit vergeben, hatte dann aber alle Hände voll damit zu tun, die Opelaner vom eigenen Tor fern zu halten. Einmal indes gelang das nicht, als ein Distanzschuss unhaltbar für Keeper Alex Dörr abgefälscht wurde. So hoffte man beim Team von Sven Köhler eigentlich eher, ohne weiteren Schaden in die Pause zu kommen, um fünf Minuten später plötzlich mit einer 3:1 Führung in die Kabinen zu gehen. Die Initialzündung entsprang einem Geniestreich Andreas Krichbaums, der einen gegnerischen Angriff abfing und einen Traumpass auf Kai Riesle schlug. Der schnelle Angreifer eilte auf und davon und passte präzise in die Mitte, wo Patrik Merbach den Ball über die Linie drückte. Eine Minute später legte

David Ulrich für Kevin Wolf ab, der wieder Kai Riesle auf die Reise schickte und dieser donnerte den Ball aus spitzem Winkel hoch unter das Tordach. Vom Anstoß weg holte sich der TSV erneut die Kugel, doch der lange Ball auf David Ulrich schien bereits abgefangen, als der Rüsselsheimer Innenverteidiger ausrutschte und Ulrich mühelos zum 3:1 einschob. Und unmittelbar nach dem Seitenwechsel legte der TSV noch einen drauf. Kevin Wolf profitierte vom Forechecking seiner Mitspieler, steuerte ein weiteres Mal alleine auf den Keeper zu und war von diesem nur durch ein Foul zu bremsen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kai Riesle souverän und das Spiel schien entschieden. Zumal Alex Dörr auf der Gegenseite einen Kopfball prächtig parierte und der TSV weitere dicke Gelegenheiten vergab. So hob Kai Riesle den Ball freistehend über das Tor, Kevin Wolf traf aus spitzem Winkel nur das Außennetz und Patrik Merbach köpfte freistehend. vorbei. Dann aber musste verletzungsbedingt umgestellt werden, die Konzentration auf Wolfskeher Seite ließ nach und man kassierte zwanzig Minuten vor dem Ende den zweiten Rüsselsheimer Treffer. Und als Opel sieben Minuten vor dem Ende gar der 3:4 Anschluss gelang, wackelte der TSV. Doch ehe es richtig eng werden konnte, schlug unsere Mannschaft zurück. Einmal mehr war Kai Riesle schneller als zwei Kontrahenten, seine Flanke wurde von David Ulrich auf Giuseppe Messinese weitergeleitet und dieser sorgte aus kurzer Distanz für die Entscheidung.

Es spielten: Dörr, Eppe, T. Tschöpe, M. Tschöpe, Reinke, Jäger, Krichbaum, Wolf, Merbach, Riesle, Ulrich, Jünger, Messinese, Schulz.

SKG BICKENBACH - TSV 03 0:3 (0:1)

Durch einen 3:0 (1:0) Auswärtssieg bei der besser platzierten SKG Bickenbach konnte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zum Abschluss der Vorrunde sieben Punkte von den Abstiegsplätzen der Kreisoberliga absetzen und belegt nun Platz 12. In Bickenbach traf das Team von Sven Köhler auf eine Mannschaft, die ihre Stärken im kämpferischen Bereich hatte und überwiegend mit langen Bällen agierte. Die erste Chance hatte unsere Mannschaft bereits in der ersten Spielminute, als der freigespielte Kai Riesle nicht selbst den Abschluss suchte und das geplante Zuspiel auf Patrik Merbach noch abgefangen wurde. Dann waren erst einmal die Gastgeber am Drücker, die aber nur dann zu Torgelegenheiten kamen, wenn sich die Wolfskeher Hintermannschaft Patzer im Aufbau leistete oder unnötige Freistöße vor dem eigenen Strafraum produzierte. Doch was auf's Tor kam wurde an diesem Sonntag eine sichere Beute des glänzend aufgelegten Alex Dörr, der aber Glück hatte, als er nach einem Schnitzer seiner Vorderleute beim Rettungsversuch per Kopf mit einem gegnerischen Stürmer zusammenprallte und die Aktion als Foul ausgelegt wurde. Der Referee beließ es bei einer gelben Karte, andere hätten womöglich rot gezeigt. In der Viertelstunde vor der Pause kam der TSV wieder besser ins Spiel und prompt zur Führung, als der Gästekeeper nach einem missglückten Rückpass eine Ecke verhindern wollte und Kevin Wolf ins Spiel brachte. Dessen Schuss konnte er zwar noch abwehren, doch den Abpraller bugsierte Patrik Merbach vor das Tor, wo David Ulrich zur Führung einlochte. Weitere Treffer hätten Patrik Merbach nach einem Freistoß Boris Jägers und ein Abwehrspieler der Gastgeber erzielen können, der den eigenen Kasten nur knapp verfehlte. Nach dem Seitenwechsel bauten die Gastgeber sofort Druck auf, doch unsere Mannschaft reagierte trefflich: diesmal funktionierte die Freistoß-Connection Jäger/Merbach. Den Kopfball des Angreifers drückte erneut David Ulrich über die Linie. Das hätte die Entscheidung sein können, doch so ganz sicher fühlte man sich auf Wolfskeher Seite nicht. Noch zwei, drei Mal brachten Nachlässigkeiten die nimmermüden Gastgeber in Schussposition, doch die konnten mit diesen Gelegenheiten nichts anfangen. Ein Kopfball des eingewechselten Tim Jünger nach einer Ecke Giuseppe Messineses besiegelte schließlich den wichtigen Dreier in einem Spiel, das enger war, als es das Ergebnis besagt. Noch zu Saisonbeginn hätte man es wahrscheinlich verloren.

Es spielten: Dörr, Eppe, T. Tschöpe, M. Tschöpe, Reinke, Jäger, Krichbaum, Wolf, Merbach, Riesle, Ulrich, Jünger, Messinese, Schulz.

FSV SCHNEPPENHAUSEN - TSV 03 2:4 (1:2)

So schmerzhaft die 0:6 Niederlage unserer ersten Fußballmannschaft gegen den FSV Schneppenhausen zum Auftakt der laufenden Saison war, so hilfreich war sie beim Rückspiel. Offensichtlich hatte man sich beim FSV auf einen weiteren Spaziergang eingestellt und ging entsprechend pomadig in die Partie. Das nutzte das Team von Sven Köhler zu Beginn schamlos aus und lag bereits nach vier Minuten durch Patrik Merbach und den anfangs nicht zu bremsenden Kai Riesle mit 2:0 in Front. Gestützt auf eine solide Abwehr und vor allem auf die drei überragenden zentralen Mittelfeldspieler Jäger, Krichbaum und Wolf verteidigte der TSV fortan mit Klauen und Zähnen seinen Vorsprung und setzte seinerseits immer wieder erfolgversprechende Konter. Das Geschehen wog hin und her und die Gastgeber konnten nach einer halben Stunde auf 1:2 verkürzen. Der TSV rettete sich in die Pause und überraschte den FSV nach dem Seitenwechsel erneut. Wieder waren gerade einmal fünf Minuten gespielt, als der durchgebrochene Kevin Wolf nur mit einem Foul gebremst werden konnte. David Ulrich scheiterte allerdings mit dem fälligen Foulelfmeter am Torhüter. Viel Zeit zum Nachtrauern blieb nicht, denn nur drei Minuten später hob Wolf einen Freistoß über die Mauer in den Torwinkel. Das hätte die Vorentscheidung sein können, doch nun entwickelte Schneppenhausen noch einmal mächtigen Druck und vergab beste Chancen im Minutentakt. Gut dass der TSV noch einen entscheidenden Konter setzte. Zwar scheiterte Patrik Merbach zunächst, doch David Ulrich drosch den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Das war's nun doch, obwohl die Gastgeber noch einmal auf 2:4 herankamen. Am Ende stand ein unerwarteter Dreier und damit ein erfolgreicher Auftakt in die letzte 5 Spiele vor der Winterpause gegen Gegner, gegen die der TSV in der Vorrunde eine Bilanz von 0 Punkten und 5:25 Toren aufzuweisen hatte.

Es spielten: Dörr, Schulz, T. Tschöpe, M. Tschöpe, Reinke, Jäger, Krichbaum, Wolf, Merbach, Riesle, Ulrich, Jünger, Messinese, Kummer.

TSV 03 - OLYMPIA BIEBESHEIM 5:1 (1:0)

Mit einem 5:1 (1:0) Erfolg vor mehr als 350 Zuschauern gegen Olympia Biebesheim ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen auch optisch im Mittelfeld der Kreisoberliga angekommen. Rang 9 mit 40:48 Toren und 25 Punkten entspricht genau dem Scheitelpunkt der Tabelle. Nach dem 0:4 im Hinspiel hatte sich das Team von Sven Köhler gegen die Olympia einiges vorgenommen und startete entsprechend forsch in die Partie. Kai Riesle blieb schon in der ersten Spielminute nur knapp am Biebesheimer Keeper hängen und Patrik Merbach köpfte nach acht Minuten eine präzise Flanke Kevin Wolfs ans Lattenkreuz.

Dann allerdings nahmen die vom Wolfskeher Manfred Schäfer trainierten Gäste das Heft des Handelns mehr und mehr in die Hand und verschafften sich bis zur Pause eine deutliche Überlegenheit. Einige dicke Gelegenheiten erspielten sich die Biebesheimer, scheiterten aber immer wieder am erneut starken Keeper Alex Dörr oder, wie der besonderes Schusspech entwickelnde Torjäger Dirk Reinhard, am Torpfosten. Doch gerade, als man beim Wolfskeher Anhang den Pausenpfiff förmlich herbei sehnte, ging der TSV völlig überraschend in Führung. Patrik Merbach hatte energisch nachgesetzt und die Kugel erobert, Kevin Wolf profitierte davon und versenkte den Ball im Netz. Wer nach dem Seitenwechsel eine Trotzreaktion der Olympia erwartet hatte, sah sich vollkommen enttäuscht. Nun dominierte der TSV das Geschehen und lieferte die vielleicht beste halbe Stunde dieser Saison ab. Kai Riesle schloss bald nach dem Wiederanpfiff einen von ihm selbst initiierten Angriff und einer zu kurzen Abwehr der Gästeabwehr souverän zum 2:0 ab und leitete so eine Phase feinsten Wolfskeher Angriffsfußballs ein. Der nun überhaupt nicht mehr zu bremsende Patrik Merbach köpfte binnen weniger Minuten zwei präzise Flanken zum 3:0 und 4:0 ins Netz und scheiterte überdies ebenso mit einem spektakulären Flugkopfball am prächtig reagierenden Keeper Landau, mit Kapitän David Ulrich bei einer weiteren Gelegenheit. Erst eine Viertelstunde vor dem Ende konnte sich Biebesheim wieder etwas befreien und kam durch den eingewechselten König zum Ehrentreffer. Zu diesem Zeitpunkt war die Partie aber längst entschieden und David Ulrich besiegelte mit seinem Tor zum 5:1 in der Nachspielzeit sogar noch den höchsten Wolfskeher Saisonsieg. Einzige Wermutstropfen aus Wolfskeher Sicht an diesem Tag stellten die Verletzungen von Torhüter Alex Dörr und Routinier Boris Jäger dar, die beide bis zur Winterpause auszufallen drohen.

Es spielten: Dörr (J. Kursch), Reinke, M. Tschöpe, T. Tschöpe, Schulz, Jäger (Jünger), Krichbaum, Wolf, Riesle, Ulrich und Merbach (Epple).

SG ARHEILGEN - TSV 03 3:2 (1:0)

Mit einer knappen 2:3 (0:1) Auswärtsniederlage beim Tabellenzweiten SG Arheilgen endete die Erfolgsserie der ersten Fußballmannschaft mit vier Siegen in Folge. Die Chance, den Misserfolg zu verhindern, hatte das Team von Sven Köhler in den ersten 20 Minuten jeweils nach Standardsituationen, als Tim Jünger dreimal zu guten Kopfballgelegenheiten kam. Einmal traf er dabei aus kurzer Distanz nur die Latte, beim zweiten Mal köpfte er über das Tor und die dritte Gelegenheit endete aus spitzem Winkel am Bauch des Keepers. Aus dem Spiel heraus vermochte sich der TSV kaum einmal gegen die beste Abwehr der Liga durchzusetzen, was auch am teilweise überharten Zweikampfverhalten der Gastgeber lag, die am Ende, als das Spiel entschieden war, ihre Platzverweise Nummer sechs und sieben in dieser Saison hinnehmen mussten. Doch Arheilgen war dem TSV nicht nur in Sachen Härte, sondern auch spielerisch überlegen und ging verdient Mitte der ersten Hälfte durch einen Distanzschuss in Führung, bei dessen Entstehung die komplette Wolfskeher Hintermannschaft nicht gut sortiert war. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber auf die Entscheidung, wären aber fast in einen Konter des TSV gelaufen, als Kevin Wolf Kai Riesle auf die Reise schickte und dieser sich den Ball etwas zu weit vorlegte. So kam die SGA auf ähnliche Weise zu ihrem zweiten Treffer. Die Absicherung des TSV nach einer eigenen Standardsituation hatte sich dabei an der eigenen Mittellinie zu einfach aushebeln lassen. Nun schien das Spiel entschieden, doch dann schwächte sich der Tabellenzweite mit einer gelb-roten Karte eine Viertelstunde vor dem Ende selbst und brachte den TSV noch einmal ins Spiel. Der nutzte die Überzahl prompt, als Patrik Merbach eine Maßflanke David Ulrichs aus kurzer Distanz ins Tor köpfte. Den Ausgleich hatte wenig später David Ulrich auf dem Fuß, als er den letzten Arheilger bereits ausgespielt hatte, dann aber zu lange mit dem Abschluss zögerte. So profitierte die SGA zu Beginn der Nachspielzeit von der geöffneten Wolfskeher Abwehr und kam per Foulelfmeter zum 3:1. Wenig später musste ein weiterer Arheilger nach einem brutalen Foul an Felix Schulz mit der roten Karte vom Platz, doch zu mehr als dem erneuten Anschlusstreffer durch eine von einem Abwehrspieler ins eigene Netz verlängerte Ecke Kevin Wolfs reichte es nicht mehr.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke (Christian Kummer), Malte Tschöpe, Tibor Tschöpe, Felix Schulz (Yannick Jung), Kai Riesle, Tim Jünger (Giuseppe Messinese), Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Patrik Merbach und David Ulrich.

TSV 03 - SKV MÖRFELDEN 5:1 (2:0)

Die einen sagen so, die andere so. Manche halten das Heimspiel gegen Olympia Biebesheim für das beste Saisonspiel, andere den jüngsten 5:1 (2:0) Erfolg gegen die SKV Mörfelden. Emotionale Highlights waren sie zweifellos beide. Noch Mitte Oktober war eine hoffnungslos unterlegene Wolfskeher Mannschaft mit 1:7 in Mörfelden untergegangen und nur haarscharf einem zweistelligen Debakel entgangen. Nur sechs Wochen später standen sich beide Teams nahezu unverändert gegenüber und drehten das Ergebnis fast komplett um. Dabei war die Partie ca. eine halbe Stunde lang überwiegend von Hektik geprägt und nahezu frei von Torgelegenheiten. Die beste Chance hatte Mörfeldens von Wrese, der nach einer zu kurzen Wolfskeher Abwehr nur knapp am Tor vorbei schoss. Von Wrese hatte das Hinspiel als Vorlagengeber dominiert, sah aber diesmal abgesehen von der genannten Situation gegen Aushilfsverteidiger Felix Schulz kein Land. Überhaupt griffen die taktischen Maßnahmen von Coach Sven Köhler einmal mehr perfekt, denn auch auf der rechten Außenbahn ließ der TSV in Person Kevin Reinkes so gut wie nichts zu. Damit war den Gästen weitgehend der Zahn gezogen, weil ihre langen Pässe auf die Flügel verpufften und in der Zentrale der sonst so überragende Bartolomeo ein um's andere mal ins Leere lief. Und dann hatte der TSV natürlich noch einen Kai Riesle, der an diesem Tag den Unterschied ausmachte. Immer wieder lief er seinen Kontrahenten davon und bereitete so nach einem Pass Kevin Wolfs auch das 1:0 von Patrik Merbach vor (40.). Danach verfehlten Andreas Krichbaum und David Ulrich kurz nacheinander nur knapp den Kasten, bevor Kevin Wolf fast mit dem Pausenpfiff wieder einmal einen seiner intelligenten Freistöße versenkte. Und bevor die zuletzt sechs Mal ungeschlagenen Gäste nach dem Seitenwechsel auch nur an eine Aufholjagd denen konnten, hatte Kai Riesle gegen einen zögernden Gästekeeper eine Flanke, die eigentlich keine war, per Kopf überlegt versenkt. Was folgte, war für die Wolfskeher Fans der pure Genuss. Nach einem traumhaften Spielzug hatte wieder Kai Riesle alle Optionen und entschied sich für eine maßgerechte Flanke auf den heranstürmenden Boris Jäger, der den Ball mit der Stirn ins Netz drückte und damit seine Leistung krönte. Und als Mörfelden nach dem Treffer zum 1:4 noch einmal Hoffnung schöpfte, bewies Joker Giuseppe Messinese einmal mehr seinen Torrieher, ergatterte eine vom Torhüter verpasste Flanke und schoss den Ball ins verwaiste Tor. Die Vorarbeit kam erneut von Kai Riesle. Hüben wie drüben waren weitere Treffer möglich, wobei man der zum wiederholten Mal neu zusammen gestellten Wolfskeher Innenverteidigung, diesmal aus Tibor Tschöpe und Christian Kummer bestehend, ebenso ein gutes Zeugnis ausstellen kann, wie Keeper Jonas Kursch: eigentlich hatte man zum

ersten Mal in dieser Saison nach der Pause nie das Gefühl, dass noch etwas anbrennen könnte. Mit 28 Punkten kann der TSV entspannt dem letzten Spiel vor der Winterpause gegen die SG Modau entgegen sehen.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke Christian Kummer, Tibor Tschöpe, Felix Schulz, Kai Riesle (Gerrit Jost), Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Patrik Merbach (Tim Jünger) und David Ulrich (Giuseppe Messinese).

TSV 03 - SG MODAU 3:0 (1:0)

26 Spieler fehlten den drei aktiven Mannschaften des TSV 03 am letzten Spieltag vor der Winterpause wegen Verletzung oder Urlaub. Da ein Teil davon auch die erste Garnitur betraf, musste Coach Sven Köhler erneut umbauen. Er löste das Problem genauso unaufgeregt und erfolgreich, wie in den vergangenen Wochen. Gegen den Tabellenzweiten SG Modau gelang dem TSV ein zugegeben etwas glücklicher 3:0 (1:0) Erfolg, mit dem man die Gäste von Platz 1 der Rückrundentabelle verdrängte. Damit sind unsere Jungs so etwas wie die Mannschaft der Stunde in der Kreisoberliga und belegen zu Weihnachten mit nach dem üblen Saisonauftakt nie erwarteten 31 Punkten Platz 10 der Tabelle. Die große Überraschung in der Startaufstellung war diesmal Yannick Jung, der auf der linken Außenposition der Viererkette sein Debüt in der Anfangsformation feierte und dabei gegen den pfeilschnellen Saur so abgeklärt wirkte, als hätte er nie etwas anderes gemacht. Überhaupt verdiente sich die Wolfskeher Defensive erneut ein großes Lob, allen voran Kevin Reinke, der sein wohl bestes Spiel im diesmal hellblauen Dress ablieferte. Temporeich war die Partie von der ersten Minute an, doch weil die Abwehrreihen sicher standen und sich dahinter noch zwei sehr aufmerksame Torhüter befanden, blieben Torchancen im ersten Durchgang Mangelware. Da traf es sich gut, dass der TSV endlich einmal eine bislang nicht gekannte Effizienz bei der Verwertung seiner Gelegenheiten an den Tag legte und gleich die erste nutzte. Boris Jäger hatte die rechte Seite geöffnet, Kai Riesle Kevin Reinke in Szene gesetzt, dieser umkurvte noch einen Kontrahenten und legte maßgerecht für David Ulrich auf. Zwar traf der Kapitän den Ball nicht richtig, doch weil sich Modaus Keeper Bartsch früh für eine Ecke entschieden hatte, fand der Ball den Weg ins Tor (22.). Anschließend kämpften beide Teams bis zur Pause verbissen um die Vorherrschaft auf dem Platz, ohne dass eine Seite entscheidende Vorteile erringen konnte. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel, als die Gäste eine Viertelstunde lang gewaltigen Druck auf das Wolfskeher Tor entwickelten und sich mindestens drei Hundertprozenter erspielten. Doch Torhüter Jonas Kursch hielt mit unglaublichen Reflexen alles, was auf seinen Kasten kam. Geradezu sensationell seine von den Zuschauern wie Torerfolge bejubelten Reaktionen, als gleich zwei Gästespieler völlig frei vor ihm auftauchten. Nur langsam gewann die Wolfskeher Paradereihe Jäger / Krichbaum / Wolf wieder die Oberhand in der Zentrale, doch mit einem Kopfballtreffer aus Abseitsposition setzte Kai Riesle nach knapp einer Stunde wieder ein Ausrufezeichen auf der anderen Seite. Und wenig später war es dann soweit. Nach einem Pass Kevin Wolfs enteilte Kai Riesle seinem zuvor sehr aufmerksamen Gegenspieler und schloss sein Solo mit einem trockenen Schuss in die lange Ecke ab. Dieses 2:0 bedeutete eine Vorentscheidung, zumal Jonas Kursch Gästeknipser Julian Trietsch nach dessen Alleingang mit einer weiteren Fußabwehr endgültig den Zahn zog. Das Sahnehäubchen auf eine erneut starke Leistung setzte der TSV eine Viertelstunde vor dem Ende. Mit mehreren Direktpassen hatte man aus der Abwehr aufgebaut, per Doppelpasse hebelten Kai Riesle und Boris Jäger die gegnerische Viererkette auf und Jägers Hereingabe war anschließend so präzise, dass der eingewechselte Tim Jünger die Kugel nur noch ins leere Gehäuse zu schieben brauchte. Nun gab sich der Tabellenzweite auf und der von seinem Anhang stürmisch gefeierte TSV hätte noch mehrfach nachlegen können. Das wäre angesichts der über weite Strecken starken Leistung der Gäste allerdings des Guten zu viel gewesen. Mit zwölf Punkten Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsplatz geht die Köhler-Truppe in die Winterpause und es könnten sogar vierzehn werden, wenn sich die Punktabzüge für Nachbar SG Dornheim aufgrund Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls bewahrheiten. Es wäre schön, wenn der TSV seine Form ins neue Jahr retten würde, denn dort warten zum Auftakt im März gleich die richtungsweisenden Partien gegen die SKG Bickenbach und beim VfB Ginsheim II.

TSV 03 - SKG BICKENBACH 3:5 (1:0)

Die erste Mannschaft trat gegen die SKG Bickenbach ohne ein halbes Dutzend Stammkräfte an, schien aber eine Halbzeit lang alles Glück dieser Erde gepachtet zu haben. Das Team von Sven Köhler lag zur Pause durch einen Treffer Andreas Krichbaums nach Vorarbeit David Ulrichs mit 1:0 vorne, obwohl das Chancenverhältnis bereits zu diesem Zeitpunkt 5:2 für Bickenbach lautete und die SKG zweimal den Pfosten getroffen hatte. Nach dem Seitenwechsel allerdings nutzten die Gäste die Fehler der Wolfskeher Hintermannschaft konsequent und drehten mit drei Treffern in sieben Minuten die Partie. Hoffnung kam noch einmal auf, als der Bickenbacher Schlussmann im Luftkampf mit David Ulrich nicht nur den Ball fallen ließ und Andreas Krichbaum so das 2:3 ermöglichte, sondern auch noch gegen den Torschützen nachtrat. Der Referee erkannte das Vergehen, beließ es aber bei einer gelben Karte. Bald danach fand ein eigentlich verunglückter Distanzschuss den Weg in den Wolfskeher Kasten, so dass David Ulrichs Kopfball nach Flanke Kai Riesles erneut nur den Anschluss bedeutete. Riesle hatte wenig später den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber am Keeper, so dass die SKG mit dem Treffer zum 3:5 (1:0) Endstand den Sack endgültig zumachen konnte.

Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe, Kevin Reinke, Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Malte Tschöpe, Stefan Spengler (Simon Spengler) David Ulrich, Patrik Merbach (Kai Riesle), Christian Kummer (Gerrit Jost) und Yannick Jung.

VFB GINSHEIM II - TSV 03 0:1 (0:1)

Ein 1:0 (1:0) Erfolg beim Tabellenvorletzten VfB Ginsheim II lässt die erste Fußballmannschaft des TSV 03 kurz nach der Winterpause erst einmal durchatmen. Durch den Sieg beim Mitaufsteiger hat das Team von Sven Köhler mittlerweile 17 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz und kann den kommenden Aufgaben trotz der angespannten personellen Situation etwas gelassener entgegen sehen. In Ginsheim hatte der TSV zunächst einmal eine Schrecksekunde zu überstehen: ein verunglückter Abschlag landete bei einem Angreifer des VfB, doch der vergab kläglich. Danach blieben die Gastgeber zwar optisch überlegen, die gefährlicheren Offensivaktionen hatte allerdings der TSV. Die Führung gelang nach einer Balleroberung auf der linken Seite und Andreas Krichbaums präzisem Pass auf Kai Riesle. Der Wolfskeher Torjäger umkurvte noch den Torhüter und schob die Kugel ins leere Tor. Bis zur Pause hätte unsere Mannschaft eigentlich erhöhen müssen, doch ein nicht gegebener Elfmeter nach einem Foul an David Ulrich, ein verschossener Elfmeter durch Kai Riesle nach einem Foul an Stefan Spengler und einige dicke Kontergelegenheiten, bei denen die letzte Konsequenz im Abschluss fehlte, konnten nicht genutzt werden. Das hätte sich fast

gerächt, denn nach dem Seitenwechsel drückte Ginsheim vehement auf den Ausgleich. Bereits wenige Sekunden nach Wiederanpfiff trafen die Gastgeber den Pfosten und wirbelten in den folgenden Minuten die Wolfskeher Hintermannschaft gehörig durcheinander. Doch irgendwann schienen dem VfB die Ideen auszugehen, denn Torchancen konnten sich die Mainspitzler kaum erarbeiten. Auf der Gegenseite ließ der TSV einige gute Konteransätze mangels Präzision liegen, verdiente sich den wichtigen Sieg aber durch nimmermüden Einsatz.

Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe (Yannick Jung), Kevin Reinke (Gerrit Jost), Boris Jäger, Andreas Krichbaum, Malte Tschöpe, Stefan Spengler, David Ulrich, Patrik Merbach (Tim Jünger), Christian Kummer und Kai Riesle.

SV WEITERSTADT - TSV 03 0:0

Ein weitgehend ereignisloses Spiel mit je einer dicken Torchance auf beiden Seiten in der Schlussphase. Für den TSV vergab Kai Riesle nach Kopfballverlängerung David Ulrichs alleine vor dem gegnerischen Keeper. Das torlose Remis war letztlich das gerechte Ergebnis.

Es spielten: Jonas Kursch, Tibor Tschöpe, Yannick Jung, Kevin Reinke, Andreas Krichbaum, Malte Tschöpe, Stefan Spengler, David Ulrich, Patrik Merbach, Christian Kummer, Kai Riesle, Kevin Wolf, Tim Jünger, Stefan Spengler.

TSV 03 - SKV BÜTTELBORN 2:3 (1:2)

Die erste Fußballmannschaft des TSV 03 unterlag in einem packenden Derby der SKV Büttelborn mit 2:3 (1:2) und scheiterte dabei vor allem an ihrer mangelhaften Chancenverwertung. Die Partie nahm von Beginn an mächtig Fahrt auf und das Team von Sven Köhler hätte bereits nach zwei Minuten in Führung liegen können, als Kai Riesle von der rechten Seite nach innen passte und Patrik Merbach aus spitzem Winkel nur den Innenpfosten traf. Die Gäste wirkten überrascht vom druckvollen Spiel des TSV, hatten aber die passende Antwort parat: nach einem Stockfehler der Wolfskeher Hintermannschaft fiel Behmüller der Ball zwanzig Meter vor dem Tor vor die Füße und der Rechtsaußen der Gäste schoss die Kugel aus zwanzig Metern flach ins Tor (17.). Das stachelte unsere Mannschaft aber nur noch weiter an und Kai Riesle war in den nächsten Minuten kaum zu bremsen. Zunächst konnte ein Büttelborner Abwehrspieler den durchgebrochenen Angreifer gerade noch am erfolgreichen Abschluss hindern, doch beim nächsten Versuch nur zwei Minuten später war Riesle erfolgreich. Nun schien sich die Waage zugunsten des TSV zu neigen, doch wieder folgte die kalte Dusche, als erneut Behmüller mit einem Distanzschuss exakt in den Torwinkel traf. Der Unterschied an diesem Tag: wo Merbachs Versuch zuvor vom Innenpfosten zurück ins Feld sprang, flutschte er auf der anderen Seite ins Netz. Erneut reagierte der TSV wütend und hätte bis zur Pause das Spiel drehen können, wenn nicht müssen. Doch erst parierte Büttelborns Keeper Stenzel einen Schrägschuss Stefan Spenglers prächtig, dann kopierte der TSV seinen Spielzug aus der Anfangsphase über Riesle und Merbach traf aus identischer Position erneut den Pfosten und schließlich schoss Kevin Wolf aus zwölf Metern knapp über das Tor. Auf der Gegenseite musste Jonas Kursch nur einen weiteren Fernschuss parieren. Das änderte sich nach der Pause. Die Gäste stellten taktisch um und zeigten sich auf die überfallartigen Wolfskeher Angriffe nun besser eingestellt. Gleich nach dem Seitenwechsel gelang noch einer dieser schnellen Spielzüge und Kai Riesle tauchte noch einmal frei vor Stenzel auf, schoss diesen aber an und scheiterte mit dem Nachschuss an einem auf der Torlinie postierten Abwehrspieler. Dann aber nahm die SKV das Heft in die Hand und bestimmte die nächsten zwanzig Minuten. Die Wolfskeher Hintermannschaft wurde nun vor deutlich mehr Probleme gestellt, als vor der Pause, konnte aber im Verbund mit Jonas Kursch die Vorentscheidung verhindern. Erst zwanzig Minuten vor dem Ende fand der TSV wieder besser ins Spiel und kam prompt zum Ausgleich, als Kevin Wolf nach einem Doppelpass freigespielt wurde, den Torhüter ausguckte und cool verwandelte. Nun schien wieder alles möglich, doch wie schon im ersten Durchgang leistete sich der TSV noch einen, diesmal entscheidenden Fehler, als man sich nicht einig war, nicht entscheidend klärte und Küllmer das 2:3 ermöglichte. Danach machte unsere Mannschaft auf, erzeugte einige Tumulte im Büttelborner Strafraum, gab den Gästen damit aber auch Raum zum Kontern. Nun war es Jonas Kursch, der in einem Privatduell mit dem Büttelborner Gonzalez die endgültige Entscheidung verhinderte. Drei-, viermal scheiterte der Routinier vollkommen alleine vor Kursch und so bekam der TSV noch eine letzte Chance nach einer Ecke. Doch wie sollte es an diesem Tag anders sein: der schulmäßige Kopfball Tim Jüngers prallte an die Unterkante der Latte und von dort zurück ins Feld. Noch einmal musste Kursch auf der Gegenseite retten, doch dann war Schluss. Fazit: tolles Spiel, tolles Wetter, tolle Kulisse, aber leider keine Punkte.

Es spielten: J. Kursch, Stefan Spengler, T. Tschöpe, Kummer, Jung, Riesle, Krichbaum, Reinke, Merbach, Wolf, Ulrich, Jäger, Messinese und Jünger.

GERMANIA EBERSTADT - TSV 03 4:6 (3:1)

Wenn man im Fußball ein Endergebnis von 6:4 (1:3) betrachtet und eine der beiden Mannschaften einen Zwei-Tore-Rückstand zur Pause noch in einen Erfolg ummünzen kann, ist man gemeinhin geneigt, von einem Spektakel zu sprechen. Auf die Partie unserer ersten Fußballmannschaft bei Germania Eberstadt trifft das aber nicht zu. Das Spiel bewegte sich während der kompletten Spielzeit auf niedrigem Niveau und die Anzahl der Tore spricht Bände über die teilweise haarsträubenden Abwehrleistungen beider Teams. Gut, dass sich die Elf von Trainer Sven Köhler nach einer uninspirierten ersten Hälfte wenigstens noch an ihre Offensivqualitäten erinnerte und mit dem letztlich verdienten Dreier den Klassenerhalt in ihrem ersten Kreisoberligajahr nahezu sicher hat. Sollte am Sonntag ein weiterer Sieg gegen den Tabellenletzten FC Alsbach II gelingen, kann man sechs Spieltag vor Rundenende bereits für die kommende Saison planen. In Eberstadt begann der TSV engagiert und Andreas Krichbaum jagte bereits nach wenigen Minuten den Ball freistehend nach Vorarbeit Kai Riesles über den Kasten. Doch diese Phase erwies sich als Strohfeuer. Fortan brachten die Gastgeber die Wolfskeher Hintermannschaft immer wieder mit einfachen Spielzügen in Verlegenheit und gingen prompt nach acht Minuten in Führung. Als wenig später Kai Riesle einen Pass Boris Jägers am Torhüter vorbei ins Netz spitzelte, schienen die Wölfe die Regie wieder zu übernehmen, doch einer der unzähligen Fehlpässe im Aufbau brachte die Germania zurück ins Spiel. Der im ersten Durchgang überragende Cremato nutzte den Fauxpass und brachte seine Farben mit einem Distanzschuss wieder in Führung. Und als wenig später erneut Uneinigkeit in der Deckung der Roten herrschte und Pfeiffer das 3:1 köpfte, schien das Spiel entschieden. Der anschließend nach einem halben Jahr Verletzungspause eingewechselte Marcus Köhler zielte kurz vor der Pause nach einem Solo auf der Gegenseite noch einmal knapp daneben, aber ansonsten kam nicht mehr viel vom TSV. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Eine

konzentrierte Viertelstunde genügte, um die Partie zu kippen. Köhler per Kopf nach einem Freistoß Kevin Wolfs und Kai Riesle nach Vorarbeit David Ulrichs egalisierten den Rückstand schnell und Ulrichs Abstauber nach einem abgeblockten Schuss Andreas Krichbaums bedeutete sogar die Führung. Eberstadt reagierte wütend, löste einige Turbulenzen im Wolfskeher Strafraum aus und scheiterte dreimal freistehend an Jonas Kursch. Doch als Kai Riesle mit Stefan Spenglers Pass auf und davon eilte und überlegt zum 3:5 abschloss, machte sich bei den Germanen Resignation breit. Sicher war man sich beim zahlreichen Gästeanhang der drei Punkte aber noch lange nicht, zu oft kamen die abstiegsbedrohten Gastgeber auch danach noch dem Wolfskeher Tor gefährlich nahe. David Ulrichs 3:6 nach einer Hereingabe von Kevin Wolf wurde prompt vom vierten Germanen-Treffer beantwortet und erst als sich die frustrierten Darmstädter Vorstädter durch zwei Ampelkarten nach Meckereien selbst dezimierten, war die Partie entschieden. In der Nachspielzeit scheiterte Tim Jünger noch mit einem Foulelfmeter am Torhüter, doch dieses Malheur hatte keine Folgen mehr.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Christian Kummer, Tibor Tschöpe, Yannick Jung (Marcus Köhler / Tim Jünger), Andreas Krichbaum, Boris Jäger, Kai Riesle, Patrik Merbach, Kevin Wolf und David Ulrich.

TSV 03 - FC ALSBACH II 4:3 (1:0)

4:3 (1:0) gegen Mitaufsteiger FC Alsbach II gewonnen, auf Platz 6 der Kreisoberliga geklettert und mit 41 Punkten den Klassenerhalt eine Woche vor Ostern und sechs Spieltage vor Saisonende gesichert: wer das der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 nach fünf Spieltagen der laufenden Saison und einer Reihe deftiger "Packungen" im August 2013 prophezeit hätte, wäre wohl bestenfalls müde belächelt worden. Doch angesichts dieser respektablen Zwischenbilanz kann und muss man der Elf von Sven Köhler den etwas uninspirierten Auftritt gegen das Tabellenschlusslicht am Sonntag verzeihen. Eine halbe Stunde lang agierte der TSV halbwegs konzentriert in Abwehr und Angriff, versäumte es in dieser Zeit aber, das Spiel zu entscheiden. Gelegenheiten dazu gab es zur Genüge: so etwa, als Kai Riesle bereits nach wenigen Minuten auf und davon eilte, sich aber letztlich nicht zwischen einem Torschuss und einem Querpass auf den freistehenden Patrik Merbach entscheiden konnte und den Kompromiss ins Tor aussetzte. Oder bei Boris Jägers drei adäquaten Kopfballgelegenheiten, von denen zwei von einem Abwehrspieler von der Torlinie getreten wurden und die dritte über das Gehäuse flog. Oder bei Riesles Schuss aus spitzem Winkel, den der Keeper prächtig parierte. So war es schließlich Kevin Wolf vorbehalten, nach einem Missverständnis in der Alsbacher Deckung den Torhüter zu umkurven und aus spitzem Winkel einzuschieben. Damit hakten einige der Wolfskeher Kicker die Partie wohl bereits gedanklich ab und das Schlusslicht fühlte sich vom fortan unkonzentrierten TSV zurecht eingeladen, etwas mehr für die Offensive zu tun. Allerdings wussten die Gäste von der Bergstraße bis zur Pause selbst mit besten Gelegenheiten nichts anzufangen und lagen deshalb zum Seitenwechsel zurück. Das änderte sich im zweiten Durchgang binnen weniger Minuten. Wolfskehler schaltete nun komplett in den "Eberstadt-Modus" der Vorwoche und geriet schnell durch zwei Treffer in Rückstand. Eher zufällig ergab sich die Chance zum Ausgleich, als Patrik Merbach von einem Abwehrspieler ohne Not umgesäbelt wurde, doch Boris Jäger scheiterte mit dem fälligen Foulelfmeter am Torhüter. Es war bereits der sechste verschossene Wolfskeher Strafstoß in der laufenden Saison. Vielleicht war diese Aktion aber der Anlass für den TSV, endlich wieder etwas mehr zu investieren und siehe da, es lohnte sich. Zunächst setzte sich Kai Riesle unwiderstehlich auf der linken Seite durch, flankte maßgerecht auf David Ulrich, doch weil dieser die Kugel verpasste, musste Tim Jünger die Kugel ins Netz dreschen. Und gleich darauf versenkte Andreas Krichbaum einen Freistoß Kevin Wolfs per Kopf zum 3:2 im Torgiebel. Die sichtlich geschockten Gäste hätten fast sogar noch einen weiteren Treffer hinnehmen müssen, doch David Ulrich scheiterte innerhalb weniger Sekunden zweimal alleine vor dem gegnerischen Keeper. So blieb ein Rest Unsicherheit und der FCA bestrafte die wieder einkehrende Wolfskeher Pomadigkeit erneut auf einfache Weise. Ein langer Freistoß aus der eigenen Hälfte wurde per Kopfballverlängerung veredelt und mit einem feinen Heber abgeschlossen. Fünf Minuten vor dem Ende schien das der Schlussspunkt der Partie zu sein, doch der aus gesundheitlichen Gründen ab sofort bis zum Saisonende pausierende Kai Riesle wollte das nicht wahrhaben und raffte sich noch einmal zu einer Energieleistung auf. Sein Sololauf in der Schlussminute wurde kurz vor dem Tor durch ein Foulspiel jäh gebremst und diesmal landete Marcus Köhlers Foulelfmeter zum Siegtreffer im Gehäuse, auch wenn der Keeper erneut die Hand am Ball hatte. Danach freuten sich Spieler und Anhang auf die Osterpause und das dann anstehende Gastspiel bei Spitzenreiter Spvgg. Seeheim-Jugenheim.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler (Marcus Köhler), Christian Kummer, Tibor Tschöpe, Kevin Reinke, Andreas Krichbaum, Boris Jäger, Kai Riesle (Yannick Jung), Kevin Wolf, Patrik Merbach (Tim Jünger) und David Ulrich.

SPVGG. SEEHEIM-JUGENHEIM - TSV 03 8:2 (4:2)

Dreißig Minuten lang schlug sich die ersatzgeschwächte erste Fußballmannschaft des TSV 03 mehr als respektabel bei Spitzenreiter Spvgg Seeheim-Jugenheim, individuelle Fehler ermöglichten dem Klassenprimus am Ende aber einen deutlichen 8:2 (4:2) Erfolg. Vier Kicker musste Trainer Sven Köhler gegenüber der letzten Partie ersetzen, darunter die zentrale Achsel Jäger / Wolf / Riesle. Doch das verbliebene Rumpfteam machte seine Sache an der Bergstraße zunächst sehr ordentlich. A-Junior Simon Spengler nutzte bereits nach sieben Minuten ein Missverständnis in der Deckung der Gastgeber, zog auf und davon und verwandelte abgezockt zur Führung für den TSV. Diese währte zunächst mehr als eine Viertelstunde, weil der TSV nicht nur das enorme Tempo des Spitzenreiters mitgehen konnte, sondern auch selbst immer wieder Nadelstiche in der Offensive setzte. Nach zwanzig gespielten Minuten zeigte sich erstmals das Dilemma dieses Tages: die Fülle an individuellen Fehlern im Spielaufbau und die fehlende Kommunikation auf dem Platz. So konnte Batt per Abstauber ausgleichen, als die Wolfskeher Deckung eigentlich in Überzahl war. Noch hatte der TSV eine Antwort parat, weil Patrik Merbach von David Ulrichs Kopfballverlängerung profitierte, den Torhüter umkurvte und zur erneuten Führung einschoss. Doch dann kassierte unsere Mannschaft nach einer halben Stunde einen Treffer, wie er typisch für diese Partie war. Einen langen Ball hätte die Wolfskeher Hintermannschaft eigentlich problemlos verarbeiten können, wenn der hintere Spieler seinem Vordermann signalisiert hätte, dass keine Gefahr drohte und er die Kugel passieren lassen könnte. Doch weil dies nicht geschah, folgte eine verunglückte Kopfballabwehr in die Füße von Desch, der bei seinem anschließenden Solo seinen Verfolgern keine Chance ließ und zum 2:2 abschloss. Das schien auch der Pausenstand zu sein, doch in den letzten fünf Minuten vor dem Seitenwechsel kassierte der TSV noch zwei weitere Treffer nach Standards. Das erste nach einem Freistoß aus dem Halbfeld, bei dem die Zuordnung nicht stimmte, das zweite per Elfmeter, den der an der Strafraumgrenze zu Fall gebrachte Batt verwandelte. Und auch der fünfte

Seeheimer Treffer resultierte nach ereignislosen fünfzehn Minuten im zweiten Durchgang aus einem Strafstoß, dessen Entstehung nach einem Wolfskeher Fehlpass ein Duplikat des vorhergehenden war. In der verbleibenden halben Stunde wirbelten die Herren Desch und Batt nun fast nach Belieben, vergaßen aber zunächst die letzte Konsequenz im Abschluss. Beim TSV hatte einzig Andreas Krichbaum noch die Qualität, dagegen zu halten und Konstruktives zu erzeugen, doch außer einer Schusschance und einem Abseitstreffer Marcus Köhlers waren keine nennenswerten Offensivaktionen zu verzeichnen. Und als bei unserer Mannschaft zum Ende hin auch mangels Wechselalternativen die Kräfte nachließen, schraubten die Gastgeber den Spielstand in den letzten zehn Minuten noch um drei Treffer in die Höhe. Glückwunsch an den voraussichtlichen Meister und verdienten Aufsteiger in die Gruppenliga, dessen sehenswerter Offensivfußball an der Bergstraße allerdings kaum jemand zu interessieren scheint. Der Anhang der Gastgeber stellte vielleicht ein Drittel der ca. einhundert Zuschauer.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Christian Kummer, Tibor Tschöpe, Yannick Jung (Felix Schulz), Simon Spengler, Kevin Reinke, Andreas Krichbaum, Marcus Köhler, David Ulrich und Patrik Merbach.

TSV 03 - SG DORNHEIM 1:2 (0:1)

Aufgrund einer miserablen Leistung unterlag die erste Mannschaft des TSV 03 der abstiegsgefährdeten SG Dornheim mit 1:2 (0:1). Das knappe Endergebnis täuscht dabei über die wahren Kräfteverhältnisse hinweg, denn die Gäste vergaben eine Vielzahl bester Einschussgelegenheiten und mussten so bis zum Ende um den für sie lebenswichtigen Erfolg zittern. Während die Dornheimer Kicker von Beginn an um eine ihrer letzten Chancen zum Erreichen des rettenden Ufers kämpften, passte beim Team von Sven Köhler an diesem Tag so gut wie nichts. Die defensive Viererkette stand über neunzig Minuten komplett neben sich, bekam kaum einmal einen konstruktiven Spielaufbau zustande und brachte die Gästeangreifer immer wieder mit Fehlpässen in Schussposition. Das Mittelfeld ideenlos, der Angriff zahnlos, fehlte es dem kompletten Team bis auf wenige Ausnahmen an Lauf- und Kampfbereitschaft und hätte Keeper Jonas Kursch nicht einen Sahnetag erwischt, wäre eine ähnliche Schlappe wie in der Vorwoche im Bereich des Möglichen gewesen. Allerdings brauchte auch die SG ungefähr eine halbe Stunde, um ihre anfängliche Scheu abzulegen. Dann aber gelang ihr prompt der Führungstreffer, eingeleitet durch eine Serie von Wolfskeher Fehlpässen und locker abgeschlossen durch den erfahrenen Angreifer Griebel. Wenig später verletzte sich Abwehrspieler Christian Kummer beim Versuch, einen weiteren Fauxpas eines Mitspielers auszubügeln. Danach versäumte es Dornheim bis in die Schlussphase hinein, den Vorsprung entscheidend auszubauen. Produktive Wolfskeher Offensivaktionen? Fehlanzeige. Erst eine Viertelstunde vor dem Ende fand der TSV in eine etwas konzentriertere Phase und kam eher zufällig zum Ausgleich. Ein langer Ball Boris Jägers fand David Ulrich, der nicht lange fackelte und zum 1:1 einschoss. Das hätte ein zwar ungerechtes, aus Wolfskeher Sicht aber versöhnliches Ende der Partie sein können, doch die Defensivabteilung empfing die Gästeangreifer weiterhin mit offenen Armen. Und so dauerte es nicht lange, bis sich Griebel erneut völlig frei vor Kursch fand und souverän den 1:2 Endstand besorgte. Möglicherweise ging dieser Aktion eine Abseitsposition voraus, doch das spielte keine Rolle, weil Dornheim noch zwei, drei Aktionen gleicher Güte besaß. Beim Schlusspfiff stand zurecht die erste Niederlage des TSV gegen eine der letzten vier Mannschaften der Tabelle in dieser Saison. Bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft in den letzten drei Spielen noch einmal besserer Tage besinnt und den überaus positiven Gesamteindruck der ersten Kreisoberliga-Saison nach fast zwei Dekaden nicht vollkommen verwässert.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke (Stefan Spengler), Christian Kummer (Malte Tschöpe), Tibor Tschöpe, Yannick Jung, Boris Jäger, Kevin Wolf, Andreas Krichbaum, Marcus Köhler, David Ulrich und Patrik Merbach (Tim Jünger).

VFR GROSS-GERAU - TSV 03 3:0 (2:0)

Auch beim vorletzten Auswärtsspiel in Groß-Gerau blieb unsere erste Fußballmannschaft chancenlos und unterlag mit 0:3 (0:2) Toren. Die Luft ist bei der Mannschaft von Sven Köhler nach dem frühzeitigen Erreichen des Saisonziels Klassenerhalt wohl raus und vielleicht muss man das nach fünf bis zum letzten Spieltag spannungsgeladenen Spielzeiten in Folge auch einfach einmal akzeptieren. In der Kreisstadt jedenfalls hätte der TSV gegen die engagierten Gastgeber frühzeitig in Rückstand geraten können, hätten diese nicht nach gerade einmal drei Minuten einen Elfmeter am Wolfskeher Tor vorbei geschossen. Anschließend hatte unsere Mannschaft alle Hände voll zu tun, nicht in Rückstand zu geraten, was bis in die Schlussphase der ersten Hälfte gelang. Dann allerdings entschied Groß-Gerau die Partie durch zwei kurz aufeinander folgende Treffer. Nach dem Seitenwechsel verwaltete der VfR seinen Vorsprung. Der dritte Treffer eine Viertelstunde vor dem Ende diente nur noch der Statistik.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Tibor Tschöpe, Malte Tschöpe, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Boris Jäger, Andreas Krichbaum Kevin Wolf, David Ulrich, Patrik Merbach, Felix Schulz und Simon Spengler.

TSV 03 - SV 07 NAUHEIM 2:7 (2:1)

Nach 44 Minuten noch 2:0 in Front, nach sechzig mit 2:1, verlor die erste Fußballmannschaft noch 2:7 (2:1) gegen den Tabellenzweiten SV Nauheim. Die Gäste begannen zwar stark, doch auch der TSV setzte immer wieder Nadelstiche und hätte bereits nach fünf Minuten in Führung liegen müssen, als Nauheims Keeper Sandner David Ulrichs Kopfball deutlich hinter der Torlinie herauskratzte. Doch nicht nur hier entschied der Referee gegen den TSV, auch wenig später bei einem elfmeterreifen Foul an Kevin Wolf blieb die Pfeife stumm. Dann scheiterte Nauheim zweimal aussichtsreich an Jonas Kursch, bevor David Ulrich den TSV nach einem Solo in Führung brachte. Wenig später schickte Ulrich Patrik Merbach auf die Reise, der zum 2:0 einschob (39.). Damit wäre man angesichts der drängenden Offensivbemühungen der Gäste gerne in die Pause gegangen, doch kurz vor dem Halbzeitpfiff und nach zwei weiteren Paraden Kurschs unterlief dem TSV ein Eigentor und es stand nur noch 2:1. Das schien zunächst kein Problem zu sein. Eine Viertelstunde lang neutralisierte man sich mit den Gästen nach dem Seitenwechsel, bevor Stefan Spengler nach einem Solo an der Unterkante der Latte scheiterte. Doch dann spielte der Unparteiische erneut Schicksal und schenkte den Gästen einen Elfmeter - anders kann man den Pfiff aus dem Nichts nach 60 Minuten nicht bewerten. Nauheim glich aus und kam nach einem Wolfskeher Abwehrpatzer zwei Minuten später zur Führung. Als kurz danach gar das 2:4 nach einer zu kurz abgewehrten Flanke fiel, bäumte sich der TSV noch einmal auf und kam durch David Ulrich nach Flanke von Felix Schulz zu einem Pfostenschuss. Dann aber erlahmte der Wolfskeher Widerstand und Nauheim konnte in den Schlussminuten noch drei weitere Treffer erzielen.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Boris Jäger, Malte Tschöpe, Felix Schulz, Marcus Köhler, Andreas Krichbaum, Stefan Spengler, Kevin Wolf, Patrik Merbach, David Ulrich, Yannick Jung und Tibor Tschöpe.

OPEL RÜSSELSHEIM - TSV 03 1:1 (1:1)

Zu einem 1:1 (1:1) Unentschieden kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen in ihrem letzten Saisonspiel der Kreisoberliga und damit gleichzeitig zu einem ordentlichen Abschluss einer intensiven Spielzeit. Beim Aufstiegsrelegationsteilnehmer der Vorsaison musste Trainer Sven Köhler zunächst auf neun Akteure verzichten, darunter nahezu alle Defensivkräfte. Von den angeschlagenen Kickern konnte lediglich Kevin Wolf in der Schlussphase noch ein paar Minuten mitwirken. Bastian Bopp bestritt nach fünf Jahren Unterbrechung sein zweites Spiel in der ersten Formation, Richard Kursch gab gar sein Debut. Doch die Notformation schlug sich besser als erwartet. Zwar hatte man in der Anfangsphase einige Probleme im Aufbau und geriet nach etwas mehr als zwanzig Minuten auch in Rückstand, doch spätestens mit dem Ausgleichstreffer von Patrik Merbach, der von David Ulrich auf die Reise geschickt worden war, wuchs der TSV zum ebenbürtigen Kontrahenten der Opelaner. Die neuformierte Abwehr mit der Doppelsechs Kevin Reinke und Stefan Spengler davor machte ihre Sache nun immer besser und ließ des Gastgebern kaum Raum zum Kombinieren. Nach dem Seitenwechsel hätten beide Teams noch den Siegtreffer erzielen können. Während Rüsselsheim nach einer feinen Kombination den Pfosten traf, wurde dem TSV nach einem Foul an David Ulrich ein Elfmeter versagt und Marcus Köhler scheiterte per Kopf in aussichtsreicher Position. Am Ende freute man sich über das gelungene Finale und die anstehende Sommerpause. Etwas schade war, dass sich Tibor Tschöpe kurzfristig verletzt hatte, denn sonst hätte man mit den Spenglers, Tschöpes und Kurschs drei Brüderpaare auf dem Platz gehabt und vom vierten (Bopp) immerhin noch die Hälfte.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Malte Tschöpe, Andreas Krichbaum, Felix Schulz, Simon Spengler, Stefan Spengler, Kevin Reinke, Marcus Köhler, David Ulrich, Patrik Merbach, Bastian Bopp, Richard Kursch und Kevin Wolf.

TSV 03 Wolfskehlen – Strafenkatalog

Alle Einnahmen aus dem Strafenkatalog kommen in die Mannschaftskasse.

Es gilt: Wer sich an die „Regeln“ hält, muss nicht zahlen!

Trainer und Kapitäne zahlen doppelt!

Bitte seid der Mannschaft gegenüber fair und zahlt eure Strafen bei Aufforderung!

TRAINING

- Nicht im Training (entschuldigt) 0,50€
Abmeldungen gehen beim Trainer mind. 2 Stunden vor dem Training ein
- Ball nicht aufgepumpt 0,50€
- Nicht im Training (unentschuldigt) 5,00€
- Nicht bei der Sitzung (unentschuldigt) 5,00€

SPIEL

- zu spät zum Treffpunkt & Sitzung (unentschuldigt) pro Min 0,50€ / ab 5min 5€
- Nicht zum Spiel (unentschuldigt) 25,00€
- Zum Spiel nicht im Trainingsanzug 5,00€
- Aufwärmshirt vergessen 2,00€
- Gelbe Karte wegen Meckern / Dummheit 2,00€
- Gelb-Rot wegen Meckern / Dummheit 10,00€
- Rote Karte Entscheidung Trainer/Kapitän(e)

SONSTIGES

- Bild und/oder Name in der Überschrift (Echo-Zeitung) Kiste
- Handy klingelt bei Sitzung 5,00€
- Rauchen / Bier im Trikot 2,00€
Rauchen NUR am ersten Fenster im Kabinengang

Zahlungen werden von Tibor, Tim oder David entgegen genommen

ALL REDS !!



TSV 03 II - TSG WORFELDEN II 3:1 (1:0)

Ihren dritten Sieg in Folge landete die zweite Mannschaft beim 3:1 (1:0) Erfolg im Nachholspiel gegen die TSG Worfelden. Dabei hatte das Team von Alex Pabst ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen, denn die gut strukturierten Gäste hielten über neunzig Minuten dagegen. Gut für den TSV, dass Gerrit Jost sein Team in der ersten Hälfte in Führung schoss. Nach der Pause erhöhte Patrik Merbach per Abstauber auf 2:0, als Patrick Engert Jonas Bopp mit einem Traumpass in Szene setzte und dieser die Unterkante der Latte traf. Für kurze Zeit wurde es noch einmal eng, als die Gäste verkürzten, doch mit dem schönsten Spielzug der Partie entschied der TSV das Spiel. Erneut Engert hatte Gerrit Jost freigespielt, dieser auf den noch besser postierten Jan Wille gepasst, der die Kugel nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger, Jan Ewald, Tobias Werkmann, Niko dos Santos, Gerrit Jost, Patrick Engert, Patrik Merbach, Jan Wille und Jonas Bopp.

TSV 03 II - SKG STOCKSTADT II 0:2 (0:0)

Die zweite Mannschaft startete mit einer 0:2 (0:0) Niederlage in die neue Saison der Kreisliga C. Dabei hatte das Team von Alex Pabst früh die Möglichkeit, das Spiel in die gewünschten Bahnen zu lenken, als Patrick Engert nach 5 Spielminuten einen an ihm selbst verwirkten Foulelfmeter nicht verwandeln konnte. Danach entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der die angereiste SKG im zweiten Durchgang ihre Torchancen einfach konsequenter nutzte und deshalb das bessere Ende für sich hatte. Beim TSV scheiterte Patrick Engert noch einmal am Pfosten und Jan Ewald schoss den Ball beim Stand von 0:1 aus kurzer Distanz über die Latte.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Jan Henrik Maier, Jan Kutschmarski, Jan Ewald, Jonas Bopp, Yannick Jung, Daniel Hübner, Benjamin Sorger, Nico dos Santos, Patrick Engert, Torben Hammann, Dustin Lück, Patrick Schäfer.

SC ASTHEIM - TSV 03 II 3:1 (2:0)

Die zweite Wolfskehlere Mannschaft blieb in der Kreisliga C beim SC Astheim nach einem frühen 0:2 Rückstand nur eine kurze Phase der Hoffnung, als Gerrit Jost nach gut einer Stunde der Anschlusstreffer gelang und Patrick Engert anschließend freistehend am Tor vorbei köpfte. Doch mit dem dritten Tor der Gastgeber in der Schlussphase war die Partie entschieden. Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Jan Henrik Maier, Jan Kutschmarski, Jan Ewald, Jonas Bopp, Yannick Jung, Gerrit Jost, Tobias Werkmann, Nico dos Santos, Patrick Engert, Torben Hammann, Dustin Lück, Patrick Harnischfeger und Orkun Erdinc.

TV CRUMSTADT II - TSV 03 II 1:4 (0:1)

Mit einem 4:1 (1:0) Erfolg beim TV Crumstadt hat die zweite Mannschaft in der Kreisliga C ihren ersten Saisonsieg gefeiert und sich damit ins Mittelfeld der Tabelle verbessert. Beim Heimatverein von Coach Alex Pabst spielte die Mannschaft konzentriert aus einer verstärkten Defensive und setzte auf schnelle Konter. Nach vierzig Minuten erzielte Jan Ewald die 1:0 Führung, die kurz vor der Pause noch einmal gefährdet war, als Keeper Jens Kaltenmorgen einen Elfmeter parieren konnte. Direkt nach der Pause machte es auf der Gegenseite Patrick Harnischfeger bei der gleichen Gelegenheit besser. Mit dem Crumstädter Anschlusstreffer schien es noch einmal gefährlich zu werden, doch ein Doppelschlag von Patrick Harnischfeger und Patrick Engert beseitigte alle Zweifel am Erfolg.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Daniel Hübner, Jan Kutschmarski, Jan Ewald, Orkun Erdinc, Yannick Jung, Gerrit Jost, Patrick Harnischfeger, Tobias Werkmann, Nico dos Santos, Patrick Engert, Torben Hammann, Simon Spengler, Jonas Bopp.

TSV 03 II - TSV TREBUR II 5:0 (2:0)

Mit ihrer bislang stärksten Saisonleistung hat die zweite Mannschaft den Tabellenführer TSV Trebur II gestürzt. Beim 5:0 (1:0) Erfolg des Teams von Alex Pabst blieb der bislang ungeschlagene Spitzenreiter völlig chancenlos. Der TSV startete konzentriert und hätte bereits nach wenigen Sekunden in Führung gehen können, als Gerrit Jost freistehend am Treburer Schlussmann scheiterte. Doch das war erst der Auftakt einer Reihe guter Torgelegenheiten, die schließlich zur verdienten Halbzeitführung führten. Beim Treffer von 1:0 hatte Patrick Harnischfeger durch beherztes Pressing die Kugel erobert, Daniel Hübner sich anschließend gegen zwei Kontrahenten durchgesetzt und Patrick Engert die präzise Hereingabe verwandelt. Danach kamen die Gäste zur einzigen echten Torchance in der gesamten Partie, als die Latte für Jens Kaltenmorgen rettete. Noch vor der Pause hätte Patrick Harnischfeger nach Tobias Werkmanns Pass erhöhen können, schoss aber den Torhüter an. Patrick Engert machte es gleich nach der Pause besser, als er eine Freistoßflanke aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Anschließend schienen sich die Gäste aufzugeben, denn nun konnte der TSV seine Angriffe nahezu ungehindert aufziehen. Fouls an den durchgebrochenen Engert und Jost führten zu Elfmeter, die von Tobias Werkmann und Jan Paul Ewald verwandelt wurden. Den Schlusspunkt unter eine feine Leistung setzte Patrick Harnischfeger mit einem Flachschiess von der äußersten Strafraumecke.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Jan Ewald, Patrick Harnischfeger,

Tobias Werkmann, Patrick Engert, Niko dos Santos, Gerrit Jost, Stefan Müller, Jonas Bopp und Simon Spengler.

SKV BÜTTELBORN II - TSV 03 II 2:0 (1:0)

Erneut hatte die zweite Mannschaft am vergangenen Wochenende die Chance, einen Tabellenführer zu stürzen, doch diesmal gelang das Vorhaben nicht. Trotzdem bot das Team von Alex Pabst der SKV Büttelborn II neunzig Minuten lang Paroli, dominierte gar die erste Hälfte und ging trotzdem mit einem Rückstand in die Pause. Kurz vor dem Seitenwechsel nutzten die Gastgeber ihre erste Chance mit einem Abstaubertreffer zur glücklichen Führung. Zwar hielt der TSV auch weiterhin dagegen, brachte die routinierten Gastgeber aber nach dem Seitenwechsel nicht mehr ernsthaft in Bedrängnis. Mit dem 2:0 nach siebenzig Minuten war die Partie entschieden.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger, Orkun Erdinc, Jan Ewald, Jonas Bopp, Niko dos Santos, Gerrit Jost, Tobias Werkmann, Patrik Merbach, Patrick Engert, Jan Wille, Simon Spengler.

TSV 03 II - FC RAUNHEIM II 12:0 (6:0)

Eine frühe 2:0 Führung nach nur vier Spielminuten ebnete den Weg für den deutlichen 12:0 (6:0) Erfolg der zweiten Mannschaft gegen den FC Raunheim II. Der Tabellenletzte hatte auch danach wenig zu bestellen und beschränkte sich auf Schadensbegrenzung. Das gelang den Gästen allerdings nur unzureichend, weil das Team von Alex Pabst fast über die gesamte Spielzeit konzentriert blieb. Am Ende steuerten Patrik Merbach (5), Gerrit Jost, Patrick Engert (je 2), Patrick Harnischfeger, Jonas Bopp und Tobias Werkmann Tore zum höchsten Saisonsieg bei.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Niko dos Santos, Jonas Bopp, Tobias Werkmann, Patrick Engert, Patrik Marbach, Gerrit Jost, Benjamin Sorger, Torben Hammann und Thorsten Strohauser.

TSV 03 II - ITALIA GROSS-GERAU II 7:5 (4:3)

Nach einer Serie guter Spiele lieferte die zweite Mannschaft in den beiden letzten Partien nur Magerkost ab. Schon beim zahlenmäßig spektakulären 7:5 (4:3) Erfolg gegen Italia Groß-Gerau II hatte das Team von Alex Pabst Glück, dass es am Ende zu einem Dreier reichte. Garant war diesmal die starke Offensive, die immer wieder zum rechten Zeitpunkt Treffer erzielte. Auch 4:1 und 6:3 Führungen brachten keine Ruhe ins Spiel des TSV. Die Gäste kamen jeweils wieder auf einen Treffer heran und erst mit Gerrit Josts Tor zum 7:5 in der vorletzten Spielminute war der Erfolg in trockenen Tüchern.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Niko dos Santos, Christoph Schaffner, Tobias Werkmann, Patrick Engert, Jonas Bopp, Gerrit Jost, Jan Ewald und Thorsten Strohauser.

Auch gegen den TV Hassloch II fand der TSV nur mühsam ins Spiel. Ehe man sich versah lag man 0:2 zurück und tat sich fortan schwer gegen die defensiv gut aufgestellten Gäste. Patrik Merbachs Kopfballtor zum 1:2 noch vor der Pause schien den Weg für eine bessere zweite Hälfte zu ebnet, doch spielerisch lief trotz geballter Offensivkraft wenig zusammen. Patrick Engerts Ausgleichstreffer zum 2:2 Endstand war dann auch nicht Ergebnis gepflegter Spielkultur, sondern Folge einer Ecke.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Patrik Merbach, Christoph Schaffner, Patrick Engert, Jonas Bopp, Gerrit Jost, Jan Ewald und Thorsten Strohauser.

SPIELFREI

SG DORNHEIM II- TSV 03 II 0:0

Zweitmannschaftscoach Alex Pabst musste sein Team gegenüber der Vorwoche gleich auf fünf Positionen umbauen und war hernach nicht ganz glücklich über das torlose Unentschieden bei der besser platzierten SG Dornheim. Zwar hatten beide Teams über weite Strecken ausgeglichene Leistungen gebracht, doch die besseren Torgelegenheiten hatte der TSV, der sich aber nicht kaltschnäuzig genug im Abschluss zeigte. Die letzte Gelegenheit zum Auswärtsdreier vergab Patrick Engert kurz vor dem Ende.

Es spielten: Alex Dörr, Yannick Jung, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Torben Hammann, Patrick Engert, Jonas Bopp, Gerrit Jost, Jan Ewald und Thorsten Strohauser.

TSV 03 II - TSV GODDELAU II 4:1 (1:1)

Mit einem 4:1 (1:1) Erfolg im Derby gegen den TSV Goddelau hielt die zweite Mannschaft Anschluss an das Spitzentrio der Kreisliga C. Im Nachholspiel am Dienstagabend zeigten beide Mannschaften eine ansehnliche Partie, in der Kai Riesle letztlich den Unterschied ausmachte. Der letztjährige Torjäger der ersten Mannschaft zeigte sich in seinem vierten Spiel von Beginn an

nach langer Krankheitspause in weiter aufsteigender Form und war kaum zu bremsen. Im ersten Durchgang sorgte er für die Führung des Teams von Alex Pabst, das aber kurz vor der Pause durch einen Freistoß den Ausgleich hinnehmen musste. Nach dem Seitenwechsel schaffte es das Mittelfeld des TSV immer wieder, Riesle entscheidend ins Spiel zu bringen. So fielen die Treffer 2 und 3 jeweils nach demselben Strickmuster: ein Pass durch die Schnittstelle der Abwehr ebnete den Weg Richtung Tor für Riesle, der jeweils uneigennützig für Gerrit Jost bzw. Patrick Engert auflegte. Den vierten Treffer besorgte Riesle wieder selbst, als er nach einem Pass Torben Hammanns noch einen Abwehrspieler aussteigen ließ und überlegt einschob. Insgesamt zeigte sich der TSV gut gerüstet für das anstehende Spitzenspiel gegen Tabellenführer Hellas Rüsselsheim II.

Es spielten: Jonas Kursch, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Yannick Jung, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Jonas Bopp, Kai Riesle, Gerrit Jost, Patrick Engert, Torben Hammann, Bastian Bopp, Jan Ewald, Patrick Harnischfeger.

EINTRACHT RÜSSELSHEIM II - TSV 03 II 0:3 (0:2)

3:0 (2:0) gewann die 2.Mannschaft das Auswärtsspiel bei Eintracht Rüsselsheim II. In der über weite Strecken ausgeglichenen Partie hatten die Gastgeber zunächst den besseren Beginn, konnten den Ball aber trotz guter Chancen nicht im Tor unterbringen. Wie man das macht, bewies wenig später Torben Hammann, als er mit einem Doppelpack noch vor der Pause den Sieg einleitete. Nach dem Seitenwechsel verwaltete der TSV nur noch die Führung und konnte in der 60. Minute durch Torjäger Patrick Engert gar auf 3:0 erhöhen. Letztendlich kann man von einem souveränen Auswärtssieg sprechen bei dem man allerdings von der Abschlusschwäche des Gegners in der Anfangsphase profitierte.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Yannick Jung, Stefan Müller, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Jonas Bopp, Thorsten Strothauer, Patrick Engert, Torben Hammann, Tobias Behrendt, Dustin Lück, Jan Wille.

TSV 03 II - SPORTFREUNDE BISCHOFSSHEIM 8:1 (3:0)

Ohne Probleme feierte die zweite Mannschaft einen deutlichen 8:1 (3:0) Erfolg gegen SF Bischofsheim. Dabei musste das Team von Alex Pabst nicht einmal vollends überzeugen. Der Führungstreffer gelang Orkun Erdinc per Kopf nach einer Ecke von Gerrit Jost. Die gleiche Konstellation führte später auch zum dritten Wolfskehlertreffer. Dazwischen nutzte Jost einen Stockfehler in der Bischofsheimer Deckung zum 2:0, nach dem Seitenwechsel schloss er zwei schöne Angriffe seines Teams zum 4:0 und 5:0 ab. Danach leistete sich der TSV eine kleine Ruhephase, die die Gäste zum Ehrentreffer nutzten. Doch in der Schlussviertelstunde zog man das Tempo noch einmal an und erzielte noch drei weitere Tore durch Daniel Hübner, Thorsten Strothauer und Torben Hammann. Dustin Lück hingegen verpasste bei zwei guten Gelegenheiten seinen Premiertreffer.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Yannick Jung, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Jonas Bopp, Thorsten Strothauer, Gerrit Jost, Patrick Engert, Torben Hammann, Bastian Bopp, Jan Ewald, Dustin Lück, Jan Wille.

TSV 03 II - HELLAS RÜSSELSHEIM II 4:3 (1:2)

In einem rassigen C-Liga-Spiel gelang der zweiten Mannschaft ein 4:3 (1:2) Erfolg gegen Spitzenreiter Hellas Rüsselsheim II und schob sich damit auf den dritten Tabellenplatz vor. Das Spitzenspiel wurde allen Anforderungen gerecht. Beide Mannschaften lieferten sich von Beginn an einen offensiven Schlagabtausch, in dem das Team von Alex Pabst in der Anfangsphase in Rückstand geriet, kurz vor dem Seitenwechsel durch einen Elfmeter Tobi Werkmanns den Ausgleich erzielte, aber noch mit dem Pausenpfeiff das 1:2 hinnehmen musste. Doch mit frischem Elan aus der Kabine kommend drehte der TSV die Partie. Geburtstagskind Gerrit Jost gelang der umgehende Ausgleich und David Ulrich erzielte nur wenig später die erstmalige Führung, die unsere Mannschaft bis in die Schlussphase hinein erfolgreich verteidigte. Bei diversen gefährlichen Kontern hätte die Pabst-Truppe alles klar machen müssen, doch fünf Minuten vor dem Ende gelang dem Spitzenreiter das 3:3. Das schien auch der Endstand zu sein, doch in der Nachspielzeit gelang Gerrit Jost noch der umjubelte Siegtreffer.

Es spielten: Jonas Kursch, Felix Schulz, Orkun Erdinc, Yannick Jung, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Jan Ewald, David Ulrich, Gerrit Jost, Patrick Engert, Christoph Schaffner, Bastian Bopp, Patrick Engert, Patrick Harnischfeger.

CONCORDIA GERNSHEIM II - TSV 03 II 1:1 (1:0)

Die wieder einmal ersatzgeschwächte zweite Mannschaft erkämpfte sich im Verfolgerduell in Gernsheim ein 1:1 (0:1) Unentschieden und konnte damit ihren dritten Tabellenplatz verteidigen. Auf dem schwer zu bespielenden, weil tratschnassen Kunstrasenplatz sah sich das Team von Alex Pabst von Beginn an wütenden Angriffen der agilen Gastgeber ausgesetzt, konnte aber bis fünf Minuten vor dem Seitenwechsel das torlose Remis verteidigen. Dann gelang der Concordia nach einer Kopfballstafette die Führung. Im Gegenzug köpfte Orkun Erdinc eine Ecke Gerrit Josts an die Latte und Patrick Engert hatte drei Chancen zum Nachschuss, brachte aber keinen davon über die Linie. Doch gleich darauf musste auch Jonas Kursch mit einem Reflex parieren, um das 0:2 zu verhindern. Und auch nach dem Seitenwechsel wirkte Gernsheim zunächst zielstrebig, obwohl Tobias Werkmann nach einem verunglückten Befreiungsschlag des Gernsheimer Torhüters den Ausgleich auf dem Fuß hatte, den Ball aber nicht am einzig verbliebenen Abwehrspieler vorbei brachte. Mit zunehmender Spielzeit wurde der TSV aber stärker und Patrick Engert gelang schließlich doch noch der Ausgleich.

Es spielten: Jonas Kursch, Daniel Hübner, Orkun Erdinc, Yannick Jung, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Jan Ewald, Gerrit Jost, Patrick Engert, Christoph Schaffner, Jonas Bopp, Stefan Spengler, Torben Hammann und Thorsten Strothauer.

SKG STOCKSTADT II - TSV 03 II 0:1 (0:1)

Mit einem glücklichen, aber verdienten 1:0 (1:0) Erfolg bei der SKG Stockstadt II bleibt die zweite Mannschaft auf Platz drei der Kreisliga C in Lauerstellung hinter den führenden Teams von Hellas Rüsselsheim und der SKV Büttelborn. Auf dem schlammigen Hartplatz in Stockstadt war kein vernünftiges Spiel möglich und so benötigte das Team von Alex Pabst einen Freistoß des wieder genesenen Stefan Spengler, um seine Überlegenheit in der ersten Hälfte auch zahlenmäßig auszudrücken. Nach dem Seitenwechsel drängten die Platzherren vehement auf den Ausgleich, scheiterten aber wiederholt an der stabilen Wolfskehlereckung und dem vorzüglichen Keeper Jonas Kursch. Auf der Gegenseite hätte der TSV bei einem Lattentreffer alles klar machen können, mussten so aber bis zum Schlusspfiff um den knappen Erfolg bangen.

Es spielten: J. Kursch, Jung, Ewald, Kummer, Erdinc, B. Bopp, dos Santos, Schaffner, Jost, Werkmann, Spengler, Engert, J. Bopp und Lück

TSV 03 II - SC ASTHEIM II 1:5 (0:4)

Einen gebrauchten Tag erwischte die zweite Mannschaft im Verfolgerduell der Kreisliga C gegen den SC Astheim, lag bereits nach einer Viertelstunde mit 0:4 zurück und unterlag schließlich leistungsgerecht mit 1:5 (0:4). Dabei schien das Team von Alex Pabst in der Anfangsphase der Partie geistig überhaupt nicht auf dem Platz zu sein und produzierte in der Hintermannschaft haarsträubende Fehler am Fließband. Die Gäste nutzten dies zu 4 Treffern in den ersten 15 Minuten, hätten aber auch noch zwei weitere erzielen können. Erst nach zwanzig Minuten fing sich der TSV und kam nach einem Foul an Gerrit Jost zu einem Elfmeter, den Tobias Werkmann aber über den Kasten schoss. Bis zur Pause hatte man noch die eine oder andere Einschusschance, aber auch die Astheimer hatten ihre Gelegenheiten. Nach dem Seitenwechsel neutralisierten sich beide Teams über weite Strecken, so dass große Gelegenheiten ausblieben. Erst in der Schlussphase nahm das Geschehen noch einmal Fahrt auf, als Patrik Engert den fünften Astheimer Treffer prompt mit dem Wolfskehlereck Ehrentor beantwortete.

Es spielten: J. Kursch, Ewald, Kummer, Erdinc, Jung, Spengler (J. Bopp), Werkmann (dos Santos), Schaffner, Jost, Messinese, Engert.

TSG WORFELDEN II - TSV 03 II 0:1 (0:1)

Die Leistung war eigentlich keine Bewerbung für einen Platz in der Spitzengruppe der C-Liga, trotzdem reichte es für die zweite Mannschaft zu einem 1:0 (1:0) Erfolg in Worfelden. Zu Beginn war dem Team von Alex Pabst die Verunsicherung nach der deutlichen Heimmiederlage gegen Astheim noch anzumerken, trotzdem stellte der TSV das etwas bessere Team, das durch einen abgefälschten Schuss Gerrit Josts bis zur Pause in Führung ging. Danach fing sich unsere Mannschaft etwas und geriet bis zum Schlusspfiff nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

Es spielten: Kaltenmorgen, Ewald, Strothauer, Erdinc, Jung, J. Bopp, Werkmann, dos Santos, Schaffner, Jost, T. Hammann, Lück, Simon Spengler und Müller.

TV CRUMSTADT II - TSV 03 II 0:3 (KAMPFLOS)

Drei kampflose Punkte fuhr die zweite Mannschaft aufgrund der Spielabsage des TV Crumstadt ein.

TSV 03 II - CONCORDIA GERNESHEIM II 3:0 (1:0)

Endlich einmal gelang der zweiten Mannschaft des TSV 03 ein positiver Start in die Rückrunde. Das Team von Coach Alex Pabst gewann ungefährdet mit 3:0 (1:0) gegen Concordia Gernsheim und behauptete Tabellenplatz vier. Gegen die insgesamt harmlosen Gäste trafen Rekonvaleszent Marcus Köhler, Patrick Engert und Torben Hammann für den TSV, der nach dem 1:0 Pausenstand das Geschehen kontrollierte und seine weiteren Treffer jeweils zur rechten Zeit erzielte.

Es spielten: Alex Dörr, Patrick Harnischfeger, Alex Bergsträßer, Jan Ewald, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Richard Kursch, Niko dos Santos, Marcus Köhler, Tobias Werkmann, Patrick Engert, Torben Hammann, Benjamin Sorger und Thorsten Strothauer.

TSV TREBUR II - TSV 03 II 3:0 (1:0)

Trotz guter Besetzung fing sich die zweite Mannschaft in der Kreisliga C eine 0:3 (0:1) Niederlage beim Tabellennachbarn TSV Trebur ein und hat nun bereits neun Punkte Rückstand auf die Aufstiegsränge. Den Unterschied machte dabei die Cleverness der Gastgeber im Abschluss. Während das Team von Alex Pabst beste Gelegenheiten liegen ließ, nutzte Trebur drei dicke Wolfskehlereck Schnitzer gnadenlos aus.

Es spielten: Alex Dörr, Patrick Harnischfeger, Jan Ewald, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Richard Kursch, Niko dos Santos, Marcus Köhler, Giuseppe Messinese, Gerrit Jost, Jonas Bopp, Patrick Engert, Torben Hammann, Benjamin Sorger.

TSV 03 II - SKV BÜTTELBORN II 2:4 (1:2)

Durch eine 2:4 (1:2) Niederlage gegen den Tabellenzweiten SKV Büttelborn II hat sich die zweite Mannschaft des TSV 03 aus dem Aufstiegsrennen der Kreisliga C verabschiedet. Dabei musste das Team von Alex Pabst über neunzig Minuten die Überlegenheit der routinierten Gäste anerkennen. Zwar kam der TSV nach einem frühen 0:2 Rückstand durch Marcus Köhlers Foulelfmeter noch vor der Pause auf 1:2 heran, doch danach brauchte es schon Alex Dörres Paraden, um im Spiel zu bleiben. Der Keeper parierte sogar einen weiteren Elfmeter, war in der Schlussphase aber zweimal machtlos. Den zweiten Wolfskehlereck Treffer markierte Patrick Engert nach Vorarbeit von Gerrit Jost fast mit dem Abpfiff.

Es spielten: Dörr, J. Bopp, Ewald, Erdinc, Harnischfeger, B. Bopp, Köhler, Sorger, dos Santos, Jost, Engert, Bergsträßer, Simon Spengler und R. Kursch.

FC RAUNHEIM II - TSV 03 II 2:3 (2:0) ABGEBROCHEN

Das Spiel der zweiten Mannschaft beim FC Raunheim wurde beim Stand von 3:2 (0:2) für den TSV abgebrochen, nachdem sich der Schiedsrichter offensichtlich von den Gastgebern bedrängt fühlte. Zuvor steckten dem Team von Alex Pabst wohl noch die beiden jüngsten Niederlagen in den Knochen. Der TSV fand jedenfalls nicht so recht in die Partie und lag zur Pause nicht zu Unrecht mit 0:2 in Rückstand. Nach einer intensiven Halbzeitsprache weckte Pabst sein Team jedoch offensichtlich auf und Benjamin Sorger sowie England-Rückkehrer Felix Schulz gelang alsbald der Ausgleich. Der vermeintliche Siegtreffer gelang Patrick Engert per Abstauber, doch die Gastgeber wähten den Ball nicht vollständig hinter der Linie. Die folgenden Proteste mündeten im Abbruch.

Es spielten: Alex Dörr, Alex Bergsträßer, Jan Ewald, Bastian Bopp, Orkun Erdinc, Jan Wille, Richard Kursch, Thorsten Strohauer, Gerrit Jost, Niko dos Santos, Torben Hammann, Patrick Engert, Benjamin Sorger, Felix Schulz.

ITALIA GROSS-GERAU II - TSV 03 II 1:4 (0:3)

Eine sehr konzentrierte Vorstellung bot die zweite Mannschaft bei ihrem 4:0 (3:0) Auswärtserfolg bei Italia Groß-Gerau. Besonders in der ersten Hälfte ließ das Team von Alex Pabst, der mit Simon Spengler und Christopher Peter zwei A-Junioren einsetzte, den Gastgebern kaum eine Chance und lag bereits zum Seitenwechsel beruhigend mit 3:0 in Führung. Nach der Pause fand Italia etwas besser in die Partie, doch mit dem vierten Wolfskeher Treffer war die Partie früh entschieden. Die Tore für den TSV, der mit dem souveränen Dreier seinen vierten Tabellenplatz in der Kreisliga C festigte, erzielten Gerrit Jost (2), Tobias Werkmann per Foulelfmeter und Simon Spengler.

Es spielten: Alex Dörr, Felix Schulz, Bastian Bopp, Orkun Erdinc, Alex Bergsträßer, Niko dos Santos, Tobias Werkmann, Gerrit Jost, Benjamin Sorger, Patrick Engert, Richard Kursch, Simon Spengler, Chris Peter und Thorsten Strohauer.

TSV 03 - SKV BÜTTELBORN 2:3 (1:2) TV HASSLOCH II - TSV 03 II 3:2 (2:1)

Eine schlafmützige Anfangsphase kostete der zweiten Mannschaft die Chance auf einen Punktgewinn beim TV Haßloch II. Nach einem 0:2 Rückstand in den ersten zwölf Spielminuten unterlag das Team von Alex Pabst am Ende mit 2:3 (1:2) Toren, bleibt aber weiter unter den fünf besten Teams der Kreisliga C. Die Tore für den TSV erzielten Stefan Müller per Kopf und Patrick Engert.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Christopher Peter, Orkun Erdinc, Bastian Bopp, Jan Wille, Stefan Müller, Gerrit Jost, Tobias Werkmann, Torben Hammann, Jan Ewald und Patrick Engert.

TSV 03 II - SG DORNHEIM II 5:1 (2:1)

Einen souveränen 5:1 (2:1) Erfolg landete die zweite Mannschaft gegen den Tabellennachbarn SG Dornheim II und hat weiterhin Rang 5 in der Tabelle fest im Visier. Dabei begann die Begegnung zunächst zerfahren und mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. Erst als die Gäste durch einen Freistoß in Führung gingen, raffte sich das Team von Alex Pabst auf und bestimmte fortan das Geschehen. Nach einem sehenswerten Solo Patrick Engerts gelang Gerrit Jost der Ausgleich und kurz vor der Halbzeit markierte Giuseppe Messinese per Abstauber die 2:1 Führung. Nach dem Seitenwechsel dominierte der TSV das Spiel deutlich. Im Anschluss an einen Lattentreffer Patrick Engerts traf erneut Messinese zum 3:1 und entschied die Partie frühzeitig. Danach nutzten Patrick Engert nach Vorarbeit Bastian Bopps und erneut Messinese nur einen Teil der sich bietenden Gelegenheiten zum deutlichen Erfolg.

Es spielten: Alex Dörr, Christopher Peter, Bastian Bopp, Jan Wille, Stefan Müller, Thorsten Strohauer, Gerrit Jost, Tobias Werkmann, Giuseppe Messinese, Niko dos Santos und Patrick Engert, Benjamin Sorger und Richard Kursch.

TSV GODDELAU II - TSV 03 II 0:2 (0:2)

Die erneut bunt zusammen gewürfelte zweite Mannschaft lieferte auch beim Derby in Goddelau eine ordentliche Partie ab und siegte mit 2:0 (2:0) Toren. Den Unterschied in einer weitgehend ausgeglichenen Partie machten dabei die beiden Torschützen vom Dienst in der Pabst-Truppe, Gerrit Jost und Patrick Engert, die mit einem Doppelschlag nach gut zwanzig Minuten das Spiel entschieden. Dank konzentrierter Defensivarbeit brannte anschließend nichts mehr an.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Thorsten Strohauer, Christopher Peter, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Jan Wille, Richard Kursch, Niko dos Santos, Gerrit Jost, Patrick Engert, Torben Hammann, Tobias Behrendt und Alex Bergsträßer.

TSV 03 II - EINTRACHT RÜSSELSHEIM II 9:0 (4:0)

Auch für die zweite Mannschaft ist die Saison seit Wochen gelaufen, die Spannung speist sich aus dem Kampf um Platz 4. Und trotzdem zeigt die dezimierte Truppe von Alex Pabst Woche um Woche engagierte Leistungen in der Kreisliga C. Am vergangenen Sonntag gelang ein ungefährdeter 9:0 (4:0) Erfolg gegen den Tabellenletzten Eintracht Rüsselsheim II. Drei A-Junioren trugen ihren Teil zum Kantersieg bei und zwei davon, Christopher Peter und Thomas Wilfer kamen sogar jeweils zu ihrem ersten Treffer im Aktivendress. Simon Spengler ist in dieser Hinsicht schon ein alter Hase und auch er traf. Den Grundstein zum Erfolg legte der TSV bereits in der Anfangsphase, als sich Bastian Bopp durchtunkte und Patrick Engert nach der präzisen Hereingabe Bopps nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte. Wenig später war der Goalgetter erneut erfolgreich, als er nach einem Freistoß Giuseppe Messineses abstaubte. Simon Spengler und Giuseppe Messinese entschieden die Partie mit zwei weiteren Toren bereits vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel legte der TSV durch Engert, Messinese und Jost schnell dreimal nach, bevor die Youngsters Peter und Wilfer die Schlusspunkte setzten.

Es spielten: Alex Dörr, Christopher Peter, Bastian Bopp, Patrick Harnischfeger, Thorsten Strohauer, Jan Wille, Richard Kursch, Niko dos Santos, Gerrit Jost, Patrick Engert, Giuseppe Messinese, Simon Spengler, Orkun Erdinc, Thomas Wilfer.

SPORTFREUNDE BISCHOFSCHEIM - TSV 03 II 3:6 (0:4)

Mit drei A-Junioren an Bord bestritt die zweite Mannschaft ihr vorletztes Saisonspiel bei den SF Bischofsheim und gewann nach einem wechselhaften Spielverlauf mit 6:3 (4:0) Toren. Dabei ging das Team von Coach Alex Pabst zu Beginn sehr konzentriert zu Werke, erzielte zwei frühe Tore und lag zur Pause durch jeweils zwei Treffer des gut aufgelegten Sturmduos Torben Hammann und Patrick Engert mit 4:0 in Führung. Doch mit dem Seitenwechsel verlor der TSV gegen die nie aufsteckenden Gastgeber den Faden und die stark abstiegsbedrohten Sportfreunde kamen auf 3:4 heran. Erst ein Foulelfmeter Gerrit Josts in der Schlussminute beruhigte das Geschehen und in der Nachspielzeit gelang Torben Hammann sogar noch der sechste Wolfskeher Treffer. Sein Debüt bei den Aktiven feierte A-Junior Nicklas Schäfer.

Es spielten: Alex Dörr, Richard Kursch, Bastian Bopp, Thorsten Strohauer, Patrick Harnischfeger, Jan Wille, Thomas Wilfer, Niko dos Santos, Gerrit Jost, Patrick Engert, Torben Hammann, Alex Bergsträßer, Nicklas Schäfer und Jens Kaltenmorgen.

HELLAS RÜSSELSHEIM II - TSV 03 II 4:3 (2:0)

Einen heißen Kampf lieferte die zweite Mannschaft in ihrem letzten Saisonspiel dem Aufstiegsaspiranten Hellas Rüsselsheim II. Die Griechen benötigten einen Sieg zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation, doch die Mannschaft von Alex Pabst hielt bis zum Ende nach Kräften dagegen und unterlag erst in der Nachspielzeit mit 3:4 (0:2) Toren. Auf dem wahrscheinlich schlechtesten Sportplatz in ganz Deutschland hatte der TSV zunächst wenig zu melden und geriet bis zur Pause mit 0:2 in Rückstand. Doch nach dem Seitenwechsel rafften sich die Wolfskeher Kicker zu einer starken Leistung auf und drehten die Partie binnen einer Viertelstunde durch Treffer von Simon Spengler (2) und Patrick Engert. Mit einem 3:2 für den TSV ging es in die Schlussphase. Erst in der 87. Minute gelang den Gastgebern durch einen Foulelfmeter der 3:3 Ausgleich. Warum der am Ende überforderte Schiedsrichter dann acht Minuten nachspielen ließ, bleibt sein Geheimnis. Erst in der fünften Minute dieser Nachspielzeit gelang Hellas der Siegtreffer, als sich zwei Wolfskeher Akteure uneinig waren und die routinierten Gastgeber den Fauxpas gnadenlos ausnutzten.

Es spielten: Alexander Dörr, Richard Kursch, Thorsten Strohauer, Bastian Bopp, Jan Ewald, Jan Wille, Simon Spengler, Patrick Harnischfeger, Gerrit Jost, Niko dos Santos, Patrick Engert, Jonas Bopp, Torben Hammann.

TSV 03 III - TUS RÜSSELSHEIM 4:0 (3:0)

Mit einem 4:0 (3:0) Erfolg gegen die erste Mannschaft der TuS Rüsselsheim gelang der dritten Mannschaft des TSV 03 ein gelungener Einstand in der Kreisliga D. Gegen den letztjährigen Tabellenvorletzten konnte Spielertrainer Daniel Schnölzer personell aus dem Vollen schöpfen, ohne Anleihen bei der spielfreien zweiten Mannschaft nehmen zu müssen. In der Anfangsviertelstunde entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Beide Mannschaften hatten eine Reihe guter Gelegenheiten, ließen allerdings die nötige Genauigkeit im Abschluss vermissen. Erst nach der ersten von Referee Uwe Lang verordneten Trinkpause war es soweit. Stefan Müller gelang mit einem fulminanten Direktschuss nach Vorarbeit von Daniel Schnölzer der legendäre erste Punktspieltreffer einer dritten Wolfskehlere Mannschaft. Das beruhigende 2:0 gelang Schnölzer nach einem Solo nur wenig später, ehe Debütant Christian Weigel einen Abpraller gar zum 3:0 nutzte. Damit war die Partie bereits zur Pause entschieden und der TSV ließ es im zweiten Durchgang etwas langsamer angehen. Trotzdem gelang Dominic Hammann nach einer Ecke Marius Winklers noch das 4:0, als er den Ball aus kurzer Distanz unter die Latte droh. Der eingewechselte Marcel Schneider hätte noch erhöhen können, scheiterte aber ebenso zweimal knapp, wie die Gäste auf der Gegenseite.

Es spielten: Thomas Wolf, Sascha Gretzke, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Maged Abdelkerim, Stefan Müller (Simon Engel), Alex Turnsek, Daniel Schnölzer (Marcel Schneider), Christian Weigel (Dominic Hammann), Dennis Hasenzahl, Marius Winkler.

TSV 03 III - SV 07 RAUNHEIM II 2:3 (1:2)

Einen unvorteilhaften Spielbeginn hatte die 3. Mannschaft im 2. Punktspiel gegen SV 07 Raunheim II. Bereits nach ca. 10 Sekunden lag der Ball im eigenen Tor. Ein sicher geglaubter und vom Gegner etwas zu lang gespielter Ball wurde in der Abwehr verstoppt und musste vom Raunheimer Angreifer nur noch ins rechte Eck geschoben werden. Der frühe Treffer gab den engagierten Gästen Aufwind und sorgte auf TSV-Seite für große Verunsicherung. Nur selten konnte man sich aus der Umklammerung befreien und musste sich stattdessen zahlreichen Angriffen erwehren. Lange Bälle waren zu diesem Zeitpunkt das einzige Mittel um für Gefahr in der gegnerischen Hälfte zu sorgen. Bei einem dieser Vorstöße konnte man schließlich einen Eckball herausholen. Der von Daniel Schnölzer zunächst zu kurz geschlagene Eckball kam postwendend zurück. Während Raunheim auf Abseits spielte und mit der kompletten Hintermannschaft aufrückte, wartete Mischa Gretzke auf Ballhöhe und konnte den von Schnölzer erneut hereingegebenen Ball mit einem wuchtigen Flugkopfball auf das Tor köpfen. Der Gäste-Keeper hatte seine Mühe den Ball überhaupt noch ab zu wehren, lenkte den Ball zur Seite weg und war schließlich chancenlos als der mitgelaufene Dennis Hasenzahl den Ball aus 5m Entfernung gekonnt über die Torlinie schob. Raunheim war beeindruckt, der TSV zurück im Spiel. Kurz vor der Halbzeitpause musste man jedoch den nächsten Gegentreffer durch einen umstrittenen Foulelfmeter einstecken und schenkte den Gästen erneut die Führung zum 1:2. Nach dem Seitenwechsel gestaltete sich das Spiel etwas ruhiger. Das vom Gegner in den ersten 45min erfolgreich ausgeführte Pressing hinterließ seine Spuren. Im Mittelfeld hatte man nun mehr Platz und der eingewechselte Dominic Hammann verteilte von zentraler Position aus die Bälle. So auch in 65. Minute als nach dem wohl schönsten Spielzug im Spiel der erneute Ausgleichstreffer fiel. Ein in der Abwehr erkämpfter Ball wurde über mehrere Stationen nach vorn gespielt und schließlich von Hammann perfekt in den Lauf von Christian Weigel gepasst. Dieser wiederum enteilte seinem Gegenspieler, steuerte auf den Torhüter zu und schob den Ball mit dem linken Fuß unhaltbar ins rechte Eck. Nur wenige Minuten später hatte Dennis Hasenzahl gar die Chance den Führungstreffer zu erzielen, scheiterte aber am Torhüter. In der 80. Minute fiel Kapitän und Abwehrchef Patrick Kurath nach einem Zweikampf so unglücklich auf den Boden, dass er mit Verdacht auf eine schwere Schulterverletzung ins Krankenhaus transportiert werden musste. Eine Stärke des Wolfskehlere Teams ist die Ausgeglichenheit des Kaders speziell auf den Mittelfeldpositionen. So konnte man den Ausfall Kuraths durch Umstellen bzw. Umbesetzen einiger Positionen zügig kompensieren ohne an Qualität zu verlieren. Routinier Simon Engel rückte in die Abwehr und Ruhepol Stefan Becker wiederum auf Engels Position im Mittelfeld. Direkt nach Wiederanpfiff gelang dem gegnerischen Stürmer jedoch der Schuss des Tages. Bei einem der zahlreichen Angriffe Raunheims schoss er aus 25m Entfernung aufs Tor und bugsierte den Ball unhaltbar für Thomas Wolf in den linken Torwinkel. In den restlichen Minuten gab es dann auf beiden Seiten keine nennenswerten Aktionen mehr und so musste man sich mit 2:3 geschlagen geben. Insgesamt gesehen wäre eine Punkt verdient, 3 Punkte sogar machbar gewesen, denn Raunheim hätte ohne die Unachtsamkeit nach Spielbeginn und den fragwürdigen Elfmeter trotz großem Aufwand nur ein Tor erzielt.

Es spielten: Thomas Wolf, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Mischa Gretzke, Simon Engel, Daniel Schnölzer (Stefan Becker), Marius Winkler, Alexander Turnsek, Wadii Mejdoule, Christian Weigel (Dominic Hammann), Dennis Hasenzahl.

SV KLEIN-GERAU II - TSV 03 III 2:0 (1:0)

Die dritte Mannschaft musste im dritten Spiel die zweite Niederlage einstecken. Das Auswärtsspiel gegen Klein Gerau II verlor man mit 0:2 Toren (Halbzeitstand 0:1), weil man es verpasste in der erste Spielhälfte in Führung zu gehen. Nur ein Treffer aus den 3 sehr guten Torchancen in der Anfangsviertelstunde hätte genügt und das Spiel hätte vermutlich einen anderen Verlauf genommen. Im Mittelfeld hatte man den Gegner weitestgehend im Griff, musste nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Jojo Schmidt und dessen eingewechselten und kurze Zeit später ebenfalls verletzten Vertreter Dimi Paralikis 2 herbe Rückschläge einstecken. So schickte man bereits in der ersten Hälfte den zweiten Ersatzspieler aufs Feld, was sich vor allem gegen Ende des Spieles konditionell bemerkbar machte. Der erste Gegentreffer fiel in der 35. Minute nach einem Eckstoß, der entscheidende Treffer zum 0:2 in der 85. Minute durch einen Konter nach Ballverlust im Mittelfeld. Erwähnenswert ist der Lattentreffer von Nicolas Dionysius in der Schlussminute nach Hereingabe von Dennis Hasenzahl. Insgesamt gesehen war es eine gute kämpferische Leistung gegen einen Gegner auf Augenhöhe, der davon profitierte, dass man klare Torchancen nicht nutzte und durch 2 frühe Spielerwechsel gehandicapt war.

Es spielten: Thomas Wolf, Mischa Gretzke, Maged Abdelkerim, Stefan Becker, Simon Engel, Alex Turnsek, Jojo Schmidt (Dimitrios Paralikis, Nicolas Dionysius), Stefan Müller, Dennis Hasenzahl, Wadii Mejdoule und Christian Weigel (Dominic

Hammann).

GENCLERBIRLIGI BISCHOFSSHEIM II - TSV 03 III 6:0 (4:0)

Fehlende Spieler bereiteten der dritten Mannschaft im Spiel gegen Gecl. Bischofsheim Sorgen. Während Patrick Kurath, Dennis Hasenzahl und Daniel Schnölzer wohl länger ausfallen, besteht die Hoffnung dass Stefan Becker, Jojo Schmidt und Dimi Paralikis schon im nächsten Spiel wieder einsatzbereit sind. Da zudem noch weitere Spieler verhindert waren, wurden nicht weniger als 9 neue Spieler im Vergleich zum letzten Spiel in den Kader berufen. Auf völlig durchnässtem aber noch anständig beispielbarem Geläuf kam man nur schwer ins Spiel und benötigte viele Minuten ehe man sich einigermaßen auf seinen Gegner aber auch auf die neuen Mitspieler eingestellt hatte. Zu diesem Zeitpunkt lag Bischofsheim aber bereits mit 2:0 vorne und konnte die Führung bis zur Halbzeitpause auf 4:0 ausbauen. Trotz einiger guter Torchancen und 2 Lattentreffern konnte man den Ball leider nicht im gegnerischen Tor unterbringen. Im Gegenzug wurde es Bischofsheim im eigenen Strafraum viel zu einfach gemacht was im Laufe der zweiten 45min mit zwei weiteren Gegentreffern bestraft wurde. Positiv zu erwähnen ist der Einsatz von Fabian Ulrich, der in seinem ersten Spiel nach langer Pause stets für Gefahr im Angriff sorgte und an nahezu jeder Torchance beteiligt war.

Es spielten: Thomas Wolf, Paul Gerlach, Mark Breitwieser(60. Kevin Dewit), Nils Winter, Jan Henrik Maier, Maged Abdelkerim, Dustin Lück, Nicolas Dionysius (45. Jeffrey Hlanguyo), Wadii Mejdoule, Fabian Ulrich und Marcel Schneider (45. Dominic Hammann).

TSV 03 III - SKG BAUSCHEIM II 5:5 (3:5)

10 Tore in 90min, davon alleine 8 in der ersten Halbzeit. Die dritte Mannschaft lieferte sich im Spiel gegen Bauschheim II einen harten Kampf und kann mit dem Endstand 5:5 (3:5) am Ende zufrieden sein. Torjäger Christian Weigel brachte es nach dem Schlusspfiff auf den Punkt: „Wenn man in einem Spiel 5 Tore schießt, dann muss man eigentlich gewinnen“. Mit teilweise einfachen Fehlern lud man den Gegner in Halbzeit 1 jedoch regelrecht dazu ein, ein Tor nach dem anderen zu schießen. Wieder einmal musste die Abwehr komplett umgebaut werden. Die neu formierte Viererkette hatte jedoch zunächst Abstimmungsschwierigkeiten und das zu offensiv stehende Mittelfeld gewährte Bauschheim zu viel Freiraum. So stand es nach 20min bereits 0:3. Ein Ergebnis welches aber keinesfalls das Stärkeverhältnis beider Teams widerspiegelte. Ein wichtiges Signal war der sehenswerte Kopfballtreffer von Torben Hammann zum 1:3 in der 25. Minute. Danach musste das Spiel wegen Gewitter und Starkregens für 20min unterbrochen werden. Kein schlechter Zeitpunkt, denn es gab viele Dinge anzusprechen die optimiert werden mussten. Bereits unmittelbar nach dem Wiederanpfiff zeigten sich erste Verbesserungen. Christian Weigel und Jan Wille der für den mit einer Schulterverletzung ausgefallenen Wadii Mejdoule in der 20. Minute ins Spiel gekommen war und dessen Spielmacherrolle mit Bravour übernahm, sorgten innerhalb von 5 min für den Ausgleich. Umso ärgerlicher sind deshalb die anschließend wiederholt unterlaufenen Fehler in der Defensive, die Bauschheim bis zur Pause wieder mit 3:5 in Führung brachten. Nach dem Seitenwechsel war zunächst der Gegner die spielbestimmende Mannschaft. Doch der TSV verteidigte gut. Die Viererkette und auch das Mittelfeld standen nun besser und ließen kaum noch Chancen zu. Jedoch fehlten die Offensivaktionen. Der Freistoßtreffer von Torben Hammann zum 4:5 in der 70. Minute legte bei allen noch einmal den Schalter um. Bauschheim geriet zunehmend unter Druck. Das Tor des Tages fiel dann in 80. Minute. Jan Wille jagte den Ball per Freistoß aus 30m genau in den Winkel und hätte damit in der Bundesliga wohl Chancen auf das „Tor des Monats“. Der erneute Ausgleichstreffer führte beim Gegner für Frustentladung. So durfte ein Angreifer noch vor dem Anstoß wegen Schiedsrichterbeleidigung das Feld verlassen. In den restlichen 10 Minuten lag der Führungstreffer in der Luft. Christian Weigel, Kevin Dewit und Torben Hammann hatten noch einmal gute Tormöglichkeiten. Durch die torgefährlichen Angreifer Bauschheims konnte man jedoch nicht alles auf eine Karte setzen, denn man wollte die Partie nicht durch ein weiteres Gegentor noch verlieren. Am Ende ärgerte man sich zwar über vergebene Chancen und gemachte Fehler, konnte aber trotzdem sehr zufrieden über eine starke kämpferische Leistung sein.

Es spielten: Tobias Behrendt, Uli Krumb (Nils Winter), Jan Kutschmarski, Jan Henrik Maier, Thorsten Strohauer, Maged Abdelkerim, Marius Winkler, Dustin Lück (Kevin Dewit), Wadii Mejdoule (Jan Wille), Torben Hammann und Christian Weigel.

SKG WALLDORF II - TSV 03 III 3:1 (1:1)

Nichts zu holen gab es für die 3.Mannschaft beim Auswärtsspiel in Walldorf das man mit 1:3 (1:1) verlor. In der ersten Spielhälfte hatten die Gastgeber Glück, dass sie nach der 1:0 Führung und dem Ausgleichstreffer von D-Liga -Debütant Horst Hammann nicht in Rückstand geraten sind. Ein Kopfball Hammanns wurde auf der Torlinie geklärt und Fabian Ulrich scheiterte zweimal am gegnerischen Torhüter bzw. Abwehrspieler. In der zweiten Hälfte wurde Walldorf (trotz Unterzahl wegen einer Tötlichkeit kurz vor dem Seitenwechsel) nicht mehr gefordert. Ein Eigentor und ein unglücklicher Handelfmeter bescherte Walldorf den zweiten Saisonsieg.

Es spielten: Tobias Behrendt, Mischa Gretzke, Nils Winter, Uli Krumb, Stefan Müller, Marcel Schneider (Thorsten Strohauer), Maged Abdelkerim, Stefan Becker (Kevin Dewit), Marius Winkler, Horst Hammann (Dominic Hammann) und Fabian Ulrich.

TSV 03 III - TÜRK RÜSSELSHEIM II 0:1 (0:0)

Die dritte Mannschaft musste erneut eine Niederlage (0:1) einstecken. Wie in den Spielen zuvor war man zumindest auf Augenhöhe mit dem Gegner Türk Rüsselsheim, ging nach 90min aber wegen ungenutzter Chancen und einem Gegentor per Distanzschuss als Verlierer vom Platz. Im kampfbetonten Spiel konnten sich vor allem die Torhüter beider Teams durch zahlreiche Paraden auszeichnen. Ein Unentschieden wäre unter dem Strich ein gerechtes Ergebnis gewesen.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Mischa Gretzke, Paul Gerlach, Jeffrey Hlanguyo, Kevin Dewit, Thorsten Strohauer, Jan Wille, Nico Dionysius, Benjamin Sorger, Dustin Lück, Maged Abdelkerim, Dominic Hammann, Marius Winkler und Fabian Ulrich.

GERMANIA GUSTAVSBURG II - TSV 03 III 1:0 (1:0)

Zum ersten Mal in dieser Saison musste sich die dritte Mannschaft im Kader der Alten Herren bedienen. Obwohl in manchen Spielen zuvor schon der ein oder andere AH-Kicker zum Einsatz kam um personell aus dem Vollen zu schöpfen, brauchte man sie diesmal um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können. Bei 10 verletzten und 8 weiteren verhinderten Spielern ist es dennoch bewundernswert, dass am Wochenende trotzdem wieder 13 Spieler auf dem Spielberichtsbogen standen (davon 3 „Alte Herren“). Das Tor des Tages fiel bereits Mitte der ersten Halbzeit nach einer Unachtsamkeit in der Wolfskehler Abwehr. Insgesamt neutralisierten sich beide Teams weitestgehend im Mittelfeld. Viele Fehlpässe und Ballverluste führten aber immer wieder zu gefährlichen Angriffen des Gegners. Gustavsburg hätte das Spiel durchaus schon früher durch einen zweiten Treffer entscheiden können, lies aber mehrere Chance liegen. Umso ärgerlicher ist es, dass der TSV seine einzigen beiden und noch dazu sehr guten Tormöglichkeiten ungenutzt ließ. Bedingt durch die vielen Ausfälle kann man jedoch mit der erbrachten Leistung zufrieden sein. Unglücklicherweise reihen sich aber mit Benjamin Sorger (Verdacht auf Muskelfaserriss) und Stefan Becker (Zerrung) zwei weitere Akteure in die Liste der Verletzten ein. Es bleibt zu hoffen, dass sich der ein oder andere Spieler nach der nun anstehenden zweiwöchigen Pause genesen zurückmeldet.

Es spielten: Tobias Behrendt, Daniele Iezzi, Mark Breitwieser, Stefan Becker (Mischa Gretzke), Marius Winkler, Dustin Lück, Kevin Dewit, Benjamin Sorger (Artur Bopp), Hans Nagel, Christian Weigel und Simon Engel.

SV 07 BISCHOFSCHEIM II - TSV 03 III 2:0 (2:0)

Lange Zeit sah es beim Nachholspiel in Bischofsheim nach dem nächsten Punktgewinn aus. Der Gastgeber war wie erwartet spielerisch überlegen, doch die Überlegenheit endete spätestens wenn man auf die Wolfskehler Viererkette bestehend aus Jeffrey Hlanguyo, Nils Winter, Mischa Gretzke und Thorsten Strohauer traf. Selbst ein Auswärtssieg war in Reichweite, da der sehr kleinlich pfeifende Referee dem TSV immer wieder Freistöße in aussichtsreicher Position zusprach, jedoch wie auf der Gegenseite wenig daraus gemacht wurde. Ausschlaggebend war wohl der Platzverweis von Torben Hammann in der 70. Minute. Hammann der zuvor mit 2 schönen Freistößen am gegnerischen Torhüter scheiterte, fehlte nun als Anspielstation. Der zu kurz gespielte Rückpass eines Abwehrspielers führte schließlich zum Führungstreffer. Der eingewechselte Angreifer Bischofsheims antizipierte richtig, lief bereits bevor der Rückpass gespielt wurde in Richtung TSV-Keeper Müllner, spitzelte den Ball an diesem vorbei und schob ihn gerade noch aus spitzem Winkel ins Tor ein. Der Treffer zum 2:0 Endstand fiel kurz vor Schluss nach einem Eckball, aber zu diesem Zeitpunkt war die Niederlage bereits besiegelt.

Es spielten: Jojo Müllner, Jeffrey Hlanguyo, Nils Winter, Mischa Gretzke, Thorsten Strohauer, Dustin Lück, Nico Dionysius, Torben Hammann, Matthias Hampel, Hans Nagel, Christian Weigel, Enrico Alonso und Simon Engel.

FC LEEHEIM II - TSV 03 III 1:3 (0:2)

1:3 ging das letzte Spiel des Jahres gegen den Nachbarn aus Leeheim aus. Wie schon so oft in dieser Saison war es ein Spiel welches man durchaus hätte gewinnen können. Individuelle Fehler, die jeweils zu Gegentoren führten und vor allem die vielen vergebenen Chancen inklusive einem verschossenen Elfmeter führten letztendlich dazu, dass man die ansonsten ausgeglichen Partie verlor. Leeheim konnte bereits die erste Hälfte mit 2:0 für sich entscheiden und erhöhte gegen Ende des Spieles auf 3:0. Der Anschlusstreffer von Marius Winkler kam leider zu spät.

Es spielten: Ralf Engeroff, Paul Gerlach, Nils Winter, Mark Breitwieser, Stefan Müller, Dustin Lück, Simon Engel, Marius Winkler, Dennis Hasenzahl, Jeffrey Hlanguyo, Thorsten Strohauer, Dominic Hammann, Nico Dionysius und Horst Hammann.

SC ASTHEIM II - TSV 03 III 2:0 (1:0)

2 weitere Niederlagen musste man im Heimspiel gegen Italia Nauheim (2:3) und auswärts gegen Astheim II (2:0) einstecken. Vor allem das Spiel gegen Nauheim tat besonders weh, denn der Gegner konnte 3 Tore erzielen obwohl dessen Angriff über die komplette Spielzeit weitestgehend ausgeschaltet wurde. Ein mit dem Kopf ins Tor verlängerter Freistoß und 2 Torschüsse aus 20m Entfernung brachen den TSV-Kickern das Genick. Da halfen auch die Anschlusstreffer von Gerrit Jost und Dennis Hasenzahl nicht mehr. Mit schweren Beinen musste man schließlich 2 Tage später in Astheim antreten. Nachdem man in der Anfangsphase den Ball gut laufen ließ, erarbeitete sich Astheim nach und nach immer mehr Spielanteile und konnte in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. Als nach dem Seitenwechsel direkt das 2:0 fiel war das Spiel entschieden, da nach dem Ausfall von Jojo Schmidt viel Kreativität im Angriff verloren ging und der Einsatz über 90min 2 Tage zuvor Einigen schwer zu schaffen machte.

Es spielen gegen Nauheim: Tobias Behrendt, Nils Winter, Paul Gerlach, Alex Bergsträßer, Dustin Lück, Wolfgang Gunkel, Christian Weigel, Kevin Dewit, Alex Turnsek, Niko Dionysius, Marcel Schneider, Maged Abdelkerim, Dennis Hasenzahl, Gerrit Jost.

Es spielten gegen Astheim: Tobias Behrendt, Nils Winter, Dominik Hammann, Stefan Müller, Stefan Becker, Jojo Schmidt, Kevin Dewit, Alex Turnsek, Maged Abdelkerim, Christian Weigel, Enrico Alonso, Niko Dionysius, Simon Engel und Mischa Gretzke

SKG ERFELDEN - TSV 03 III 1:1 (1:1)

Die 3.Mannschaft holte nach zuletzt mehreren in Folge verlorenen Partien wieder einen Punkt. Im Nachbarschaftsduell gegen Erfelden verdiente man sich durch eine starke kämpferische Leistung ein 1:1 Unentschieden. Beide Tore fielen bereits in der ersten Halbzeit. Torben Hammann gelang nach ca. 25min der Führungstreffer nach dem wohl schönsten Spielzug der „Legenden“. 10min später konnte Erfelden nach einem Eckball ausgleichen. In der zweiten Hälfte hatte Erfelden mehr vom Spiel, konnte sich aber gegen die starke TSV-Hintermannschaft kaum nennenswerte Chancen erarbeiten. Die einzige Schrecksekunde ereignete sich in der 93. Minute als ein gegnerischer Angreifer aus 5m Entfernung frei zum Torschuss kam. Torhüter Jonas Kursch reagierte jedoch sensationell und sicherte so den Punktgewinn.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Müller, Alex Bergsträßer, Paul Gerlach, Dustin Lück, Jonas Bopp, Thorsten Strohauer, Marcel Schneider, Torben Hammann, Stefan Becker, Christian Weigel, Dominic Hammann, Enrico Alonso und Tobias Berendt.

VFR RÜSSELSHEIM II - TSV 03 III 3:1 (2:1)

Nicht in Topbesetzung und daher mit sehr defensiver Taktik trat die 3. Mannschaft beim Tabellenführer VfR Rüsselsheim II an. Wie immer musste man im Vergleich zum letzten Spiel zahlreiche Spieler ersetzen. Mittlerweile kommt man mit der Situation in jedem Spiel eine andere „Elf“ auflaufen zu lassen aber sehr gut zurecht. Immerhin hätte man ohne die große Zahl an zur Verfügung stehenden Spielern (bisher sind 44(!) zum Einsatz gekommen) wohl keine dritte aktive Langfeldmannschaft stellen können. Wie besprochen überließ man dem Gastgeber zunächst die Rolle der spielbestimmenden Mannschaft und konzentrierte sich auf die Verteidigung des eigenen Tores um Torhüter Mischa Gretzke, welcher den an der Hand verletzten Stammtorhüter Tobias Behrendt vertrat, der aber wiederum als rechter Außenverteidiger auflaufen konnte. Da man in der Defensive relativ gut stand war es sehr ärgerlich, dass der Führungstreffer in der 10. Minute durch einen Fernschuss eingeleitet wurde. Dieser prallte von der Torlatte zurück in Richtung Elfmeterpunkt und konnte vom schneller reagierenden Angreifer ins Tor geschoben werden. Als Rüsselsheim nach 20min auf 2:0 erhöhte sah alles nach einer hohen Niederlage aus. Doch je länger das Spiel dauerte umso besser kam man mit Platz und Gegner zurecht und konnte mit dem Halbzeitpfiff auf 2:1 verkürzen. Daniele Iezzi eroberte sich ca. 10m hinter der Mittellinie den Ball und trat zu einem sehenswerten Solo an. Im Zickzack-Dribbling erwischte er seine 3 Gegenspieler permanent auf dem falschen Fuß und schob den Ball mit der Innenseite aus ca. 16m flach ins linke Toreck. In der zweiten Hälfte wollte man da anfangen wo man in der ersten Hälfte aufgehört hatte, nämlich den Gegner und dessen wacklige Abwehr ein weiteres Mal überraschen und dadurch vielleicht doch noch den unerwarteten Punkt mitnehmen. Durch die Einwechslung des später angereisten Nils Winter erhoffte man sich noch einmal frischen Schwung. Doch die nachlassenden Kräfte verhinderten, dass man Winter weder richtig einsetzen noch bei Kontern unterstützen konnte. Der dritte Treffer zum 3:1 Endstand fiel in der 80. Minute nach einem Freistoß aus dem Halbfeld. Der Torschütze hatte sich zuvor von seinem Gegenspieler abgesetzt und konnte den Ball freistehend einschieben. Ein riesen Lob gilt Torhüter Mischa Gretzke der die Partie mit sensationellen Paraden lange offen hielt.

Es spielten: Mischa Gretzke, Stefan Müller, Maged Abdelkerim, Paul Gerlach, Tobias Behrendt, Dustin Lück, Marcel Schneider (Nils Winter), Simon Engel (Kevin Dewit), Daniele Iezzi, Nicolas Dionysius, Christian Weigel (Dominic Hammann).

SV 07 RAUNHEIM II - TSV 03 III 5:0 (2:0)

Eigentlich ist die Geschichte des Spiels der dritten Mannschaft beim SV 07 Raunheim II schnell erzählt. Eine personell arg gebeutelte Wolfskehl Elf war nur an den Main gereist, um die erwartete Niederlage in halbwegs erträglichen Grenzen zu halten. Das gelang beim 0:5 (0:3) leidlich. Allerdings hatte das Spiel ein außergewöhnliches Schmankerl in Sachen Regelkunde zu bieten. Nach ca. zehn Minuten wehrte Aushilfskeeper Mischa Gretzke eine Flanke mit den Fäusten ab, prallte dabei mit einem Gegner zusammen und blieb angeschlagen liegen. Der umgehenden Bitte des TSV den in der Nähe des Mittelkreises niedergehenden Ball ins Aus zu schießen kamen die Gastgeber nicht nach, sondern beförderten ihn stattdessen über den liegenden Gretzke hinweg ins Tor. Der folgenden Wolfskehl Hämme ob dieser Unsportlichkeit begegnete der gegnerische Trainer mit einer lautstarken Schimpftirade. Sein abschließendes Angebot, ein TSV-Spieler solle vom Anstoß weg ins leere Tor laufen, fand nach diesem Ausbruch kein Gehör mehr. Das wollten die Raunheimer aber nicht auf sich sitzen lassen und so beförderten sie, nachdem ihnen bei nächster Gelegenheit ein Freistoß zugesprochen worden war, den ruhenden Ball ins eigene Netz. Nett gemeint, aber schlecht gemacht, denn für diesen Fall sieht das Regelwerk kein Tor, sondern einen Eckball vor und genauso entschied der Referee. Danach verlegte man sich wieder auf's Fußballspielen. Auf den Ausgang des Spiels hatte diese Aktion sowieso keinen Einfluss, zu überlegen waren die Gastgeber dem TSV und kamen zurecht in regelmäßigen Abständen zu ihren Treffern in einem ansonsten äußerst fairen Spiel, nach dessen Abschluss beide Parteien auch wieder über den "Vorfall" lachen konnten. Schön im Übrigen, dass Matthias Hampel nach einjähriger Verletzungspause endlich seinen Einstand für den TSV feiern konnte.

Es spielten: Gretzke, Hampel (H. Hammann), Engel, Abdelkerim, Müller, Dionysius, Dewit, Schmidt (Weigel), Hlanguyo, Winkler und D. Hammann.

TSV 03 III - SV KLEIN-GERAU II 0:6 (0:4)

Nix zu holen gab es für die „Legenden“ im Spiel gegen Klein Gerau II. Seit August muss man nun schon auf die erfahrenen und als Stammkräfte eingeplanten Spieler Patrick Kurath, Wadii Mejdoule und Daniel Schnölzer verzichten. Zudem fallen mit Dennis Hasenzahl, Fabian Ulrich, Jan Wille und Benjamin Sorger weitere Spieler aus, deren Erfahrung und Fähigkeiten dringend auf dem Platz gebraucht werden. Positiv ist zumindest, dass die letztgenannten Drei wohl in Kürze wieder ins Training einsteigen können während Kurath, Mejdoule und Schnölzer aufgrund der Schwere ihrer Verletzungen erst nach der Winterpause wieder zur Verfügung stehen. Trotz all dieser verletzungsbedingten Ausfälle hatte man wieder 14 Spieler zur Verfügung stehen, denen sogar ein Heimsieg zuzutrauen war, betrachtet man das ausgeglichene Hinspiel mit mehreren vergebenen Großchancen. Doch gleich nach Spielbeginn stellte sich heraus, dass der Gegner um einiges stärker war als erwartet. Nach 5 Minuten stand es bereits 0:1 und bis zur Pause konnte Klein Gerau gar auf 0:4 erhöhen. In der zweiten Hälfte war man nur noch auf Schadensbegrenzung aus, konnte 2 weitere Gegentreffer jedoch nicht verhindern. Klein Gerau war an diesem Abend einfach in allen Belangen ein Tick besser und cleverer. Im nächsten Spiel steht die wohl wichtigste Partie der Rückrunde gegen TUS Rüsselsheim an.

Es spielten: Tobias Behrendt, Nils Winter, Paul Gerlach, Stefan Müller, Thorsten Strothauer, Dustin Lück, Torben Hammann, Maged Abdelkerim, Marius Winkler, Nico Dionysius, Christian Weigel, Stefan Becker, Dominic Hammann und Misch Gretzke.

TUS RÜSSELSHEIM - TSV 03 III 1:3 (1:1)

Lange hatte man auf den nächsten Sieg warten müssen. Beim Tabellenschlusslicht TUS Rüsselsheim gelang dieser schließlich nach einer hart umkämpften Partie auf dem Königstädter Kunstrasenplatz. Nachdem Fabian Ulrich in der 20. Minute den Führungstreffer erzielte konnte Rüsselsheim vor der Halbzeitpause ausgleichen. Das 2:1 erzielte Dominic Hammann per Freistoß ehe Dennis Hasenzahl kurz vor Ende mit dem 3:1 alles klar machte. Auf dem sehr schmalen Platz taten sich beide Mannschaften sehr schwer durch Kombinationsfußball Torchancen herauszuspielen. Hohe lang gespielte Bälle waren daher keine Seltenheit,

wurden aber zumeist durch die jeweilige Abwehrreihe abgefangen. Trotzdem konnten sich die TSV-Kicker immer wieder gute Chancen erkämpfen und gewannen die Partie letztlich auch in der Höhe verdient mit 3:1 Toren. Großer Dank gilt Torhüter Ralf Engeroff der mehrere gefährliche Torschüsse sehenswert parieren konnte und ein großer Rückhalt war.

Es spielten: Ralf Engeroff, Jeffrey Hlanguyo, Mischa Gretzke, Paul Gerlach, Alex Turnsek, Nico Dionysius, Marius Winkler, Maged Abdelkerim, Dennis Hasenzahl, Marcel Schneider, Fabian Ulrich, Dominic Hammann, Daniele Iezzi und Christian Weigel.

TSV 03 III - GENCLERBIRLIGI BISCHOFSSHEIM II 2:3 (1:1)

Eigentlich hatte man sich im Heimspiel gegen den Tabellenführer Gencl. Bischofsheim II nicht viel ausgerechnet. Gleich 8 Spieler mussten im Vergleich zum letzten Spiel ersetzt werden. Großer Dank gilt daher Mark Breitwieser sowie den A-Junioren Jens Kaltenmorgen und Christopher Peter, die kurzfristig einsprangen und man so einmal mehr eine Partie mit 14 Spielern im Kader bestreiten konnte, während andere Vereine derzeit Partien wegen Spielermangels absagen müssen. Gleich von Beginn an überließ man dem Tabellenführer die Spielgestaltung und konzentrierte sich auf die Balleroberung und das Kontern. Und dies funktionierte prächtig. Aus der 0:6 Niederlage im Hinspiel hatte man seine Lehren gezogen und war bestens auf den Gegner eingestellt. Besonders die Viererkette mit den Innenverteidigern Paul Gerlach und Nils Winter zeigte eine hervorragende Leistung. Bischofsheim tat sich schwer und konnte sich kaum nennenswerte Chance erarbeiten. Als Chris Peter in 30. Minute mit einem Schuss aus halbbrechter Position und ca. 25m Entfernung zum Tor den Ball über den Torhüter in den linken Torwinkel drosch wurde gejubelt als hätte man die Meisterschaft gewonnen. Zunächst sah alles danach aus als könnte man die Führung mit in die Halbzeitpause nehmen, doch in der 2. Minute der Nachspielzeit kam Bischofsheim nach einem Eckball doch noch zum Ausgleichstreffer. Das sollte jedoch kein Rückschlag sein. Man ging die zweite Hälfte genauso an wie die erste, denn selbst mit dem 1:1 Halbzeitstand kann man insgesamt sehr zufrieden sein. Bischofsheim verstärkte nun die Offensive, was dem TSV-Angriff gelegentlich mehr Raum zum Kontern gab. So auch als Dennis Hasenzahl den Ball erkämpfte und von seinem Gegenspieler im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Elfmeterschütze Dominic Hammann scheiterte jedoch am gegnerischen Torhüter. Zum Glück musste er sich nicht lange ärgern, denn Hasenzahl konnte nur wenige Minuten später den 2:1 Führungstreffer erzielen. Simon Engel hatte einen Freistoß zunächst lang auf Dominic Hammann geschlagen. Dessen strammer Kopfball konnte vom Torhüter zwar noch abgewehrt werden, doch Dennis Hasenzahl war zur Stelle und schoss den Ball aus spitzem Winkel ins lange Eck. Bis 10 Minuten vor Schluss konnte man die Führung behaupten. Dann musste man der kraftraubenden Spielweise Tribut zollen. Am Ende hat 2 Mal die Kraft gefehlt um den Torabschluss der spiel- und dribbelstarken Gäste zu verhindern. Als zunächst der Ausgleichstreffer fiel bestand noch Hoffnung auf einen Punktgewinn, doch 5min später konnte Bischofsheim die Partie dann endgültig für sich entscheiden. Nach dem Schlusspfiff war man einerseits enttäuscht über die verlorenen Punkte, andererseits aber auch sehr stolz auf die gezeigte Leistung. Dies belegte auch der Fakt, dass alle Wolfskeher Zuschauer bis zum Ende ausharrten und den Legenden die Daumen drückten. Die Konzentration gilt nun dem Derby gegen Leeheim II am kommenden Sonntag auf dem Wolfskeher Sportplatz. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der beiden A-Junioren Jens Kaltenmorgen und Chris Peter. Während Kaltenmorgen sich mit sensationellen Paraden und einem ganz souveränen Auftritt in Szene setzen konnte, belebte der laufstarke und technisch versierte Chris Peter mit zahlreichen guten Aktionen immer wieder das Offensivspiel.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Chris Peter, Paul Gerlach, Nils Winter, Mark Breitwieser, Simon Engel, Nico Dionysius, Marcel Schneider, Dustin Lück, Christian Weigel, Jeffrey Hlanguyo, Dennis Hasenzahl, Dominic Hammann und Christoph Mann.

TSV 03 III - VFR RÜSSELSHEIM II 0:6 (0:2)

Wenig ausrichten konnte die 3. Mannschaft im ersten Spiel nach der Winterpause gegen den Tabellenzweiten VfR Rüsselsheim II. Bereits zur Pause lag der Gast mit 0:2 in Führung und konnte diese bis zum Schlusspfiff auf 0:6 ausbauen. Mit Pablo Aparicio Rincon wurde der fünfzigste Spieler im Laufe der D-Liga Saison eingesetzt. Torhüter Thomas Wolf, der verletzungsbedingt lange Zeit aussetzen musste, gab zudem ein tadelloses Comeback und verhinderte mit zahlreichen Paraden eine höhere Niederlage. Am kommenden Sonntag muss das Team um Kapitän Patrick Kurath, der ebenfalls nach langer Verletzungspause zurückgekehrt ist, in Bauschheim zum Auswärtsspiel antreten.

Es spielten: Thomas Wolf, Paul Gerlach, Uli Krumb, Patrick Kurath, Nils Winter, Stefan Müller, Johannes Schmidt, Stefan Becker, Jan Kutschmarski, Pablo Aparicio Rincon, Christian Weigel, Dominic Hammann, Kevin Dewit und Marcel Schneider.

SKG BAUSCHHEIM II - TSV 03 III 0:3 (0:3)

20 min reichten den „Legenden“ um ein über weite Strecken ausgeglichenes Spiel gegen Bauschheim II mit 0:3 Toren für sich zu entscheiden. Bis zur Halbzeitpause neutralisierten sich beide Teams meist im Mittelfeld und konnten nur wenige Chancen verbuchen. Christian Weigel verfehlte nach 30min nur knapp das Tor, Bauschheim scheiterte zweimal an Thomas Wolf. Nach dem Seitenwechsel wurde Bauschheim offensiver, wodurch sich immer wieder Kontermöglichkeiten boten. Bereits 3 Minuten nach Wiederanpfiff konnte Pablo Aparicio Rincon eine Vorlage von Maged Abdelkerim zum 0:1 verwerten. Bei dem sehenswerten Spielzug hätte Abdelkerim aus zentraler Position durchaus selbst abschließen können, legte den Ball jedoch zum etwas besser postierten Rincon nach außen, der ihn entgegen der Laufrichtung des Torhüters unhaltbar ins lange Eck schoss. 10 Minuten später hatte Thorsten Strohauer seinen großen Auftritt. Einen zu kurz geklärten Ball drosch er vom linken Strafraumeck, wie an der Schnur gezogen, am Torhüter vorbei ins rechte Eck. Noch bevor sich die Unruhe in der gegnerischen Hintermannschaft gelegt hatte stand es bereits 0:3. Dominic Hammann gewann bei einem weiteren Konter das Laufduell gegen seinen Gegenspieler, passte auf den freistehenden Rincon, der den Ball nur noch über die Linie schieben musste. In den restlichen 25 Minuten konzentrierte man sich auf das Verteidigen. Bauschheim drückte, konnte sich bis auf zahlreiche Torschüsse aber keine einzige Tormöglichkeit herauspielen. Den gefährlichsten Schuss aus 25m Entfernung konnte der erneut bärenstark spielende Wolf mit einer sensationellen Flugeinlage abwehren. Am Ende konnte man die 0:3 Führung sogar recht souverän über die Zeit bringen, da man dem Gegner kaum Raum zum spielen bot und dieser sich nur noch mit Schüssen zu helfen wusste.

Es spielten: Thomas Wolf, Mischa Gretzke, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Stefan Müller, Jan Wille, Maged Abdelkerim, Thorsten Strohauer, Stefan Becker, Pablo Aparicio Rincon, Christian Weigel, Uli Krumb, Nico Dionysius und Dominic Hammann.

TSV 03 III - SKG WALLDORF II 2:1 (0:1)

Nach dem Auswärtssieg am vergangenen Spieltag gegen Bauschheim waren die Legenden auch im Heimspiel gegen SKG Walldorf II siegreich. Mit 7 Abwehrspielern im Kader war man sowohl in der Abwehr als auch im Mittelfeld bestens gegen die offensivstarken Gäste gerüstet. Es war daher nicht ganz überraschend, dass sich Walldorf zunächst kaum eine nennenswerte Chance erarbeiten konnte. Trotzdem waren die Gäste stets brandgefährlich und es bedurfte einer außerordentlich starken Mannschaftsleistung, die gegnerischen Angriffe ein ums andere Mal zu neutralisieren. Umso ärgerlicher war es deshalb, dass man in der 30. Minute nach einem Freistoß aus dem Halbfeld mit 0:1 in Rückstand geriet. Der Schock war jedoch schnell verdaut, denn der bisherige Spielverlauf machte deutlich, dass auch für den TSV Punkte in Reichweite lagen. In Hälfte 2 machte sich relativ schnell Hektik breit. Walldorf erhöhte den Druck, wodurch sich nach Balleroberung oft Platz zum Kontern ergab. Diese endeten aber nicht selten in Gegenangriffen, was darin resultierte, dass es 10 Minuten lang mit hohem Tempo hin und her ging und das Risiko sehr hoch war, den zweiten Gegentreffer zu kassieren. Mit zunehmender Spieldauer kam schließlich wieder die Ordnung zurück ins Spiel beider Teams. Mit der Einwechslung von Nils Winter und Dominic Hammann wurde in der 55. Minute die Drangphase der Legenden eingeläutet. Immer wieder versuchte Winter über die linke Seite in den gegnerischen Strafraum vorzudringen und zum Abschluss zu kommen. Nachdem er einige Male in letzter Sekunde von einem Abwehrspieler gestoppt werden konnte, erkämpfte er sich bei einem misslungenen Konter den Ball vom Gegner zurück und schoss den Ball aus ca. 15 Meter Entfernung neben den Pfosten zum 1:1 Ausgleich. Walldorf setzte nun alles auf eine Karte und war in den letzten 10 Minuten wegen einem Platzverweis von Dominic Hammann sogar in Überzahl. Zu allem Überfluss machten sich zudem erste Ermüdungserscheinungen in Form von muskulären Problemen breit. Dadurch musste auf zahlreichen Positionen gewechselt und umgestellt werden. Torben Hammann, der mit Tobias Werkmann zuvor die Geschicke im Mittelfeld leitete, fand sich plötzlich als Rechtsverteidiger wieder und der bereits mit Rippenproblemen ausgewechselte Abwehrchef Patrick Kurath musste zusammen mit Christian Weigel noch einmal aufs Feld um den gegnerischen Spielaufbau im Mittelfeld zu stören. Nach einem Abschlag von Thomas Wolf ver stolperte der von Fabian Ulrich bedrängte Abwehrspieler den Ball. Da Walldorf mit der gesamten Mannschaft aufgerückt war konnte Ulrich alleine auf den Torhüter zulaufen und den Ball eiskalt zum 2:1 im Tor versenken. In der anschließenden Nachspielzeit musste man bei einem Freistoß und anschließendem Eckball noch einmal zittern. Thomas Wolf war jedoch jeweils zur Stelle und sicherte bis zum Schlusspfiff die Führung.

Es spielten: Thomas Wolf, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Mischa Gretzke, Stefan Müller, Uli Krumb, Tobias Werkmann, Torben Hammann, Jan Kutschmarski, Christian Weigel, Fabian Ulrich, Dominic Hammann, Nico Dionysius und Nils Winter.

TÜRK RÜSSELSHEIM II - TSV 03 III 9:0 (4:0)

Personalnotstand herrschte vor der Partie gegen den Tabellendritten Türk Gücü Rüsselsheim II. Nicht weniger als 8 Spieler mussten im Vergleich zur Vorwoche ersetzt werden. Dies war nur möglich in dem man auf die angeschlagenen Spieler Christian Weigel, Simon Engel und den noch immer nicht rekonvaleszenten Daniel Schnölzer zurückgriff. Mit Christoph Mann musste sogar ein Feldspieler zwischen die Pfosten, da sämtliche TSV Keeper parallel im Einsatz, verletzt oder verhindert waren. Trotz all den Sorgen versuchte man die Partie wie jede andere anzugehen, bekam jedoch bereits direkt nach Spielbeginn seine Grenzen aufgezeigt. Was Technik, Kondition und individuelle Klasse anbelangt, stand man wohl dem bisher stärksten Team gegenüber. Bereits nach 30min musste Engel nach Verletzung durch Schnölzer ersetzt werden. Zu allem Übel musste auch Jojo Schmidt in der 55. Minute das Feld mit einer Muskelverletzung verlassen. Den 4 Toren in der ersten Halbzeit ließ Rüsselsheim in Hälfte Zwei 5 weitere Treffer folgen. Den wacker kämpfenden Innenverteidigern Uli Krumb und Nils Winter war es zu verdanken, dass sich die Gegner nicht noch mehr Chancen herauspielen konnten. Da die Niederlage allerdings nicht ganz unerwartet kam, konnte man damit nach Spielende recht gut umgehen und peilt nun im Heimspiel gegen Gustavsburg am kommenden Samstag um 19:00 Uhr den nächsten Heimsieg an.

Es spielten: Christoph Mann, Uli Krumb, Nils Winter, Mark Breitwieser, Stefan Müller, Nico Dionysius, Simon Engel, Stefan Becker, Jojo Schmidt, Pablo Aparicio Rincon, Dominic Hammann, Daniel Schnölzer und Marcel Schneider.

TSV 03 III - GERMANIA GUSTAVSBURG II 2:1 (1:1)

2:1 (1:1) gewann die 3. Mannschaft ihr Spiel gegen den Tabellensiebten Germania Gustavsburg II. Ein intensives Spiel bei dem man viele Parallelen zur Partie gegen SKG Walldorf ziehen kann. Auch diesmal wurde man von Beginn an durch Pressing in die eigene Hälfte gedrückt, konnte sich aber mit zunehmender Spieldauer mehr und mehr aus der Umklammerung befreien. Der Treffer der Gäste zum 0:1 fiel diesmal bereits in der 15. Minute. Allerdings konnte Fabian Ulrich kurze Zeit später mit einem Abschluss aus kurzer Distanz zum 1:1 ausgleichen. Gustavsburg versuchte immer wieder das Spiel in die Hand zu nehmen und den Ball nach vorne zu tragen, scheiterte aber spätestens an der Viererkette um Kapitän Patrick Kurath. Mit seinen Mitstreitern Stefan Müller, Paul Gerlach und Jan Kutschmarski ließ er in der 2. Halbzeit keine nennenswerte Torchance mehr zu. Eine bemerkenswerte Leistung, denn wie bei Walldorf lagen die Stärken des Gegners im Angriff. Dieser gab sich mit einem Unentschiedenen keineswegs zufrieden, rückte oft mit dem gesamten Mittelfeld auf und bot so im Gegenzug aber auch viel Platz zum Kontern. Über die Mittelfeldspieler Maged Abdelkerim und Wadii Mejdoule, der nach langer Verletzungspause zurückgekehrt ist, wurden viele Angriffe auf das Gustavsburger Tor eingeleitet. Fabian Ulrich der als Stürmer an fast jeder Aktion beteiligt war und mit Abdelkerim wohl die meisten Kilometer im Spiel zurückgelegt hat, konnte sich besonders in der zweiten Halbzeit zusammen mit Dominic Hammann zahlreiche Chance erarbeiten. Trotz aller Bemühungen brachte man den Ball aber nicht im Kasten unter. Kurz vor Schluss, in der 85. Minute, trat Jan Wille zu einem Freistoß aus ca. 28m Entfernung an. Viele rechneten mit einer Flanke, da 5-6 Wolfskehlere Spieler mit aufgerückt waren. Als der Ball schließlich unterwegs war, sah dann auch der Torhüter den Ball direkt auf sich zukommen. Doch Wille hatte den Ball mit extremer Wucht geschossen, der sich genau im richtigen Moment senkte und über den Torhüter hinweg unter der Latte einschlug. Gustavsburg setzte in den letzten Minuten noch einmal alles auf eine Karte, doch der Wolfskehlere Abwehrriegel konnte nicht mehr geknackt werden. Mit 3 Siegen aus 5 Spielen nach der Winterpause und Platz 6 in der Rückrundentabelle scheint der Knoten bei den Legenden nun geplatzt zu sein.

Es spielten: Tobias Behrendt, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Jan Kutschmarski, Stefan Müller, Stefan Becker, Wadii Mejdoule,

Maged Abdelkerim, Nils Winter, Jan Wille, Fabian Ulrich, Dominic Hammann, Dennis Hasenzahl und Kevin Dewit.

ITALIA NAUHEIM - TSV 03 III 0:1 (0:1)

Die dritte Mannschaft kam bei Italia Nauheim überraschend zu einem 0:1 Auswärtssieg. Die Gastgeber waren während der gesamten Partie spielbestimmend, konnten sich jedoch keine einzige gute Tormöglichkeit herauspielen. Lediglich bei Eckbällen und Freistößen lauerte Gefahr. Bei einem der wenigen Wolfskehlere Vorstöße konnte Dominic Hammann in der 35. Minute nach einer Ecke den Ball mit der Brust stoppen und ins Tor schieben. Anschließend konzentrierte man sich auf die Defensivarbeit, denn Nauheim versuchte noch in der ersten Hälfte zum Ausgleich zu kommen. Durch die bevorzugte Methodik, nämlich hauptsächlich durch Alleingänge aus dem Mittelfeld zum Torerfolg zu kommen, waren sie jedoch sehr gut zu berechnen. So war es zwar nicht einfach deren schnellen und dribbelstarken Angreifern den Ball abzunehmen, spätestens an der Strafraumgrenze jedoch wurden sie von der Wolfskehlere Viererkette gestoppt. Mit zunehmender Spieldauer schwanden bei beiden Teams die Kräfte. Nauheim wurde bei seinen Angriffen unkonzentrierter und Wolfskehler war nicht mehr in der Lage für Entlastung zu sorgen. Bis in die Nachspielzeit lag der Ausgleichstreffer in der Luft. Letztendlich hatte man aber diesmal das Glück welches in der Hinrunde des Öfteren gefehlt hatte. Mit 5 Siegen aus 10 Spielen in der Rückrunde hat man mittlerweile auch den vorletzten Platz in der Tabelle verlassen.

Es spielten: Thomas Wolf, Patrick Kurath, Jan Kutschmarski, Mische Gretzke, Uli Krumb, Maged Abdelkerim, Jojo Schmidt, Alex Turnsek, Marcel Schneider, Fabian Ulrich, Dominic Hammann, Jeffrey Hlanguyo und Mark Breitwieser.

SPIELFREI

TSV 03 III - SV 07 BISCHOFSCHEIM II 2:4 (1:2)

Trotz zweier Tore war im Heimspiel gegen SV 07 Bischofsheim II nichts zu holen. Obwohl durch den Anschlusstreffer zum 1:2 von Christian Weigel kurz vor der Halbzeitpause noch einmal Hoffnung aufkam, bekam man von den spielstarken Gästen dann doch klar die Grenzen aufgezeigt. Bischofsheim erhöhte zügig auf 1:3, musste durch Dominic Hammann allerdings wenig später erneut den Anschlusstreffer zum 2:3 hinnehmen. Hammann profitierte davon, dass der gegnerische Torhüter den vorangegangenen Torschuss von Maged Abdelkerim nicht festhalten konnte und musste den Ball nur noch über die Linie schieben. Der Endstand von 2:4 für Bischofsheim spiegelt nicht wirklich das Kräfteverhältnis der beiden Teams wieder. Allein Torhüter Thomas Wolf war es zu verdanken, dass die Niederlage nicht höher ausgefallen ist.

Es spielten: Thomas Wolf, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Mark Breitwieser, Christoph Mann, Maged Abdelkerim, Uli Krumb, Marcel Schneider, Kevin Dewit, Dominic Hammann, Christian Weigel, Alex Turnsek, Nico Dionysius und Simon Engel.

FC LEEHEIM II- TSV 03 III 2:2 (0:2)

Die dritte Mannschaft konnte in der Partie beim FC Leeheim nur 30min überzeugen. Simon Engel per Kopf und Benjamin Sorger per Fernschuss brachten den TSV nach ca. 20min mit 2:0 in Führung. Ab der 30. min musste man bereits dem Kräfte raubendem Spiel in der Anfangsphase Tribut zollen und gab das Spiel immer mehr aus der Hand. Große Lücken im Mittelfeld gaben Leeheim immer wieder Raum zum Angriff. Der Anschlusstreffer in der 75. Minute kam nicht ganz überraschend, denn Leeheim hatte zu diesem Zeitpunkt bereits mehr vom Spiel und drängte anschließend auf den Ausgleichstreffer. Dieser fiel schließlich in der 89. Minute und zerstörte die Hoffnung auf einen Auswärtssieg. Letztendlich kann man mit dem erreichten Punkt aber gut leben und blickt bereits auf das nächste Heimspiel gegen Astheim II am kommenden Sonntag.

Es spielten: Thomas Wolf, Christoph Mann, Mischa Gretzke, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Maged Abdelkerim, Jan Wille, Benjamin Sorger, Uli Krumb, Dominic Hammann, Christian Weigel, Kevin Dewit, Nico Dionysius und Simon Engel.

TSV 03 III - SC ASTHEIM II 7:1 (2:0)

Den höchsten Sieg für den TSV in der Kreisliga-D fuhr die 3. Mannschaft, auch „Legenden“ genannt, gegen Astheim II ein. 60 Minuten lang sahen die zahlreichen Zuschauer eine ausgeglichene Partie, in der Daniele Iezzi und Dominic Hammann die Führungstreffer für den TSV erzielten und Astheim kurz nach der Halbzeitpause per Freistoß zum Anschlusstreffer kam. Unbeeindruckt vom Gegentreffer und der gegnerischen Euphorie spielte man seinen Stil weiter und stellte wenige Minuten später durch einen sehenswerten Treffer von Daniele Iezzi den alten Abstand wieder her. Als dieser wenig später auch das 4:1 erzielte, war das Spiel entschieden. Durch ein Eigentor und zwei weitere Treffer von Iezzi's Sturmpartner Dominic Hammann konnte man das Endergebnis gar auf 7:1 ausbauen. Am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr steht im heimischen Stadion die letzte Partie gegen SKG Erfelden an. Die Legenden würden sich sehr freuen, wenn erneut so viele Fans die Mannschaft unterstützen würden. Im Anschluss an die Partie findet die Saisonabschlussfeier aller drei aktiven Mannschaften statt, zu der alle Fans und Gönner herzlichst eingeladen sind.

Es spielten: Thomas Wolf, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Jeffrey Hlanguyo, Nils Winter, Maged Abdelkerim, Simon Engel, Alex Turnsek, Wadii Mejdoule, Daniele Iezzi, Dominic Hammann, Mark Breitwieser und Daniel Schnölzer.

TSV 03 III - SKG ERFELDEN 0:2 (0:1)

Bereits zur Halbzeitpause rieben sich die Kicker der dritten Mannschaft verwundert die Augen. Ca. 150 Zuschauer fanden sich im Laufe der Partie auf dem Wolfskehlere Sportplatz ein. In der Kreisliga D eine unvorstellbare Kulisse. Zum Abschluss der Saison trat man im heimischen Stadion gegen SKG Erfelden an. Nach dem Spiel sollte dann die Saisonabschlussfeier aller 3 aktiven Mannschaften starten. Ein Sieg im Derby wäre die perfekte Grundlage für eine gute Party gewesen. Doch auch Erfelden wirkte hochmotiviert und ließ mit schnellem Kurzpass-Spiel und gefährlichen Angriffen gleich zu Beginn durchblicken, dass ein Sieg keine einfache Aufgabe werden würde. In den ersten 45 Minuten lieferten sich beide Teams einen harten „Fight“ mit leichten Vorteilen für die Gäste. Kurz vor der Halbzeitpause konnte Erfelden das 0:1 erzielen. Torhüter Tobias Behrendt, der eine starke Partie spielte, konnte den ersten Torschuss zunächst noch parieren. Der Ball prallte allerdings dem vorhergehenden Schützen an die Beine und rollte anschließend einem freistehenden Angreifer vor die Füße, der aus abseitsverdächtiger Position den Ball

nur noch über die Linie schieben musste. Motiviert von den vielen Zuschauern gab man in der zweiten Hälfte noch einmal alles. Doch trotz einem Platzweis eines gegnerischen Abwehrspielers und einiger guter Torgelegenheiten konnte der Ausgleichstreffer nicht mehr erzielt werden. In der Schlussphase konnte Erfelden dann noch auf 0:2 erhöhen und besiegelte die Heimmiederlage. Die Gäste siegten letztendlich verdient. Trotzdem kann man mit der gezeigten Leistung durchaus zufrieden sein. Die Zuschauer sahen bis zum Schluss eine hart umkämpfte Partie und spendeten beiden Teams Beifall.

Es spielten: Tobias Behrendt, Paul Gerlach, Nils Winter, Patrick Kurath, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Maged Abdelkerim, Wadii Mejdoule, Kevin Dewit, Dominic Hammann, Fabian Ulrich, Marcel Schneider, Nico Dionysius und Christian Weigel

TSV Wolfskehlen III - Saisonrückblick

Eigentlich wollte man sich mit dem Anmelden einer dritten aktiven Herrenmannschaft bis zur Meldefrist Zeit lassen und alle Risiken genau abwägen. Themen wie Punktabzug für die 1. Mannschaft bei zu wenigen für den TSV im Einsatz befindlichen Schiedsrichtern, Doppelbelastung der Altherrenspieler, Trainingszeiten, neue Mannschaftsbetreuer und die Frage ob man einen ausreichend großen und zuverlässigen Kader zur Verfügung hat, mussten geprüft werden. Am Ende kam alles ganz anders als geplant. Entgegen der ursprünglich uns bekannten Meldefrist wurde uns am Tag des Aufstiegs der ersten Mannschaft in die Kreisoberliga mitgeteilt, dass die Meldung der Mannschaften für die neue Saison bereits am nächsten Tag vorliegen müsse. Nachdem klar war, dass genug Schiedsrichter zur Verfügung stehen und der ersten Mannschaft kein Punktabzug drohen kann, wurde im kleinen Kreis beschlossen das Experiment einzugehen. Letztendlich hat sich diese Entscheidung als absolut richtig erwiesen. Noch in der Vorbereitung und während der gesamten Spielzeit kamen immer mehr Spieler dazu. Am Ende wurden in der Premierensaison 51 Spieler (davon 8 Torhüter) in der Kreisliga D Groß Gerau eingesetzt. Eine Anzahl die vor der Saison niemand für möglich gehalten hätte. 8 Altherrenspieler bringen es auf insgesamt 18, die 2 A-Junioren auf insgesamt 3 Einsätze. Positiv für die 2. Mannschaft ist, dass deren Ersatzspieler sich regelmäßig Spielpraxis holen können. Sportlich gesehen hatte man sich vor der Saison allerdings einen besseren Tabellenplatz (12. ,24P, 41:76 Tore) erhofft. Nach einem Auftaktsieg und 2 Unentschieden im weiteren Verlauf der Vorrunde, musste man viele Niederlagen einstecken. Oftmals wurden die Spiele durch individuelle Fehler, schlechte Chancenverwertung oder wegen mangelnder Kondition verloren. Ganz selten gab es Spiele bei denen man gegen den Gegner machtlos war. Das Team steckte die Niederlagen beachtlich gut weg. Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, hakte man die verlorenen Spiele nach kurzer Aufarbeitung ab und blickte bereits positiv gestimmt auf die nächste Partie. Zwischendurch arbeitete man an den Defiziten sofern es die Trainingsbeteiligung zuließ. Die Winterpause kann bei Betrachtung der Hin- und Rückrundentabelle als Wendepunkt angesehen werden. Die Genesung von Patrick Kurath und Uli Krumb und die dadurch verbesserte Flexibilität in der Abwehr, hat sicherlich einen großen Teil dazu beigetragen, dass man in der Abwehr plötzlich sicherer stand als noch in der Hinrunde. Bis auf einige wenige Ausnahmen bissen sich die gegnerischen Angreifer regelrecht die Zähne am Wolfskehlener Abwehrriegel aus. Die disziplinierte Abwehrarbeit war bei allen Siegen in der Rückrunde der Grundstein für den Erfolg. Der Spieler mit den meisten Einsätzen und der bester Torschütze war Dominic Hammann, der in 24 Spielen 7 Tore erzielen konnte. Für die nächste Saison strebt man eine über beide Saisonhälften ausgewogene Punkteausbeute an. Hätte man in der abgelaufenen Spielzeit in der Hinrunde so viele Punkte erspielt wie in der Rückrunde, hätte dies für den 9. Tabellenplatz gereicht. Bereits jetzt gibt schon Neuzugänge zu verbuchen und weitere haben sich bereits angekündigt. Auch für die nächste Saison plant man zur Refinanzierung der Kosten, die für die dritte Mannschaft im Laufe der Spielzeit anfallen, wieder 2 Partys im Sportheim („Night of the Legends“). Zudem wird man sich wieder mit einem Stand auf dem Wolfskehlener Weihnachtsmarkt 2014 beteiligen. Einziges Manko sind die für ein drittes Team fehlenden Mannschaftsbetreuer, da man mit dem aktuellen Betreuerstab nur 2 Mannschaften abdecken kann. Man muss nicht unbedingt Fußball spielen um zu den „Legenden“ zu gehören. Interessenten, die das Team unterstützen möchten, können sich gerne bei den Spielern und Verantwortlichen melden.

Dominic Hammann (24 Spiele/7 Tore), Christian Weigel(20/4), Paul Gerlach (19/-), Maged Abdelkerim (19/-), Nico Dionysius (18/-), Nils Winter (16/1), Mischa Gretzke (15/-), Stefan Müller (14/1), Kevin Dewit (14/-), Simon Engel (13/1), Marcel Schneider (13/-), Thomas Wolf (11/-), Patrick

Kurath (11/-), Stefan Becker (11/-), Dustin Lück (11/-), Jeffrey Hlanguyo (10/-), Uli Krumb (10/-), Tobias Behrendt (10/-), Marius Winkler (10/1), Alexander Turnsek (9/-), Fabian Ulrich (8/3), Thorsten Strohauer (8/1), Dennis Hasenzahl (8/4), Mark Breitwieser (8/-), Wadii Mejdoule (7/-), Johannes Schmidt (6/-), Jan Wille (5/3), Torben Hammann (5/3), Jan Kutschmarski (5/-), Daniele Iezzi (4/4), Daniel Schnölzer (4/1), Christoph Mann (4/-), Pablo Aparico Rincon (3/2), Horst Hammann (3/1), Benjamin Sorger (3/1), Enrico Alonso (3/-), Alex Bersträßer (2/-), Jan Henrik Maier (2/-), Matthias Hampel (2/-), Ralf Engeroff (2/-), Hans Nagel (2/-), Jens Kaltenmorgen (2/-), Jonas Kursch (1/-), Jonas Bopp (1/-), Joachim Müllner (1/-), Dimitrios Paralikis (1/-), Artur Bopp (1/-), Tobias Werkmann (1/-), Christopher Peter (1/-), Wolfgang Gunkel (1/-), Gerrit Jost (1/1)



Deutlicher Erfolg gegen den Nachbarn

Zum zweiten Saisonspiel des TSV 03 Wolfskehlen fanden sich neun Spielwillige am Sportplatz an der Sandkaute, ursprünglich zum Kurzfeldspiel, ein. Aufgrund der hohen Spieleranzahl des Gegners aus Goddelau wurde gemeinsam bestimmt, mit jeweils neun Akteuren von einem 16er zum anderen Spielfeldrand zu spielen. Von Beginn an fand die Heimmannschaft gut ins Spiel und nach einer vergebenen Chance versenkte Daniel Schnölzer das Leder Mitte der ersten Halbzeit zum verdienten 1:0 im Kasten der Goddelauer, zu weiteren erwähnenswerten Szenen kam es nicht mehr. Während der anschließenden Halbzeitpause wurde durch Mario Barac ein neues Spielgerät besorgt, dieses sollte sich im Verlaufe der zweiten Halbzeit als wahrer Glücksbringer für unser Team herausstellen. Nach der Pause gelangen unserem Team immer wieder starke Angriffe. In zwei super Einzelaktionen war Mario Barac erfolgreich und versenkte die Kugel aus mittlerer Entfernung wuchtig zum 2:0 bzw. 3:0 im Netz. Doch auch nach dieser ansehnlichen Führung schaltete der TSV 03 Wolfskehlen nicht zurück sondern spielte weiter munter auf. So war es erneut Daniel Schnölzer, der das vierte Tor erzielen konnte. Die beiden weiteren Treffer erzielten Hans Nagel und Markus Baumhardt, nach toller Vorlage per Kopf von Hans Nagel. Nicht zuletzt dem Keeper Ralf Engeroff war es zu verdanken, dass das Spiel zu null abgepfiffen wurde. Alles in allem ein starkes Spiel unserer Mannschaft gegen einen Gegner, der deutlich unter seinen Möglichkeiten agierte und insgesamt zu harmlos blieb.

Es spielten: Engeroff; Engel; Breitwieser; Schaffner; Schnölzer; Baumhardt; Barac; Hlanguyo; Nagel

Sieg gegen Crumstadt

Genau sieben Akteure traten die Reise zum Stadtnachbarn TV Crumstadt an, um auf dem neuen Kunstrasenplatz möglichst die ersten Auswärtspunkte zu holen. Es dauerte ein wenig, bis sich die Gäste aus Wolfskehlen an das Geläuf angepasst hatten. Durch die Granulatfüllung aus Kork ist der Platz sehr weich und das Spielgerät sehr langsam. Trotzdem fand unser Team toll ins Spiel und erarbeitete sich auch in der Anfangsphase schöne Torchancen. Dabei war sowohl über die Außenseiten als auch durch das Mittelfeld aufgrund der hohen Laufbereitschaft des TSV immer mindestens eine Anspielstation frei, die Gastgeber fanden hingegen gar nicht ins Spiel. Leider wurden teil aussichtsreiche Torchancen nicht genutzt oder aber man scheiterte an dem starken Keeper des TV Crumstadt. Gegen Mitte der ersten Halbzeit war es dann Jeffrey Hlanguyo, der nach sehenswerter Steilvorlage von Maged Abdelkerim frei stehend vor dem Tor auftauchte und den Ball zur längst fälligen Führung einschoss. Kurz danach hätte Mario Barac dann erhöhen können, seine Bogenlampe flog aber ein gutes Stück über die Latte hinweg. Aber im zweiten Versuch, noch vor dem Wechsel, wagte sich der Keeper wieder weit aus dem Crumstädter Kasten und dieses Mal fand der Lupfer Mario Baracs das gewünschte Ziel. Auch nach dem Wechsel war es der TSV der das Spiel schnell und lauffreudig gestaltete. Wieder wurden einige Chancen liegen gelassen, so dass der TV Crumstadt gegen Mitte der zweiten Halbzeit bei einem wilden Stramraumgestoher den Ball ins Netz hinter unserem Schlussmann Ralf Engeroff beförderte. Bis zum Ende der Partie machte wieder der TSV das Spiel ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten, auch da das Spieltempo eben seinen Tribut forderte.

Es spielten: Engeroff; Engel; Breitwieser; Turnsek A.; Barac; Abdelkerim; Hlanguyo

Torreiche Auswärtsniederlage

Durch kurzfristige Ausfälle dezimiert traten sieben Spieler die Fahrt in die Nachbarstadt Griesheim an um dort nach einigen Jahren Pause gegen St. Stephan anzutreten. Vom Anpfiff an zeigten die Gastgeber wer der Herr im Hause ist und spielten mit schnellen und präzisen Pässen und erarbeiteten sich sofort einige Torchancen. Unterstützt wurde diese laufintensive Spielweise von der Tatsache, dass im Vergleich zu keinem Auswechselspieler auf Wolfskeher Seite insgesamt acht (!!!) Ersatzkräfte auf Griesheimer Seite an der Außenlinie bereit standen. Dies wurde von St. Stephan verständlicherweise auch genutzt, so dass es Mitte der ersten Halbzeit bereits 0:3 aus Wolfskeher Sicht stand. Den ersten Wolfkeher Treffer und damit sein erstes Tor im Trikot der alten Herren aus Wolfskehlen erzielte Mark Breitwieser. Nach einem Tempostoß von Griesheim und dem 4:1 verkürzte Alex Turnsek kurze Zeit später, nach Vorlage von Mark Breitwieser auf 4:2. Mit diesem Halbzeitergebnis war man aus Wolfskeher Sicht zufrieden, allerdings war klar, dass mit fortschreitendem Spiel das Ungleichgewicht im Kräfteverhältnis Wirkung zeigen würde. so kam es dann auch, zwar konnte Markus Baumhardt nach einem tollen Pass von Marcus Kroh noch ein Tor erzielen, am Ende mussten sich die sichtlich erschöpften Spieler des TSV aber mit 9:3 geschlagen geben. Mit ein oder zwei Ersatzkräften wäre zwar kein Sieg möglich gewesen, in der Höhe hätte man das Ergebnis etwas eindämmen können.

Es spielten: Engeroff; Schaffner; Breitwieser; Turnsek A.; Kroh; Hasenzahl; Baumhardt

Niederlage gegen Büttelborn

In den vergangenen Begegnungen zwischen unserer und der Büttelborner Mannschaft gab es immer wieder torreiche Ergebnisse, so sollte es auch dieses Mal kommen. Die Gastgeber zeigten sich von Anfang an spielfreudig und passgenau, so dass bereits nach kurzer Zeit unser Keeper Jojo Müllner das erste Mal hinter sich greifen musste. Noch in der ersten Halbzeit erhöhte die SKV Büttelborn auf 2:0, praktisch im Gegenzug krönte Mario Barac einen Alleingang mit einem sehenswerten Gewaltschuß aus dem Halbfeld, der unhaltbar in die Maschen ging. In der Halbzeit schöpfte unsere Mannschaft neuen Mut, das Spiel zu drehen, kurz nach Wiederanpfiff erhöhte Büttelborn jedoch auf 3:1. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann eine Flanke von Marcel Schneider, die durch einen Büttelborner Spieler in das eigene Tor gelenkt wurde. Nun waren wir mit 3:2 wieder dicht dran, praktisch mit dem Abpfiff musste aber das 4:2 durch Büttelborn hingenommen werden.

Es spielten: Müllner; Engel (Schaffner); Kroh; Gunkel (Breitwieser); Barac; Baumhardt; Abdelkerim; Schneider M.; Riesle S.

Trotz vieler Chancen verloren

Nachdem die beiden letzten Begegnungen etwas hitzig waren traf man sich heute zu einer Kleinfeldbegegnung mit je zwei Auswechselspielern in Wolfskehlen. In der von Beginn an fairen Begegnung machte die Heimmannschaft zunächst das Spiel und erarbeitete sich einige Chancen, ließ aber den Torerfolg vermissen. So waren es die Gäste aus Biebesheim, die mit dem ersten Ball im Strafraum das 0:1 erzielen konnten. Auch der zweite Gegentreffer für Wolfskehlen, der Mitte der ersten Halbzeit fiel, entstand aus einer eher harmlosen Situation, nachdem ein Freistoß direkt ausgeführt worden war und der TSV den Ball nicht entscheidend klären konnte. Immer wieder gleiche Szenen, hoher Ballbesitz und gute

Chancen auf Seiten des TSV, aber kein Torerfolg. Zu allem Überfluss rollte der Ball nach einer leichten Berührung eines Biebesheimer Spielers auch noch zum 0:3 ins Tor. In der zweiten Halbzeit drang der TSV dann immer weiter auf den Anschlusstreffer und wurde dann auch durch einen satten Schuß von Jeffrey Hlanguyo erlöst, so dass kurzzeitig auf 1:3 verkürzt werden konnte. Nachdem der TSV durch Alex Turnsek sowie Torsten Andres erneut zu teils aussichtsreichen Chancen aber keinem weiteren Treffer kam, fiel auf der Gegenseite das 4:1 aus Biebesheimer Sicht. Dann war es wieder Jeffrey Hlanguyo, der aus dem rechten Halbfeld zum 2:4 Endstand traf.

Es spielten: Engeroff; Schaffner (Kroh); Breitwieser; Turnsek A.; Abdelkerim; Hlanguyo; Andres (Ewald M.)

Vier Tore erzielt und 2:3 verloren

Wie man dieses Spiel 2:3 (1:1) gegen den TSV Schönau verlieren konnte, darüber rätselten die alten Herren noch einen Tag später. Bereits in der ersten Spielminute ging man durch Jeffrey Hlanguyo mit 1:0 in Führung und in den zehn Minuten danach hätte man die Partie bereits entscheiden müssen. Doch Chance auf Chance verrann, Schönau kam langsam auf und mit dem Halbzeitpfeiff schoss unsere Mannschaft die Gäste mit einem Eigentor zurück ins Spiel. Auch die erneute Führung durch Mario Baracs Foulelfmeter korrigierte Wolfskehlen durch ein weiteres Eigentor prompt. Und als Schönau durch einen Kopfball in Führung ging, hatte man mangels Wechselalternativen nichts mehr zuzusetzen. Erst in der Schlussminute setzte sich Horst Hammann nach Pass von Markus Baumhardt noch einmal durch, scheiterte mit seinem Heber aber an der Latte.

Es spielten: Wolf, A. Turnsek, H. Hammann, Abdelkerim, Breitwieser, Hlangyou, Andres, Barac, W. Mejdoule, Baumhardt und Schneider

Unentschieden in Günterfürst

Ein glückliches 1:1 (0:0) Unentschieden erspielte sich eine wie immer an Pfingsten exponiert zusammengesetzte Wolfskehler AH-Truppe beim TSV Günterfürst. Bei hochsommerlichen Temperaturen überzeugte unsere Mannschaft nur eine Viertelstunde, vergab in dieser Phase aber gute Gelegenheiten durch Jürgen Maier, Artur Bopp und Daniel Schnölzer. Dann allerdings übernahmen die wesentlich cleverer agierenden Gastgeber das Geschehen und gingen in der zweiten Hälfte durch einen direkt verwandelten Eckball in Führung. Zwar gelang Jürgen Maier per Kopf nach Horst Hammanns Flanke wenig später der Ausgleich, doch anschließend benötigte Wolfskehlen eine Menge Glück und die gut aufgelegten Defensivakteure Engel und Abdelkerim, um das Remis über die Runden zu bringen. Zu guter letzt vergab Günterfürst sogar noch einen Foulelfmeter - er landete an der Querlatte. Es spielten: Engeroff, A. Turnsek, Engel, H. Hammann, Abdelkerim, M. Ewald, V. Ewald, P. Ewald, K. Ewald, Bopp, Schnölzer, Hofmann, Baumhardt, Maier und Schuchmann.